



Wintersemester 2012/13

Vorlesungszeit: 15.10.2012 - 16.02.2013

Institut für Philosophie

Erasmus-Koordinatorin Incoming-Studierende	Ph.D. Ellen Fridland, Tel. 030/2093 8157
Erasmus-Koordinatorin Outgoing-Studierende	M.A. Beate Krickel, I 110, 240, Tel. 030/2093 7965
Studienfachberater B.A.-Studiengang/Magister	Dr. Christian Barth, I 110, 226, Tel. 030/2093-2661
Studienfachberater B.A.-Studiengang/Magister	Dr. Stephan Schmid, I 110, 442, Tel. 030/2093-7307
Studienfachberaterin M.A.-Studiengang	Dr. Katja Crone, LU56-H01, 316, Tel. 030/2093 8157, LU56-H01, 316, Tel. 030/2093-8157
Studienfachberater B.A. Philosophie/Ethik	M. A. Jan Gertken, UL 6, 3013, Tel. 030/2093-2850
Studienfachberaterin M.Ed. Philosophie/Ethik	M.A. Nadine Köhne, UL 6, 3013, Tel. 030/2093-7466
Praxiskoordinator	M.A. Alexander Dinges, I 110, 240, Tel. 030/2093 7965

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Philosophie	3
Magisterstudium	28
Fachdidaktik	37
B.A.-Module	38
Modul Praktische Philosophie	41
Modul Theoretische Philosophie	44
Modul Einführung in die Philosophie	46
Modul Logik	46
B.A. Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen	46
Schlüsselqualifikationen	47
Argumentation und Sprache	50
Schreibwerkstatt	50
Berufsorientierung	50
B.A./M.A.-Module * (entspricht auch dem Vertiefungsstudium der alten B.A.-Ordnung Philosophie)	51
Schwerpunkt A: Theoretische Philosophie	54
Schwerpunkt B: Praktische Philosophie	57
Schwerpunkt C: Logik und Sprachphilosophie	59
Schwerpunkt D: Philosophische Anthropologie/Kulturphilosophie	60
Schwerpunkt E: Naturphilosophie/Wissenschaftstheorie	62
B.A.-Philosophie/Ethik	63
Modul: Einführung in die Philosophie	69
Modul: Werte, Normen, Tugenden I	70
Modul: Mensch, Kultur, Religion	71
Modul: Wissen und Welt	74
Modul: Gesellschaft und Staat	76

Modul: Praktische Philosophie (Vertiefung)	78
Modul: Werte, Normen, Tugenden II	79
Modul: Fachdidaktik Philosophie/Ethik	80
Modul: Schulpraktische Studien	80
Hauptseminar	80
Praktikum	81
Master of Education Philosophie/Ethik	81
Modul: Geschichte der Philosophie	85
Modul: Schulpraktische Studien	88
Hauptseminar	88
Praktikum	88
Modul: Theoretische Philosophie	89
Modul: Fachdidaktisches Hauptseminar	91
Modul: Praktische Philosophie mit fachdidaktischem Anteil	91
Master of Education (60 SP)	92
Modul: Fachdidaktische Übung	92
Modul: Schulpraktische Studien	92
Hauptseminar	93
Praktikum	93
Modul: Fachdidaktisches Hauptseminar	93
Personenverzeichnis	94
Gebäudeverzeichnis	99
Veranstaltungsartenverzeichnis	100

Institut für Philosophie

021027 Meine Psyche, mein Gehirn und Ich - Der freie Wille als Illusion?

2 SWS
PT

Mi

18:15-19:45

Einzel (1)

DOR 24, 1.406

M. Dressel,

H. Wünsche

Sa

10:15-15:45

wöch. (2)

DOR 24, 1.406

M. Dressel,

H. Wünsche

1) findet am 24.10.2012 statt

2) findet vom 10.11.2012 bis 01.12.2012 statt

Termine:

Mittwoch, 24.10. / 18.15-19.45 (Vorbereitungstreffen)

Samstag, 10.11. / 10.15-15.45

Samstag, 17.11. / 10.15-15.45

Samstag, 24.11. / 10.15-15.45

Samstag, 1.12. / 10.15-15.45

Organisatorisches:

"Ich bin mein Gehirn!" - so oder so ähnlich lautete die Parole, unter der vor einigen Jahren ein regelrechter Glaubenskampf in den Feuilletons der großen deutschen Zeitungen ausgefochten wurde. Während die einen verkündeten, der freie Wille sei als neuronale Illusion endgültig entlarvt, empörten sich die anderen über Kategorienfehler und überspitzte Erkenntnisansprüche. In der Öffentlichkeit entstand dabei der Eindruck, es handle sich um einen Konflikt zwischen Natur- und Geisteswissenschaften. Ganz so einfach ist es jedoch nicht: Es gibt physikalistisch gestimmte Philosophen ebenso, wie es erkenntnis skeptische Hirnforscher gibt. Darüber hinaus gilt, dass erstzunehmende Positionen sich nicht in schlichten Parolen und simplem Gegenüberstellungen erschöpfen. Es empfiehlt sich daher, jenseits unterdifferenzierter Polemiken nach den Argumenten in der "Neurodebatte" zu suchen.

Im ersten Block unseres interdisziplinären Projektseminars werden wir uns zunächst ein grundlegendes Verständnis der Geist-Gehirn-Problematik erarbeiten. Der zweite Block wird sich dann den neuronalen Grundlagen des Geistes widmen. Darüber hinaus werden wir diesen Block für eine Exkursion in das freie Forschungsprojekt /Wellcome...21 /nutzen, in deren Rahmen wir an einem neuro-ästhetischen Experiment mit einem sog. Brain-Avatar teilnehmen werden. Im dritten Block werden wir uns mit einigen theoretischen Fragen beschäftigen, die mit den Konzepten der Theoriereduktion, der Emergenz und des Physikalismus zusammen hängen. Der vierte und letzte Block wird schließlich das Problem der neuronalen Determination zum Gegenstand haben.

Das Projektseminar richtet sich an Studierende aller Disziplinen. Es werden keine Kenntnisse der Thematik vorausgesetzt - nur die Bereitschaft, sich auf im weitesten Sinne philosophische Denkweisen einzulassen. Unabdingbar ist daher auch die Bereitschaft zur genauen Lektüre theoretischer Texte. Die Übernahme eines kurzen Referates ist (obwohl nicht obligatorisch) wünschenswert. Wer den Termin für das Vorbereitungstreffen nicht wahrnehmen kann, aber trotzdem teilnehmen möchte, schreibe eine kurze Mail an: frischdenk@gmx.de

021028 „Bürgerliche Gesellschaft und Staat“

2 SWS

PT

Do

16-18

wöch. (1)

UL 6, 2014B

M. Köhler

1) findet ab 18.10.2012 statt

„Luther hat allerdings die Knechtschaft aus *Devotion* besiegt, weil er die Knechtschaft aus *Überzeugung* an ihre Stelle gesetzt hat“, vermerkte Karl Marx in seiner Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie. Der Frage, inwiefern die Inauguration der Spaltung zwischen der Sphäre der bürgerlichen Gesellschaft und des modernen Staates mit einer der „Knechtschaft aus Überzeugung“ einherging, widmet sich das Projektseminar zum Einem. Zum Anderen verfolgt es die historische Entwicklung des Verhältnisses von bürgerlicher Gesellschaft und Staat anhand von maßgeblichen Texten aus seiner Entstehungszeit bis zur Gegenwart. Durch die Lektüre der Konzeptionen von Luther und Müntzer, Hegel und Marx, Weber und Gramsci sollen zugleich die inneren Prinzipien, die treibenden Widersprüche und daraus entstehenden Transformationen dieses Verhältnisses sowie die theoretischen und praktischen Ansätze zur Aufhebung seiner genuinen Konflikte kritisch analysiert und assoziativ interpretiert werden.

Gerichtet ist das Projektseminar an alle Studierende, die sich für die historische Konfiguration und Veränderung ihrer sozialen Umwelt interessieren und im Ansinnen ihres Verstehens „die Lust des tätigen Lernens“ (Ernst Bloch) empfinden.

51 001 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein´s Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)

2 SWS

VL

Mi

09-11

wöch. (1)

HN 6, 1.03

J. Beere

1) findet ab 17.10.2012 statt

Wir werden ausgewählte Passagen aus Wittgensteins Spätwerken lesen und interpretieren.

51 002 Wer sind wir? Philosophische, psychologische, medizinische Anthropologie (d, LA/S2)

2 SWS

VL

Mo

18-20

wöch. (1)

G. Danzer

1) findet ab 22.10.2012 statt

Die Medizinische / psychologische / philosophische Anthropologie verfolgt das Ziel, Fragen nach dem Wesen des Menschen im medizinischen /psychologischen Alltag aufzuspüren und mit anthropologischen Konzepten aus den Bereichen der Philosophie, Soziologie und Kunst zu beantworten. Die dabei diskutierten Modelle werden auf ihre Tauglichkeit für ärztliches und psychologisches Handeln hin untersucht und gegebenenfalls um empirische Befunde aus Medizin und Psychologie ergänzt respektive korrigiert.

Literatur:

G. Danzer: Wer sind wir? Springer-Verlag Heidelberg 2011

Organisatorisches:

Raum: Charité Mitte, Hörsaal Psychiatrie, Bonhoefferweg

51 003 Das philosophische Problem mit Gott. Teil II: Nach Nietzsche / The philosophical problem with God. Part II: After Nietzsche (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 V. Gerhardt
1) findet ab 22.10.2012 statt

Seit den Anfängen des Philosophierens gehört das Gottesproblem zu den zentralen Fragen des Denkens. Erst mit dem 20. Jahrhundert scheint sich das geändert zu haben. Aber warum? Die Religionskritik des 18. und des 19. Jahrhunderts hat – bis hin zu Feuerbach und Nietzsche – so weitreichende Einsichten in die Verbindung des Gottesproblems mit der Frage nach dem Selbst- und Weltverständnis des Menschen freigelegt, dass es keinen Grund geben dürfte, die rationale Theologie zu den Akten zu legen. Wohl aber gibt es eine Scheu, Fragen zu stellen, auf die man keine Antworten geben kann. Ob das eine ausreichende Erklärung ist, wird zu prüfen sein.

Im ersten Teil der Vorlesung (im Winter 2011/12) wurde ein Überblick über die Stellung der Philosophen zum Gottesproblem von den Vorsokratikern bis hin zu Feuerbach und Nietzsche gegeben. Der noch ausstehende Hauptteil wird mit einer Erinnerung an Kant, Marx, Feuerbach und Nietzsche einsetzen, um das Bewusstsein für die Voraussetzungen der Religionsphilosophie im 20. Jahrhundert zu schärfen.

Im Zentrum der Vorlesung stehen die philosophischen Positionen aus dem engeren Bereich der Philosophie. Dabei werden William James, Alfred North Whitehead, Martin Heidegger, Karl Jaspers, Albert Camus, Hans Jonas, Hans Blumenberg sowie Alby Platinga und Richard Swinburne auch als Typen einer philosophischen Reaktion auf den theoretischen Gottesverlust dargestellt. Daneben kommen einige der einflussreichen Theologen des 20. Jahrhunderts von Barth über Tillich und Rahner bis hin zu Moltmann und Jüngel zur Sprache. Den Abschluss bildet eine Reflexion auf die bemerkenswerte Beschäftigung mit dem Gottesproblem in der Kunst des 20. Jahrhunderts etwa bei Marcel Proust, Thomas Mann, Graham Greene oder John Updike sowie bei einigen, wenn auch wenigen Malern und Komponisten.

Organisatorisches:

Raum: siehe Aushang

51 004 Einführung in die empirischen Methoden antiker Wissenschaften / Introduction to empirical methods used in ancient sciences (d, LA/S1, S2)

2 SWS

VL Do 12-14 wöch. (1) HE 1 - IG, 106 G. Graßhoff
1) findet ab 18.10.2012 statt

Die Vorlesung behandelt die verschiedenen Formen der empirischen Informationsgewinnung in der Antike. Bereits in frühester Zeit wurde erkannt, dass Beobachtungen systematisch erfolgen müssen, um verlässlich und auswertbar zu sein. In verschiedensten Wissensdomänen wie Meteorologie, Astronomie, Mechanik oder Geographie wurden Daten sorgfältig erhoben, mit gleicher Terminologie beschrieben, archiviert und zugänglich gemacht. Dabei mussten Probleme gelöst werden, die aus heutiger Sicht keine Hürden mehr darstellen, in der Antike jedoch große Herausforderungen waren: Wie geht man methodisch mit wiederholten Messungen und Beobachtungen um, deren Werte leicht schwanken? Mittelwertbildung war ein unzulässiges Näherungsverfahren. Wie stellte man sicher, dass Beobachter an unterschiedlichen Orten zu verschiedenen Zeiten für eine Beobachtungsreihe die gleichen Messvoraussetzungen teilen? Waren den antiken Forschern bereits experimentelle Methoden bekannt?

51 005 Einführung in die Wissenschaftstheorie: Kriterien der Theorienwahl / Introduction to the Philosophy of Science: Criteria of Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)

2 SWS

VL Mo 18-20 wöch. (1) DOR 26, 207 O. Müller
1) findet ab 22.10.2012 statt

Welche Kriterien sollten naturwissenschaftliche Theorien erfüllen? Zuerst sollten sie zu den Beobachtungen, Experimenten und Daten passen – aber es gibt weitere Kriterien, die von Empirie unabhängig sind. Wie die Wissenschaftsgeschichte lehrt, kommt es zudem auf Einfachheit und Sparsamkeit, ja sogar auf Schönheit und Eleganz an. Wie funktionieren alle diese Kriterien, wie arbeiten sie zusammen – und warum sind sie vernünftig? Sind sie überhaupt vernünftig? Das sind einige der Fragen, mit denen ich in die Wissenschaftstheorie einführen will.

Tutorien zur VL:

Hetzer, Anna (anna-maria.hetzer@charite.de) Mo 10-12, I 110, 241

Löhr, Robin (r.g.loehr@hu-berlin.de) Mi 8-10, SO 22a, 4.11

Alasti, Dania (dania.alasti@web.de) Mi 16-18, SO 22a, 4.11

51 006 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Fundamental Problems of Epistemology (b, d, LA/S1, S3)

2 SWS

VL Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014A C. Möckel
1) findet ab 16.10.2012 statt

Die Vorlesung bietet einen historisch-systematischen Überblick über Grundfragen der philosophischen Erkenntnistheorie. Am Beispiel exemplarischer Erkenntnislehren (u.a. bei Locke, Leibniz, Kant, Dilthey, Husserl, Cassirer, Schlick, Carnap) werden die klassischen Fragen nach Quellen, Bestandteilen, Methoden, Zielen und Kriterien von wahrer Erkenntnis samt Antwortalternativen vorgestellt. Dabei spielen auch ontologische, logische und zeichentheoretische Aspekte der Erkenntnis eine

Rolle. Als Referenzthema dient die kontrovers beantwortete Frage nach dem Verhältnis von Denken und Anschauung. Außerdem werden zentrale Begriffe der philosophischen Erkenntnistheorie (z.B. a priori, transzendental, transzendent, Subjekt, Objekt, Bedeutung) eingeführt und für konkrete Lehren erläutert.

Literatur:

G. Gabriel. *Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes zu Wittgenstein*. Paderborn etc. 1993;
 N. Schneider. *Erkenntnistheorie im 20. Jahrhundert. Klassische Positionen*. Stuttgart 1998;
 E. Cassirer: *Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der Gegenwart*. 4 Bde. ECW 2-5, Hamburg 1999-2000.
 R. Hönigswald: *Grundfragen der Erkenntnistheorie*. Hamburg 1997.

51 007 Konzepte und Theorien in der mesopotamischen Astronomie / Concepts and Theories in Mesopotamian Astronomy (d, LA/S1, S2)

2 SWS

VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver
 1) findet ab 22.10.2012 statt

Das antike Mesopotamien hat eine lange Tradition der theoretischen Auseinandersetzung mit Himmelserscheinungen, die sich über zwei Jahrtausende bis zum Ende der Keilschriftkultur erstreckt. Im Laufe dieser langen Zeit entwickelten mesopotamische Gelehrte der astralen Wissenschaften (Astronomie, Astrologie) auf der Basis von empirischen Daten über die Sterne, die Planeten und den Mond eine Vielzahl von Konzepten und Theorien zur Modellierung und Vorhersagung der Phänomene. In dieser Vorlesung werden die Konzepte und Theorien vorgestellt und erläutert. Dabei werden Begriffe wie Mathematisierung, Innovation, Theoriebildung und Paradigmenänderung im Vordergrund stehen.

51 008 Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture (b, d, LA/S2)

2 SWS

VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Pauen
 1) findet ab 17.10.2012 statt

Als eine eigenständige Disziplin hat sich die Kulturphilosophie erst zu vor wenig mehr als einhundert Jahren etabliert, ihre Fragestellungen spielen jedoch seit der Antike eine wichtige Rolle.

Die Vorlesung wird sich zunächst um eine genauere Bestimmung von Begriff und Aufgaben der Kulturphilosophie bemühen. Anschließend sollen klassische Texte der Kulturphilosophie vorgestellt werden, unter ihnen Arbeiten von Nietzsche, Simmel, Spengler, Klagges, Cassirer, Bloch und Adorno. Dabei werden auch Probleme der Geschichtsphilosophie und Ästhetik zur Sprache kommen. Gegen Ende des Semesters wird dann die Rolle von Kultur- und Geschichtsphilosophie in der Gegenwart besprochen.

Tutorien zur VL:

Casper, Mark-Oliver (mark-oliver.casper@cms.hu-berlin.de) Mi 10-12, SO 22a, 4.11
 Olbrisch, Nora (n.olbrisch@googlemail.com) Fr 14-16, I 110, 241

Literatur:

Herbert Schnädelbach, Plädoyer für eine kritische Kulturphilosophie. In: Ralf Konersmann (Hrsg.), *Kulturphilosophie*. Leipzig: Reclam 1996 p. 307-326.
 Georg Simmel, Der Begriff und die Tragödie der Kultur. In: ders., *Philosophische Kultur*, Berlin: Wagenbach 1983 p. 195-218.

51 009 Einführung in die Philosophie / Introduction to Philosophy (e/Se)

2 SWS

VL Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 2116 T. Rosefeldt
 1) findet ab 16.10.2012 statt

Die Vorlesung führt in das Studium der Philosophie ein. Sie soll einen ersten Überblick über philosophische Teildisziplinen, Fragestellungen und Grundbegriffe geben. Vor allem soll sie ein Verständnis davon vermitteln, was man tut, wenn man philosophiert, und wie sich das Philosophieren an einer Universität vom Philosophieren bei einem Glas Rotwein unterscheidet.

Die begleitenden Tutorien dienen der Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themen. Ferner sollen dort Fertigkeiten vermittelt werden, die für ein erfolgreiches Philosophiestudium hilfreich sind.

Tutorien zur VL:

Karampatsou, Marialena (marialena.karampatsou@hu-berlin.de) Mo 12-14, I 110, 241
 Korntreff, Stefan (stefan.korntreff@gmx.de) Mo 14-16, SO 22a, 4.11
 Sindermann, Dana Janet (DanaSindermann@web.de) Di 8-10, DOR 24, 1.406
 Winter, Ramona (ramona.manuela.winter@hu-berlin.de) Mi 8-10, DOR 24, 1.406
 Schuhmacher, Isette (isette.schuhmacher@hotmail.de) Mi 14-16, I 110, 241
 Winter, Ramona (ramona.manuela.winter@hu-berlin.de) Do 8-10, DOR 24, 1.406
 Schmitt, Johanna (schmitt_johanna@gmx.de) Do 10-12, I 100, 241
 Dembic, Sanja (sanja.dembic@cms.hu-berlin.de) Do 10-12, UL 6, 2014 B
 Koch, Steffen (kochsteffen@arcor.de) Fr 16-18, DOR 24, 1.406
 Schmitt, Johanna (schmitt_johanna@gmx.de) Fr 10-12, I 110, 241

51 010 Einführung in die Sozialphilosophie / Introduction to Social Philosophy (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Saar
 1) findet ab 17.10.2012 statt

Diese Vorlesung soll historisch und systematisch in die wichtigsten Texte, Begriffe und Problemstellungen der Sozialphilosophie einführen. Anhand der Lektüre einiger klassischer Texte (von Aristoteles über Hegel und Nietzsche bis Habermas) und der zentraler Probleme und Grundbegriffe (wie Macht, Freiheit, Gemeinschaft, Entfremdung, Subjektivität) soll auch über die besondere Rolle der Sozialphilosophie als eines distinkten philosophischen Bereichs nachgedacht werden, in dem die Frage im Zentrum steht, was „Gesellschaft“ ist, was sie zusammenhält und wie sich das Verhältnis des Selbst zu den Anderen begreifen lässt.

Tutorien zur VL:

Tzschiesche, Selena (selanaluna@gmx.de) Mo 18-20, DOR 24, 1.405
 Kruse, Jan-Philipp (jpk@leiku.de) Mi 14-16, BE 1, 3.26
 Böhm, Mathias (ma.boehm11@googlemail.com) Fr 12-14, SO 22a, 4.11

Literatur:

Axel Honneth, „Sozialphilosophie“, in: Stefan Gosepath, Wilfried Hinsch und Beate Rössler (Hg.), *Handbuch der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie*, Berlin 2008: de Gruyter, Band 2, S. 1234-1241; Thomas Bedorf, *Andere. Eine Einführung in die Sozialphilosophie*, Bielefeld 2011: transcript.

51 011 Einführung in die Hermeneutik (b, d, LA/S2, S3)

2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt

Hermeneutik ist die Lehre vom Verstehen. Die Verstehensleistungen, mit denen die Hermeneutik sich befasst, reichen von der Auslegung deutungsbedürftiger Schriften über die Erschließung kultureller Sinnzusammenhänge bis zur Selbstverständigung des Menschen über den Horizont seiner jeweiligen Handlungen und schließlich seines Lebensvollzugs im Ganzen. Die Hermeneutik sucht folglich nach Antworten auf die Fragen, was es heißt, dass uns in der Auseinandersetzung mit den kulturellen Erzeugnissen unserer Lebenswelt etwas zu verstehen gegeben wird und dass man sich in der Verfolgung seiner jeweiligen Absichten auf etwas verstehen kann. Dass uns diese Fragen aber überhaupt wichtig sind, gehört zur „hermeneutischen Lebensform des Abendlandes“ (Wolfgang Reinhard). Die Vorlesung führt in die geistesgeschichtliche Entwicklung dieser Lebensform ein, indem sie die Entwicklung der Hermeneutik in Grundzügen nachvollzieht. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt dabei auf der Entwicklung der philosophischen Hermeneutik, deren Theoriebildung mit der sukzessiv immer differenzierten Entfaltung eines generischen Verstehensbegriffs befasst war und ist. Auf dieser Grundlage sollen dann historisch-systematische Einblicke in die Aufgaben hermeneutischer Theoriebildung in der Theologie, der Jurisprudenz und den kulturwissenschaftlichen Disziplinen gegeben werden.

Literatur:

Zur Vorbereitung seien die Hermeneutikartikel in HWPh und TRE empfohlen.

Organisatorisches:

Raum: siehe Aushang

51 012 Einführung in die normative Ethik / Introduction to normative Ethics (c, d, LA/S1)

2 SWS
 VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt
 1) findet ab 18.10.2012 statt

Anliegen der normativen Ethik ist es, Antworten auf inhaltliche moralische Fragen zu formulieren und zu begründen. Im Gegensatz zur sog. angewandten Ethik stehen in der normativen Ethik nicht vergleichsweise konkrete Probleme im Mittelpunkt des Interesses (etwa: „Was ist aus ethischer Sicht zu Embryonenforschung zu sagen?“), sondern vielmehr allgemeine ethische Fragestellungen, wie beispielsweise: Welche allgemeinen Kriterien moralisch richtigen bzw. falschen Handelns lassen sich begründen? Ist die Unterscheidung zwischen aktivem Tun und passivem Geschehenlassen moralisch relevant? Hängt es von den Motiven des Handelnden ab, ob die Handlung moralisch richtig bzw. falsch ist? Wie lässt sich die tugendhafte Person allgemein charakterisieren? Im Zuge einer strukturierten Einführung in wichtige Fragestellungen und Ansätze der normativen Ethik werden in der Vorlesung unterschiedliche Theorieentwürfe sowie zentrale Begriffe und Argumentationsmuster der normativen Ethik präsentiert und diskutiert.

Tutorien zur VL:

Gaus, Simon (simongaus@coray.de) Mo 10-12, DOR 24, 1.406
 Thiele, Stefanie (stefanie.thiele@philosophie.hu-berlin.de) Di 12-14, SO 22a, 4.11
 Gaus, Simon (simongaus@coray.de) Mi 14-16, SO 22a, 4.11

51 013 Grundfragen der Philosophie der Wahrnehmung / Central Questions in the Philosophy of Perception (b, d, LA/S1)

2 SWS
 VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 3038/035 A. Staudacher
 1) findet ab 16.10.2012 statt

Ausgehend von einigen klassischen neuzeitlichen Positionen (u.a. Locke, Berkeley, Reid) führt die Vorlesung in grundlegende Fragen der Philosophie der Wahrnehmung ein. Einen zentralen Schwerpunkt wird dabei das neuerdings wieder intensiv diskutierte „Problem der Wahrnehmung“ bilden. Dieses Problem besteht darin, eine angemessene Antwort auf die (leider nur scheinbar triviale) Frage zu finden, welches die unmittelbaren Gegenstände der Wahrnehmung sind. Folgt man den Sinnesdatentheorien wie dem indirekten Realismus und dem Phänomenalismus, kann es sich bei diesen niemals um betrachterunabhängige physische Gegenstände handeln, wie der Commonsense es will. Vielmehr haben wir es unmittelbar nur mit Sinnesdaten zu tun, die nur dem jeweiligen Betrachter zugänglich sind und die in der Regel so aufgefasst werden, dass ihre Existenz und Beschaffenheit davon abhängig ist, dass sich der Betrachter ihrer bewusst ist. Begründet wurde diese These u.a. damit, dass sich den Phänomenen von Illusion und Halluzination anders nicht gerecht werden lässt. Demgegenüber haben Vertreter der Adverbialtheorie, des Intentionalismus (Repräsentationalismus) und relationaler Theorien wie der Theorie des Erscheinens oder des Disjunktivismus geltend gemacht, dass wir an unserer Commonsense-Auffassung festhalten dürfen. Die Vorlesung wird einen Überblick über die genannten Positionen geben und die jeweiligen Hauptthesen einer kritischen Überprüfung unterziehen.

Organisatorisches:

Raum: siehe Aushang

51 015 Lockes Essay über den menschlichen Verstand / Locke's Essay concerning Human Understanding (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

PS

Mi

10-12

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

C. Barth

1) findet ab 17.10.2012 statt

John Lockes „An Essay concerning Human Understanding“ gehört zu den kanonischen Texten der frühneuzeitlichen Philosophie. Ausgehend von den drei Fragen nach dem Ursprung, der Gewissheit und der Reichweite menschlichen Wissens entwickelt Locke in diesem Buch die klassische Form einer empiristischen Erkenntnistheorie. In dem Seminar soll in wichtige Bausteine von Lockes Erkenntnistheorie anhand von Passagen aus dem *Essay* eingeführt werden. Zu den Themen des Seminars werden Lockes Doktrin der zwei Quellen des Wissens (Sinnesempfindung und Reflexion), seine Kritik an der These angeborenen Wissens, die Unterscheidung zwischen primären und sekundären Qualitäten, seine Konzeption der personalen Identität und seine Theorie der Sprache gehören. Das Seminar ist für Studienanfänger geeignet. Diskussionsgrundlage in den Sitzungen ist die englischsprachige Ausgabe von Lockes *Essay*. Die deutschsprachige Ausgabe kann zur Lektüre hinzugezogen werden.

Literatur:

Locke, John, *An Essay concerning Human Understanding*, (edited with an Introduction by Peter H. Nidditch), Oxford: Oxford University Press, 1975.

Locke, John, *Versuch über den menschlichen Verstand*, Band 1: Buch I und II (Philosophische Bibliothek 75), Meiner: Hamburg, 2000.

Locke, John, *Versuch über den menschlichen Verstand*, Band 2: Buch III und IV (Philosophische Bibliothek 76), Meiner: Hamburg, 1988.

Organisatorisches:

! Das Seminar fällt am 13.2.13 wegen Krankheit aus !

51 016 Das Verhältnis von Ethik und Recht / The Relationship between Ethics and Law (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

PS

Mi

14-16

wöch. (1)

UL 6, 2014B

F. Battaglia

1) findet ab 17.10.2012 statt

Mit den wachsenden Möglichkeiten der Medizin, in natürliche Lebensvorgänge einzugreifen respektive mit den Fortschritten bei der Implementierung künstlicher Intelligenz steigt auch der Klärungs- und Regelungsbedarf: Was ist erlaubt, was verboten? Was ist ethisch und rechtlich vertretbar und was nicht?

Die zwischen Ethik und Recht bestehenden Unterschiede lassen sich nicht zu Gegensätzen erklären. Werte, Verantwortung, Verbindlichkeit, Allgemeingültigkeit, Gesetz, Zwang, Pflicht sind Begriffe die eher Gemeinsamkeiten erkennen lassen.

Ausgehend von den verschiedenen Perspektiven, durch die man die Ethik-Recht-Beziehung betrachten kann, soll im Seminar eine begriffliche Klärung beider Termini geleistet werden.

Literatur:

Die Seminarliteratur wird zu Semesterbeginn in einem Moodle-Kurs zugänglich gemacht.

51 017 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)

2 SWS

PS

Mi

11-13

wöch. (1)

HN 6, 1.03

J. Beere

1) findet ab 17.10.2012 statt

Wir werden ausgewählte Passagen aus Wittgensteins Spätwerken lesen und interpretieren. Teilnahme an dem Proseminar setzt Teilnahme an der entsprechenden Vorlesung voraus.

We will read and interpret selected passages from Wittgenstein's late works. This seminar will presuppose participation in the related lecture course.

51 018 Grundlagentexte der zeitgenössischen Sprachphilosophie / Basic Readings in Contemporary Philosophy of Language (b, d, LA/S2)

2 SWS

PS

Mo

16-18

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

A. Dinges,

J. Zakkou

1) findet ab 22.10.2012 statt

Elche können, auf Grund ihrer Größe, in der Gepäckablage eines ICEs nicht verstaute werden. Dieser Satz mag bisher noch keinem von uns untergekommen sein. Wir verstehen ihn aber trotzdem. Wie machen wir das? Eine prominente Antwort auf diese Frage lautet: Wir haben die Bedeutung aller Wörter gelernt, die in diesem Satz vorkommen. Außerdem haben wir Regeln gelernt, die uns sagen, wie sich die Bedeutung eines Satzes aus der Bedeutung seiner Bestandteile ergibt. Diese Kenntnisse ermöglichen es uns, den obigen Satz zu verstehen.

Diese Antwort setzt voraus, dass es Regeln gibt, die es erlauben, die Bedeutung von Sätzen aus der Bedeutung ihrer Bestandteile abzuleiten. Das ambitionierte Projekt der sogenannten Semantik ist es, geeignete Charakterisierungen der Bedeutung von Wörtern und Sätzen anzugeben und darauf aufbauend diese Regeln zu bestimmen.

In unserem Seminar wollen wir die Grundidee der Semantik, einige spezifische Problemstellungen und weiterreichende philosophische Zusammenhänge diskutieren.

Alle genannten Fragen sollen anhand von Klassikern der modernen Sprachphilosophie erörtern werden. Zu den relevanten Autoren zählen unter anderem Paul Grice, Robert Stalnaker, David Lewis, David Kaplan und John Perry. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in Logik und die Bereitschaft, sich mit englischsprachiger Literatur auseinanderzusetzen.

Unser Seminar kann, muss aber nicht, als Fortsetzung zum Kurs „Analytische Sprachphilosophie“ aus dem letzten Semester besucht werden.

51 019 Animal Cognition (b, c, d, LA/S2) (englisch)

2 SWS

PS

10-18

Block+Sa (1)

UL 6, 3103

E. Fridland,

R. Moore

1) findet vom 11.10.2012 bis 13.10.2012 statt

In this course, we will explore several theoretical and empirical issues involving the attribution and identification of cognitive states in and to non-human animals. We will split the course into 5 general topic areas: general philosophical background, causal reasoning and tool use, language and rationality, mind-reading in non-human animals, and social learning and culture.

On the first day of the seminar, we will focus on philosophical issues regarding the nature of cognition, conceptual thought, instrumental reasoning, and proto-logic. Readings will include Hurley, Millikan, Dretske and Bermudez. We will then investigate the foundations and prerequisites of causal reasoning. We will focus on distinctions between rational and associative learning and look at empirical evidence of tool use by non-human animals. Readings will include Papineau & Heyes, Povinelli & Vonk, and Seed, Hanus & Call. In the section on language and rationality, we will read arguments by Dennett claiming that language of the human variety is foundational for higher-order reasoning, but contrast them with papers by Grice and Sperber which argue that higher order thought is a pre-requisite of communication. We will then look at empirical evidence of language in birds and non-human primates. In the section on mind-reading in non-human animals we will ask if animals have the capacity to recognize the intentional states of others, with particular empirical evidence drawn from false-belief and knowledge/ignorance paradigms. Readings will include, Tomasello & Call, Sober, and Andrews. Finally, we will look at social learning and animal culture. In this section, we will explore the role of imitation in social learning and ask whether culture is a uniquely human phenomenon. Readings will include *Boesch & Tomasello*, Dean et al., and Sterelny.

This course will take place over three full days and requires advance registration (ellenfridland@gmail.com). Readings listed are tentative and subject to change.

Organisatorisches:

Dieses Proseminar ist eine **Blockveranstaltung !!!**

10:00 - 13:00

Mittagspause

14:00 - 18:00

51 020 Platon: Charmides / Plato: Charmides (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

PS

Fr

14-16

wöch. (1)

UL 6, 2014B

B. Fröhlich

1) findet ab 19.10.2012 statt

Obwohl die Selbsterkenntnis in der platonischen Philosophie einen zentralen Stellenwert hat, finden sich bei Platon nur wenige systematische Ausführungen zu diesem Motiv. Der Dialog *Charmides* ist eine der wenigen Schriften, in denen die Selbsterkenntnis explizit zum Thema der Auseinandersetzung gemacht wird. Die epistemische Selbstbeziehung wird hier im Rahmen einer Untersuchung über die Tugend der Besonnenheit erörtert und damit in ihrer praktischen Funktion hervorgehoben. Eine Besonderheit dieser Schrift besteht darin, dass die Selbsterkenntnis nicht nur in Form einer theoretischen Konzeption dargestellt, sondern im dialektischen Umgang mit dieser Konzeption zugleich exemplarisch vorgeführt wird.

Im Seminar werden wir in einer genauen Textlektüre die im Dialog präsentierten Auffassungen von Selbsterkenntnis erschließen. Dabei werden folgende Fragen im Zentrum stehen: Auf welches Selbst beziehen sich die im Dialog dargestellten Formen der Selbsterkenntnis – was ist das Selbst? Wie werden Leistung und Funktion der praktischen Selbsterkenntnis bestimmt? Wie verhalten sich Selbsterkenntnis, Selbstbildung und Selbstsorge zueinander?

Das Seminar ist zugleich eine Einführung in das platonische Frühwerk.

51 021 Menschenwürde und Instrumentalisierung / Dignity and Instrumentalisation (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

PS

Di

16-18

wöch. (1)

SO 22, 4.11

J. Gertken

1) findet ab 16.10.2012 statt

Wenige Annahmen sind in unserem moralischen Denken ähnlich tief verankert wie die, dass die Würde des Menschen ein unter allen Umständen zu achtender Wert ist und dass es nie moralisch erlaubt ist, Personen zu instrumentalisieren. Zwischen beiden Annahmen gibt es zudem einen wichtigen Zusammenhang, denn auch wenn nicht jede Verletzung der Menschenwürde eine Instrumentalisierung darstellt, dürften Instrumentalisierungen besonders drastische Fälle von Missachtung der Würde der Betroffenen sein.

Sowohl der Begriff der Würde als auch der Begriff der Instrumentalisierung sind jedoch in ihrem Gehalt alles andere als transparent, was sich u.a. daran zeigt, dass Fragen wie die folgenden sich einer klaren Antwort zu verwehren scheinen: Verstößt eine lebenslängliche Haftstrafe oder das Töten eines Aggressors in Notwehr gegen die Würde des Gefangenen bzw. des Angreifers? Stellt es eine Instrumentalisierung einer anderen Person dar, wenn man Teile ihres Körpers (wie bspw. Blut oder Organe) gegen Geld erwirbt? Kann man sich selbst instrumentalisieren?

Im Seminar werden wir versuchen, etwas Licht ins Dunkel zu bringen, indem wir den von Peter Schaber in seinem Buch *Instrumentalisierung und Würde* entwickelten Versuch, Würde als den Anspruch auf Selbstachtung zu verstehen, ausführlich diskutieren und diese Diskussion durch die Lektüre ergänzender Texte vertiefen.

Literatur:

Schaber, Peter (2010) *Instrumentalisierung und Würde*, Paderborn: Mentis.

51 022 Quellen und Grundlagen gelebter Moral und moderner Ethik / Basics and sources of lived morale and modern ethics (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

PS

Mo

10-12

wöch. (1)

DOR 24, 1.405

D. Graupner,

E. Graupner

1) findet ab 22.10.2012 statt

Die Gegenwart verlangt nach anderen Formen des Zusammenlebens der Menschen. Ethische Maßstäbe stehen zur Disposition. Quellen und Grundlagen der gelebten Moral der Völker werden zunehmend zu Rate gezogen, um Lebensformen für die Gegenwart zu finden. Sitten, Bräuche und Traditionen der Menschheit stehen dabei häufig im Konflikt mit den realen, durch Wissenschaft, Technik und nicht zuletzt Politik favorisierten Strukturen einer modernen Gesellschaft.

51 023 Technische Kultur - Möglichkeiten und Grenzen des menschlich Machbaren / Technical culture - possibilities and limitations of the humanly possible (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

PS

Di

10-12

wöch. (1)

UL 6, 2014A

D. Graupner,

E. Graupner

1) findet ab 16.10.2012 statt

Technik ist von Anfang an darauf gerichtet, dem Menschen in seiner Lebensgestaltung Erleichterungen zu bringen. Wo liegen Möglichkeiten und Grenzen einer dominant technisch gestalteten Kultur heute? Kann sich eine Ethik, die sich moderner Technik „verpflichtet“ fühlt, allein auf die Bewertung des technisch Machbaren einschränken? Techné als Erfahrung menschlicher Existenz impliziert von Anbeginn Werturteile über Absichten und Resultate im technischen Handeln. Ein wesentliches Kriterium dabei ist das der Machbarkeit. Jedoch ist der Machbarkeitsaspekt sowohl technikhistorisch als auch in Blick auf philosophische Ethik vielschichtig. Gleichsam ist gegenwärtig immer mehr die Frage nach der Stellung des Menschen im Rahmen moderner Technik- und Kulturgestaltung ein Diskussionsgegenstand.

51 024 Geistiges Eigentum / Theories of Intellectual Property (c, d, LA/S2, S3)

2 SWS

PS

Di

10-12

wöch. (1)

SO 22, 4.11

D. Gruschke

1) findet ab 16.10.2012 statt

Wir verstehen was es heißt, Eigentum an einem Buch, einem Fahrrad oder einem anderen körperlichen Gegenstand zu haben. Wir sind uns auch darüber im Klaren, dass es, und warum es, sinnvoll ist, über die Institution des Eigentums zu verfügen. Ferner haben wir eine gewisse Vorstellung davon, wie man Eigentum an einem Gegenstand erwirbt – etwa dadurch, dass man ihn herstellt. Bei geistigem Eigentum liegen die Dinge anders. „Konventionelles“ Eigentum besteht in einem Bündel an Rechten hinsichtlich konkreter Gegenstände (diesem Fahrrad oder jenem Buch) und gegenüber anderen Personen. Ideen jedoch sind weder räumlich noch zeitlich lokalisiert und überdies multipel instanzierbar. Ist es dann aber möglich und sinnvoll, von Eigentum an einer Idee zu sprechen? Einige Theoretiker Geistigen Eigentums machen den Schachzug, Geistiges Eigentum als Eigentum an Instanzierungen von Ideen zu verstehen. Das wirft die Frage auf, wie man derartiges Eigentum rechtfertigt: Zum einen soll bei der Herstellung einer Instanz der Idee X Eigentumserwerb durch Arbeit oder durch „Projektion“ der Persönlichkeit in die Welt der Naturdinge gerade nicht stattfinden, zumindest nicht für jeden. Zum anderen tangiert die mit Eigentumsrechten begrifflich verbundene Verfügungsmacht im Falle von Ideen und ihren Instanzen unmittelbar fundamentale Rechte aller anderen, etwa das Grundrecht auf Freiheit der Rede, der Kunst oder, in manchen Fällen, der Wissenschaft. Die daraus resultierenden Einschränkungen sind gravierender als Restriktionen, die mit konventionellem Eigentum verbunden sind (einen Gegenstand nicht an sich nehmen, einen Vorgarten nicht betreten zu dürfen etc.). In diesem Seminar wollen wir uns zunächst einen Überblick über klassische und zeitgenössische Theorien von konventionellem und geistigem Eigentum verschaffen, um dann einige aktuelle Themen wie ACTA oder die Open-Access Bewegungen zu diskutieren.

51 025 Universalien, Arten, Eigenschaften / Universals, Kinds, Properties (b, d, LA/S1)

2 SWS

PS

Mo

16-18

wöch. (1)

SO 22, 4.11

R. Hauswald

1) findet ab 22.10.2012 statt

Wenn zwei Dinge in einer oder mehreren Eigenschaften übereinstimmen, wenn z.B. beide rot sind, dann haben sie etwas gemeinsam, sie sind – in dieser Hinsicht – einander ähnlich. Dieser scheinbar simple Sachverhalt ist der Ausgangspunkt für eines der ältesten und bedeutendsten philosophischen Probleme. Denn was genau heißt es, dass ein Ding „eine Eigenschaft hat“? Muss man, um dies zu verstehen, zusätzlich zu den beiden erwähnten roten Dingen noch so etwas wie „die Rote“, d.h. eine Universalie, annehmen? Immerhin gibt es das Wort „Röte“ als eigenständige substantivierte Form in unserer Sprache, und von den meisten Substantiven her sind wir es ja gewohnt, dass es Dinge gibt, auf die sie sich beziehen. Doch was für ein Ding sollte „die Röte“ sein? Das Seminar wird sich teilweise mit wichtigen philosophiehistorischen Stationen des „Universalienstreits“, vor allem aber mit neueren systematischen Lösungsansätzen beschäftigen. Eine wichtige Rolle soll ferner die häufig gemachte Unterscheidung zwischen Eigenschaften und Arten spielen. Dabei wird angenommen, dass die Artzugehörigkeit das für ein Ding Wesentliche ist. Jemand ist zum Beispiel von seiner Artzugehörigkeit her (seinem Wesen nach) ein Mensch; er kann nicht aufhören, ein Mensch zu sein, ohne aufzuhören zu existieren. Demgegenüber kann er den Verlust einer Eigenschaft wie etwa der Unwissenheit verlieren und trotzdem weiterexistieren. Hier zeichnet sich ab, dass die Verständigung über Universalien/Eigenschaften/Arten auch von großer Bedeutung für das ontologische Verständnis von Einzeldingen ist. Was es für ein Einzelding heißt, sich – bis zu einem gewissen Grad – verändern zu können und dennoch dasselbe zu bleiben, steht beispielsweise in enger systematischer Verbindung mit der Art-/Eigenschafts-Unterscheidung.

51 026 Historische Betrachtung mechanischer Deutungen des Menschen / The History of Mechanistic Interpretations of Man (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241
1) findet ab 16.10.2012 statt

B. Krickel

Nach der mechanistischen Weltsicht kann jedes natürliche Phänomen allein durch die Bewegungen von Materie und deren Gesetze erklärt werden. In der Biologie bedeutet dies die Auffassung, dass organische Prozesse allein anhand der Interaktionen der materiellen Bestandteile des Organismus erklärt werden können. Damit negieren mechanistische Strömungen in der Biologie die These des Vitalismus, dass Leben eine bestimmte Lebenskraft voraussetze. Sofern auch der Mensch als biologisches Wesen mechanistisch beschrieben werden kann, stellt sich die Frage, was uns von unbelebten Dingen und Maschinen unterscheidet. In dem Proseminar werden wir uns einerseits mit dem Disput zwischen Vitalisten und Mechanisten beschäftigen. Andererseits werden wir die Frage, ob/inwiefern sich Organismen von Mechanismen unterscheiden, diskutieren. Wir werden uns diesen Fragestellungen in erster Linie durch historische Texte auf deutscher und englischer Sprache nähern (Aristoteles, Descartes, Harvey, Boyle, Leibnitz, La Mettrie, etc.).

Literatur:

The Philosophy of Biology: An Episodic History von Marjorie Grene

51 027 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Key Problems in Epistemology (b, d, LA/S1)

2 SWS

PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406
1) findet ab 22.10.2012 statt

T. Krödel

Was ist Wissen? Können wir überhaupt irgendetwas wissen? Wenn ja, welche Quellen der Erkenntnis gibt es – wie funktionieren etwa Wahrnehmung, Gedächtnis und mathematisch-logische Erkenntnis? Mit diesen zentralen Fragen der Erkenntnistheorie werden wir uns in dem Seminar beschäftigen. Die Literatur wird neben einigen klassischen Texten aus der Philosophiegeschichte vor allem aus Texten der englischsprachigen Gegenwartsphilosophie bestehen.

Literatur:

Ernst, G. 2011. *Einführung in die Erkenntnistheorie*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

51 028 Aristotle: Physics (b, d, LA/S2) (englisch)

2 SWS

PS Mi 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03
1) findet ab 17.10.2012 statt

S. Menn

An introduction to Aristotle's theoretical philosophy through slow and careful reading of central texts, concentrating on working through Book II of his *Physics*, with other texts of Plato and Aristotle brought in for background and comparison. The class will be mainly driven by student presentations, which may be in English or German. We will examine Aristotle's attempt to reconstruct "physics" or "natural philosophy" in response to Plato's critique of the pre-Socratics. Can physics be a science, and if so, what kind of science? How should its object be delimited--if it is about natural things, what is "nature"? How are natural things like and unlike artificial things, and how is physics like and unlike the arts? What kinds of causes or explanations should the physicist cite? Should the physicist narrate the formation of the world and the things in it, following a temporal sequence, or demonstrate atemporal truths like the geometer? From what starting-points should such narration or demonstration begin? What kind of necessities should the physicist try to discover, and what are the scope of chance and purpose in the natural world?

51 029 Feminismus und Philosophie / Feminism and Philosophy (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

PS Fr 10-12 wöch. BE 1, E34

M. Mikkola

In den letzten Jahrzehnten ist feministische Philosophie zur eigenständigen akademischen Disziplin geworden. Dieses Seminar bietet eine Einführung in dieses relativ neue und neuartige Gebiet der Philosophie. Zusätzlich zu der Untersuchung, was feministische Philosophie eigentlich ist, wollen wir einige neuere Debatten diskutieren, die zentrale Anliegen feministischer Philosophie darstellen. Diese umfassen: metaphysische Debatten, die sich mit 'Sex' und 'Gender' auseinandersetzen; Fragen der politischen Philosophie hinsichtlich Geschlechtergerechtigkeit, Familie und Arbeitsplatzregelungen; feministisch ethische Debatten um die Rolle von Geschlecht im moralischen Denken und in Werturteilen; und Probleme in der Erkenntnistheorie und Wissenschaftstheorie, die für die feministische Philosophie prägend waren und von feministischen Einsichten beeinflusst wurden. Kontakt über: mari.mikkola@hu-berlin.de

51 030 Im Zweifel gegen das Neue: Konservativität bei der Theorienwahl / Conservativity as a Criterion in Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)

2 SWS

PS

O. Müller

51 031 Natürliches Schließen und Sequenzenkalküle / Natural deduction and sequent calculi (a, d, LA/S3)

2 SWS

PS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406
1) findet ab 16.10.2012 statt

S. Paasch

Kalküle bzw. Beweisverfahren werden für unterschiedliche Ziele und Zwecke konstruiert. Eines der einschlägigen Ziele ist eine möglichst große Nähe zu umgangssprachlichen Schlussweisen. Zwei andere sind die Ermöglichung und die Vereinfachung der Beweise metatheoretischer Resultate.

Um das erste Ziel zu erreichen, wurden Kalküle des natürlichen Schließens entwickelt. Auch von Sequenzenkalkülen wird behauptet, dass sie dafür geeignet seien. Häufiger werden sie jedoch in der Verfolgung der beiden anderen Ziele eingesetzt. In diesem Seminar werden wir Varianten beider Kalkülarten kennenlernen und studieren.

Voraussetzung: Logikkenntnisse im Umfang des Grundkurses.

Literatur:

Eine erste Auswahl wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

51 032 Macht / Power (c, d, LA/S2)

2 SWS

PS

Mi

16-18

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

E. von Redecker

1) findet ab 17.10.2012 statt

Macht ist eine der zentralen Kategorien der politischen Philosophie – gemäß einiger Theoretiker sogar ihr Grundbegriff. Aber was ist Macht? Wann hat jemand Macht über jemand anderen? Sind es immer Menschen, auf die die Macht zurückzuführen ist, oder können Institutionen, Strukturen oder Diskurse eine verselbstständigte Macht ausüben? Was hat Macht mit Herrschaft, mit Gewalt, mit Autorität zu tun? Können wir wissen, wann Macht gerechtfertigt ist? Bestimmt sie nur, was wir tun, oder auch, wer wir sind? In dem Seminar wollen wir einen Überblick über die wichtigsten Definitionen und Theorien von Macht gewinnen. Dazu werden wir einerseits die klassischen Positionen z. B. von Max Weber, Hannah Arendt und Michel Foucault rekonstruieren und andererseits aktuelle Systematisierungsversuche in der soziologischen, feministischen und Kritischen Theorie nachvollziehen.

Die MAP in diesem Seminar setzt die Bereitschaft voraus, Anfang Januar einen Essay zu schreiben, der besprochen und zur Hausarbeit ausgebaut wird.

Organisatorisches:

Die Seminargruppe wird geteilt.

Die Blockveranstaltungen finden an folgenden Tagen statt:

19.1.2013, Sa 9-18 Uhr

25.1.2013, Fr 9-15 Uhr s.t.

26.1.2013, Sa 9-18 Uhr

Ort: UL 6, Raum 3103

51 033 Geographie und Kartographie der Antike / Ancient Geography and Cartography (d, LA/S1, S2, S3)

2 SWS

PS

Di

16-18

wöch. (1)

HN 6, 1.03

E. Rinner

1) findet ab 16.10.2012 statt

Das geographische und kartographische Wissen der griechisch-römischen Antike, seine Transformationen, seine Gewinnung und Darstellungsweisen sollen Gegenstand des Proseminars sein. Inhaltliche Schwerpunkte innerhalb der Geschichte der antiken Geographie und Kartographie sollen dabei auf das Wissen um die Gestalt der Erde, Wissen über Länder und Lagen von Orten, die Bewegung im Raum und die Darstellungsformen geographischer Informationen in Karten und Texten gesetzt werden.

Eine wichtige Quelle wird das *Handbuch der Geographie* des Klaudios Ptolemaios von etwa 160 n. Chr. mit Listen von Koordinaten für über 6000 Orte und Kartendarstellungen der gesamten bekannten Welt sein. Anhand dieser Quelle werden wir uns unter anderem mit der Kulturtechnik des Umsetzens narrativer Quellen in Karten beschäftigen.

51 034 Aristoteles' Nikomachische Ethik / Aristotle's Nicomachean Ethics (b, d) (englisch)

2 SWS

PS

Do

14-16

wöch. (1)

I 110, 241

J. Rosen

1) findet ab 18.10.2012 statt

What is the best we can aim to accomplish in life? What virtues must we cultivate in order to live well, and what vices must we avoid? To what extent are we in control of our actions, and why do we sometimes act otherwise than we know we should? What is pleasure, and why is it good? What is friendship, and why is it good? Aristotle's *Nicomachean Ethics* proposes answers to these and related questions, set within an encompassing theory of the nature of human thought and action. This seminar will be devoted to a careful reading of Aristotle's text (in translation). We will seek to analyse and understand his main theses and arguments, and evaluate how convincing they are. Knowledge of Greek is welcome but not expected.

Literatur:

Aristotle: *Nicomachean Ethics*, 2nd edition. Translated, with Introduction, Notes, and Glossary, by Terence Irwin. Indianapolis: Hackett 1999.

Secondary literature will be made available on Moodle.

51 035 Spinozas "Tractatus Theologico-Politicus" im Kontext / Spinoza's Tractatus Theologico-Politicus in Context (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

PS

Di

12-14

wöch. (1)

UL 6, 2014B

M. Saar

1) findet ab 16.10.2012 statt

Diese berühmte (und schwierige) Schrift des holländisch-jüdischen Philosophen Baruch de Spinoza von 1670 ist ein Klassiker der aufklärerischen Religionskritik und ein faszinierendes Dokument aus der frühen Geschichte der Demokratietheorie. In diesem Lektüreseminar wird sie im historischen Kontext und unter Beziehung auf Spinoza politische Theorie gelesen und diskutiert, außerdem wird ein Einblick in die neuere Rezeption gegeben, in der Spinoza auch als Stichwortgeber für die zeitgenössische politische Philosophie verstanden wird.

Literatur:

Baruch de Spinoza, *Theologisch-politischer Traktat* (1670), hrsg. von Wolfgang Bartuschat, Hamburg 2004: Meiner (bitte anschaffen); Jonathan Israel, *Radi cal Enlightenment: Philosophy and the Making of Modernity 1650-1750*, Oxford 2001: Oxford University Press; Susan James, *Spinoza on Philosophy, Religion, and Politics: The Theologico-Political Treatise*, Oxford 2012: Oxford University Press; Steven M. Nadler, *A Book Forged in Hell: Spinoza's Scandalous Treatise and the Birth of the Secular Age*, Princeton 2011: Princeton University Press; Manfred Walther, „Baruch de Spinoza, Theologisch-politischer Traktat“, in: Manfred Brocker (Hg.), *Geschichte des politischen Denkens. Ein Handbuch*, Frankfurt/M. 2007: Suhrkamp, S. 227-241.

51 036 "Was, wenn alle das tun würden?" Verallgemeinerung und Rollentausch in der normativen Ethik / "What if everyone did that?" Universalization and RoleReversal in Normative Ethics (c, d, LA/S1)

2 SWS

PS

Fr

14-16

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

T. Schmidt

1) findet ab 19.10.2012 statt

„Stell' Dir vor, jeder würde das tun.“ – „Versetze Dich doch mal in ihre Lage!“ – Der Stellenwert von Redewendungen wie diesen in unserer alltäglichen moralischen Praxis zeigt, wie vertraut und wichtig uns die Idee ist, dass moralisches Urteilen es erfordert, den Standpunkt der beurteilenden Person zu überwinden oder jedenfalls nicht als die einzige zu berücksichtigende Perspektive anzusehen. Angesichts dessen ist es nachvollziehbar, dass Begriffe wie *Unparteilichkeit*, *Verallgemeinerung* und *Rollentausch* auch in wichtigen Moraltheorien und den jeweils formulierten Moralprinzipien eine Rolle spielen. Die Goldene Regel (im Anschluss an Luthers Bibel-Übersetzung oft auf die Formulierung gebracht: „Was du nicht willst, dass man dir tu', das füg' auch keinem anderen zu“) und Kants kategorischer Imperativ (in der sog. „Grundformel“: „Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde“) gehören zu den bekanntesten vieler möglicher Beispiele. In diesem Proseminar werden wir, angeregt durch die Lektüre einschlägiger klassischer und aktueller Texte aus der philosophischen Ethik, diskutieren, auf welche Weisen moralische Ideen der genannten Art genau verstanden werden können und ob sie systematisch tragfähig sind.

51 037 Historische Texte zur Ausdrucksanthropologie (b, c, d, LA/S2)

2 SWS

PS

Mi

12-14

wöch. (1)

UL 6, 2014B

M. Schlette

1) findet ab 17.10.2012 statt

Als eigenständige Disziplin bildet sich die Anthropologie zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert durch Emanzipation von der vormodernen Metaphysik und durch Opposition zur modernen Geschichtsphilosophie heraus. Die anthropologische Forschung wird seit ihrer disziplinären Institutionalisierung von der Überzeugung geleitet, dass uns nur die Erfahrung über den Menschen lehrt, dass wir ihr aber auch entnehmen können, was ihn unbeschadet seiner geschichtlichen Veränderungen, in diesem Sinne seiner ‚Natur‘ nach auszeichnet. Diese Überzeugung ist unter modernen Bedingungen allerdings nur dann plausibilisierbar, wenn sie starre Dichotomisierungen von Natur und Kultur vermeidet. Die Geschichte der Ausdrucksanthropologie ist eine Theorietradition, die sich diesem Anspruch gestellt hat. Sie stellt den Menschen in ein Entwicklungskontinuum mit den nicht-menschlichen Gattungen und versucht ihn über die funktionale Bedeutung des Ausdrucksverhaltens für den Lebensvollzug zu begreifen. Im Seminar soll anhand klassischer Texte von Herder bis Cassirer in diese Theorietradition eingeführt werden.

51 038 D. Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand / Enquiry concerning Human Understanding (b, d)

2 SWS

PS

Mi

12-14

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

A. Staudacher

1) findet ab 17.10.2012 statt

Humes Untersuchung über den menschlichen Verstand (1748) gehört zu den grundlegenden Texten des klassischen Empirismus. Der Text behandelt grundlegende Fragen der Erkenntnistheorie, die bis heute aktuell geblieben sind: Welche Arten von Erkenntnis gibt es? Worauf beruht unser Wissen von kausalen Zusammenhängen? Welche Basis haben unsere Überzeugungen über Künftiges? usw. Darüber hinaus liefert Hume hier eindringliche Skizzen seines Verständnisses von Willensfreiheit und seiner Kritik an bestimmten Rechtfertigungsstrategien für religiösen Glauben. In diesem Zusammenhang präsentiert er ein Argument, welches zeigen soll, dass es niemals rational sein kann, an die Existenz von Wundern zu glauben.

Zusätzlich werden wir noch einschlägige Passagen aus Humes Traktat über seine Konzeption vom eigenen Ich bzw. zur personalen Identität lesen. Da sich Hume einer klaren Sprache bedient und bei seinen Leserinnen und Lesern keine philosophischen Vorkenntnisse voraussetzt, eignet sich das Seminar ganz besonders auch (aber nicht nur) für Studienanfänger.

Literatur:

David Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (in der Übersetzung von Raoul Richter); entweder die Ausgabe aus Meiners philosophischer Bibliothek Nr. 35: Preis 16,90 € oder die Ausgabe aus der Suhrkamp Studienbibliothek (hg. v. L. Wiesing): Preis 15 €.

51 039 Medizinethik / Medical Ethics (b, d, LA/S1)

2 SWS

PS

Di

10-12

wöch. (1)

I 110, 239

G. Toepfer

1) findet ab 16.10.2012 statt

Das Seminar gibt einen Überblick über Grundlagen und offene Kontroversen der gegenwärtigen Debatten in der medizinischen Ethik. Viele Fragen der Medizinethik sind auf konkrete Probleme bezogen, die im Brennpunkt gesellschaftlicher und politischer Auseinandersetzungen stehen. Das Spektrum der Themen reicht von Fragen nach dem moralischen Status von Embryonen und der Gendiagnostik über Probleme der Reproduktions- und Transplantationsmedizin sowie Sterbehilfe bis hin zur Rechtfertigung von Humanexperimenten, dem Arzt-Patienten-Verhältnis und der Verteilungsgerechtigkeit im Gesundheitswesen. Zur philosophischen Bearbeitung dieser Fragen werden verschiedene methodische Ansätze vorgestellt, u.a. prinzipientheoretische, utilitaristische und kasuistische.

Literatur:

Bettina Schöne-Seifert, Grundlagen der Medizinethik, Stuttgart 2007.

Urban Wiesing (Hg.), Ethik in der Medizin. Ein Studienbuch, 4. Aufl., Stuttgart 2012.

51 040 Empirismus von Locke bis Quine / Empiricism from Locke to Quine (b, d, LA/ S1, S2)

2 SWS

PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
1) findet ab 25.10.2012 statt

Unter "Empirismus" wird oft die These verstanden, all unser Wissen müsse durch die (sinnliche) Erfahrung erworben werden; im Gegensatz dazu steht der Rationalismus, der von angeborenem Wissen ausgeht. Gleichzeitig wird mit "Empirismus" eine historische Strömung in der Philosophie bezeichnet, die bei englischsprachigen Philosophen der frühen Neuzeit - insbesondere Locke, Berkeley und Hume - ansetzt und über den "logischen Empirismus" des frühen 20. Jahrhunderts (v.a. Rudolf Carnap) bis in die heutige Philosophie großen Einfluss hat.

Diese Strömung geht weit über die eingangs genannte erkenntnistheoretische These hinaus und ist bis heute oft bestimmend in Debatten von der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie über die Sprachphilosophie bis in die Ethik. Ein Ausgangspunkt des Empirismus ist dabei stets, dass sich philosophische Theorien an unseren besten empirischen Theorien messen lassen müssen. Im Seminar werden wir Entwicklungslinien von Lockes "Essay concerning Human Understanding" bis zu Quines "Two Dogmas of Empiricism" nachzeichnen.

51 041 Philosophische Argumentation auf Englisch (englisch)

2 SWS

UE Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3103 J. Beere
1) findet ab 16.10.2012 statt

51 042 Lektüreübung Platon: Phaedon

2 SWS

UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4079 C. King
1) findet ab 18.10.2012 statt

Zweck dieser Veranstaltung ist es, Platons Phaedon auf Griechisch in Gänze gemeinsam zu lesen und zu übersetzen.

Literatur:

Plato's Phaedo, edited with introduction and notes by John Burnet, Oxford 1911. (Hiervon gibt es eine Reprint-Ausgabe bei Clarendon Paperbacks)

51 043 Latin / Greek for Philosophers (englisch)

2 SWS

UE Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 S. Menn
1) findet ab 17.10.2012 statt

Introduction and practice, for students with varying levels of Latin background, in reading medieval Latin philosophical texts, translating them into English or German, and following their often complicated structure of arguments and of objections and replies.

51 044 Identifying and presenting Philosophical Arguments

2 SWS

UE Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3103 A. Staudacher
1) findet ab 16.10.2012 statt

Gute philosophische Texte enthalten gute Argumente. Bei der Beurteilung der Überzeugungskraft philosophischer Texte geht es daher im Wesentlichen darum, die relevanten Argumente zu identifizieren und zu bewerten. Da es die unterschiedlichsten Arten von Argumenten gibt und diese – gerade bei historischen Texten – auch nicht immer in einer transparenten Form präsentiert werden, benötigt man etwas Übung, diese zu erkennen und zutreffend einzuschätzen. Im Seminar sollen daher unterschiedliche Argumentationstypen (wie auch entsprechende Fehlschlüsse) zur Sprache kommen und anhand unterschiedlichster Fallbeispiele aus unterschiedlichen Epochen der Philosophie näher untersucht werden. Außerdem soll es darum gehen, wie man selber eine gelungene philosophische Argumentation zu einem Thema aufbaut und präsentiert.

Literatur:

Jay Rosenberg: Philosophieren: ein Handbuch für Anfänger, Frankfurt am Main: Klostermann 1993; Holm Tetens: Philosophisches Argumentieren: eine Einführung, München: Beck 2004.

Organisatorisches:

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Interessierte melden sich bitte unter alexstau@web.de an.

51 045 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays

2 SWS
UE Do 15-17 wöch. (1) UL 6, 3042B F. Knappik
1) findet ab 18.10.2012 statt

Die Schreibwerkstatt, die sich in erster Linie an Studienanfänger richtet, dient dem Erwerben und Vertiefen von Fähigkeiten im philosophischen Schreiben. Die Teilnehmer werden im Lauf des Semesters schriftliche Übungen und kurze Essays verfassen, die gemeinsam besprochen werden. Dabei werden unterschiedliche Formen des schriftlichen Argumentierens in systematischen und exegetischen Kontexten eingeübt. Ferner werden auch stilistische, formale und arbeitsmethodische Aspekte des Verfassens von philosophischen Hausarbeiten behandelt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Interessierte melden sich bitte unter franz.knappik@hu-berlin.de an.

51 046 Fachdidaktik Philosophie/Ethik I / Introduction to Teaching Philosophy/Ethics I (f, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Steiger
1) findet ab 18.10.2012 statt

Dieses Seminar dient der Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik. Ausgehend von einer Reflexion über die Ziele des Philosophie- und Ethikunterrichts lernen die Studierenden verschiedene Methoden des Philosophierens und des Philosophieunterrichts sowie den fachspezifischen Einsatz bestimmter Medien kennen. Unter Berücksichtigung der Berliner Rahmenlehrpläne der Unterrichtsfächer Philosophie und Ethik sollen dabei erste Überlegungen zur konkreten Stundenplanung angestellt werden.

51 047 Gleichheit und Gerechtigkeit/Equality and Justice (c, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Albertzart
1) findet ab 19.10.2012 statt

Mit Ronald Dworkin lässt sich sagen, dass „Gleichheit [...] ein populäres, aber rätselhaftes Ideal [ist]“. Die Popularität des Ideals der Gleichheit ist offensichtlich. Man denke beispielsweise an den bekannten Leitspruch der Französischen Revolution „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“, oder die diversen Kämpfe gegen Diskriminierung aufgrund von Behinderung, ethnischer Herkunft und sexueller Identität. Für viele Philosophen (und Nicht-Philosophen) ist Gleichheit gleichbedeutend mit Gerechtigkeit. Aber wie ist dieses Ideal der Gleichheit zu verstehen? Die Rätselhaftigkeit des Ideals der Gleichheit ist vor allem in seiner Unbestimmtheit begründet. In welcher Hinsicht sollten Menschen gleichgestellt sein? Ist Gleichheit vor dem Gesetz ausreichend, oder sollten wir auch mehr Gleichheit im Bezug auf sozialen Status oder politische Macht anstreben? Herrscht Verteilungsgerechtigkeit, wenn eine Gleichheit des Wohlergehens besteht, oder sollten vielmehr gleiche Chancen auf Wohlergehen angestrebt werden? Wäre es besser, einfach eine Gleichheit materieller Ressourcen herzustellen? Welchen Wert hat solche Gleichheit und ist dieser Wert intrinsisch oder bloß instrumentell? Kann eine ungleiche Behandlung gerecht und eine gleiche Behandlung ungerecht sein? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Seminar nachgehen. Hierzu werden wir uns sowohl kritisch mit verschiedenen Egalitarismustheorien auseinandersetzen als auch konkrete Fragestellungen, wie beispielsweise die Frage nach dem Sinn und der Gerechtigkeit positiver Diskriminierung, erörtern. Da einige der Texte nur auf Englisch vorliegen, ist die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Literatur Teilnahmevoraussetzung.

Literatur:

Die Seminarliteratur wird zu Semesterbeginn in einem Moodle-Kurs zugänglich gemacht. Eine gute und zugleich jedoch fakultative Vorbereitung auf das Seminar bietet die Lektüre folgender Texte:

Dworkin, Ronald: *Was ist Gleichheit?* Übersetzt von Christoph Schmidt-Petri. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2011.

Krebs, Angelika (Hrsg.): *Gleichheit oder Gerechtigkeit: Texte der neuen Egalitarismuskritik*. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2000.

Kymlicka, Will: *Politische Philosophie heute. Eine Einführung*. Übersetzt von Hermann Vetter. Frankfurt am Main: Campus Verlag, 1997, Kapitel 3.

51 048 Philosophie des Todes/Philosophy of Death (b, c, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Solodkoff
1) findet ab 22.10.2012 statt

Der Tod genießt keinen sonderlich guten Ruf unter den Lebenden: in der Regel kommt er zu früh, oft ungelegen und verhandeln kann man mit ihm auch nicht. Die eigene Sterblichkeit ist eine zentrale, aber dennoch schwer begreifliche Bedingung unserer menschlichen Existenz und so ist es nicht verwunderlich, dass der Tod zahlreiche philosophische Fragen aufwirft. Besitzen wir eine Seele? Kann es ein Leben nach dem Tod geben? Ist Tod wirklich etwas Schlechtes oder kann er zumindest manchmal etwas Gutes sein? Ist Unsterblichkeit wünschenswert? Macht es Sinn, den eigenen Tod zu fürchten? Ist Selbstmord jemals rational? In der ersten Hälfte des Semesters werden wir uns mit metaphysischen Fragen bezüglich des Todes beschäftigen, in der zweiten Hälfte wenden wir uns dann ethischen Fragen zu.

Literatur:

Kagans sehr leserfreundliches (und unterhaltsames) Buch *Death* dient uns als begleitendes Textbuch: Shelly Kagan (2012). *Death*. Yale University Press. Die Lektüre wird durch weitere zentrale Texte zur Philosophie des Todes ergänzt, die in der ersten Sitzung bekannt gegeben werden. Zur Vorbereitung auf die erste Sitzung bitte Kapitel 1 aus *Death* lesen.

51 049 Aristoteles' Anthropologie / Aristotle's anthropology (b, c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
1) findet ab 23.10.2012 statt

Anders als Platon meint Aristoteles nicht, dass Menschen aus zwei Substanzen – Seele und Körper – zusammengesetzt sind. Für ihn sind Seele und Körper zwar begrifflich, aber nicht ontologisch voneinander trennbar. Denn ihm zufolge sollten wir die Seele nicht als eigenständig existierend, sondern einfach als Lebensprinzip verstehen, also als ein Prinzip, das die spezifische Daseinsform und den Zweck lebendiger Substanzen bestimmt. Dabei hat jede Art von Lebewesen ein ihr eigenes Lebensprinzip – so auch der Mensch.

Was genau ist nun dieses menschliche Prinzip? Worin zeichnet sich der Mensch vor anderen Lebewesen aus? Aristoteles gibt mehrere Antworten auf diese Frage, darunter mindestens zwei Definitionen: Einmal bestimmt er den Menschen als ein *zoon logon echon* (etwa: ‚ein vernunftbegabtes Tier‘), dann aber auch als ein *zoon politikon* (etwa: ‚ein politisches Tier‘). Außerdem meint er, nur der Mensch sei handlungs- und sprachfähig. Welche Überlegungen stehen hinter diesen Aussagen und wie verhalten sie sich zueinander? In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Aristoteles' Bestimmungen zum Wesen des Menschen und ziehen dafür Textauschnitte aus mehreren seiner Werke hinzu. Gegen Ende des Seminars wird es auch um den Einfluss gehen, den Aristoteles' Anthropologie auf Teile der derzeitigen Philosophie (wie z.B. die Anthropologie, Handlungstheorie und Ethik) ausübt.

Literatur:

- Aristoteles: *Über die Seele, Nikomachische Ethik, Eudemische Ethik, Politik*
- Foot, Philippa, 2001: *Natural Goodness*, Oxford Univ. Press.
- Thompson, Michael, 2008: 'Naive Action Theory' in: *Life and Action*, Harvard Univ. Press.
- Tomasello, Michael, 2009: *Die Ursprünge der menschlichen Kommunikation*, Suhrkamp.

510491 Zeitgenössische Philosophie der Liebe / Philosophy of love (b, c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

PS

Di

18-20

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

N. Kreft

1) findet ab 23.10.2012 statt

Zwischenmenschliche Liebe in all ihren Formen bewegt und prägt unser Leben ganz zentral. Sie ist verantwortlich für einen großen Teil von menschlichem Glück und Leid. Und viele meinen, dass sie diesen Einfluss zu Recht hat, dass wir uns ihr aussetzen *sollten*, weil sie so wertvoll, vielleicht gar eine der wertvollsten Erfahrungen überhaupt ist.

Aber was ist Liebe eigentlich, dass sie uns so umtreiben kann? Und worin genau besteht ihr Wert? Könnte es nicht auch Gründe geben, an ihrem Wert zu zweifeln? Man könnte z. B. befürchten, dass Liebe unsere Autonomie gefährdet, und solange wir Autonomie ebenfalls hoch besetzen, wäre das möglicherweise ein Grund, sich vor ihr zu hüten. Außerdem stellt sich die Frage, ob Liebe auf moralisch problematische Weise parteilich gegenüber dem Geliebten macht. In diesem Seminar diskutieren wir diese und weitere sich anschließende Fragen. Als Grundlage lesen wir Texte aus der jüngeren Debatte über Liebe.

Literatur:

- Frankfurt, Harry, 2006: *Taking Ourselves Seriously & Getting it Right*, Stanford Univ. Press.
- Kolodny, Niko, 2003: 'Love as Valuing a Relationship', in *The Philosophical Review*, Vol. 112.
- Nussbaum, Martha, 1990: 'Love and the Individual: Romantic Rightness and Platonic Aspiration', in her *Love's Knowledge*, Oxford Univ. Press.
- Velleman, David, 1999: 'Love as a Moral Emotion', in *Ethics*, Vol. 109.

510492 Das Recht auf Eigentum (aus philosophischer und rechtswissenschaftlicher Sicht) (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

PS

Do

12-14

wöch. (1)

DOR 26, 12

D. James,

T. Wihl

1) findet ab 18.10.2012 statt

Haben Personen ein *Recht* auf Eigentum? Worauf beruht ein solches Recht? Ist das Recht auf Eigentum ein *exklusives* Recht – vielleicht sogar von der Art, dass es *grundsätzlich* nicht durch die Ansprüche anderer – zum Beispiel in Form von Umverteilungsforderungen – außer Kraft gesetzt werden kann? In diesem Seminar wollen wir uns mit der *philosophischen* Rechtfertigung des Eigentums, insbesondere des *Privat* eigentums, und deren normativen Konsequenzen beschäftigen. Ebenso wird aber auch die *rechtswissenschaftliche* Diskussion über Eigentumsrechte und deren Bedeutung Thema des Seminars sein. Dabei gilt unsere besondere (wenn auch nicht alleinige) Aufmerksamkeit einer vor allem auf John Lockes *Two Treatises of Government* zurückgehenden Tradition der Begründung der Institution des Privateigentums, der zufolge zwischen der Beziehung, in der Personen zu sich selbst stehen und dem Recht dieser Personen Sachen als ihr Privateigentum ein Begründungsverhältnis besteht. Das normative Prinzip, das in dieser philosophischen Tradition im Mittelpunkt steht, ist heute unter dem Namen „self-ownership“ bekannt: Diesem Prinzip zufolge verfügen Personen über diejenigen Sachen *rechtmäßig* als Privateigentum, die sich der Ausübung ihrer Kräfte und Fähigkeiten verdanken. Das Prinzip der „self-ownership“ ist in der jüngeren politischen Philosophie vor allem im Rahmen von Robert Nozicks *Anarchy, State, and Utopia* zum Tragen gekommen und aufgrund der antiegalitären Konsequenzen, die Nozick aus der Geltung dieses Prinzip zieht, Gegenstand vor allem der von Marx inspirierten Kritik G. A. Cohens geworden. Mit dieser Kritik tritt das zentrale Thema unserer gemeinsamen Diskussion auf den Plan: Denn Libertarianer_innen wie Nozick gewährleistet die „self-ownership“ einer jeden Person deren Freiheit, wohingegen seinen egalitaristischen Kritiker_innen zufolge dieses Prinzip vor allem der – fragwürdigen – Rechtfertigung kapitalistischer Ungleichheit dient. Damit drängt sich zuletzt also die Frage auf: Sind Freiheit (zumindest die Freiheit, von der Libertarianer_innen so angetan sind) und Gleichheit mit einander vereinbar? Diese Frage, wird von sogenannten Linkslibertarianer_innen wie Michael Otsuka in seinem Buch *Libertarianism without Inequality* ausdrücklich bejaht und wird uns einen Großteil unserer gemeinsamen Diskussion hindurch beschäftigen. Neben diesen in der englischsprachigen Tradition der Begründung des Rechts auf Eigentum aufkommenden Fragen werden wir uns aber auch klassischen deutschsprachigen Autoren wie Kant, Hegel und Marx zuwenden.

510493 Religion und Wissenschaft / Religion vs. Science (b, d, LA/S2)

2 SWS

PS

Fr

10-12

wöch. (1)

SO 22, 4.11

C. Schamberger

1) findet ab 19.10.2012 statt

Nach weit verbreiteter Auffassung stehen Religion und Wissenschaft zueinander in einem Spannungsverhältnis, wenn nicht in scharfem Gegensatz. So glaubt Sigmund Freud, die religiösen Lehren würden mit dem Fortschritt der Wissenschaft irgendwann untergehen. Dem steht eine lange Reihe von Philosophen gegenüber, die davon überzeugt sind, dass sich Religion und Wissenschaft

gegenseitig ergänzen oder sogar stützen. Selbst in unsrer Zeit meint z. B. Richard Swinburne, die neuesten (astro-) physikalischen Befunde bestätigten den religiösen Glauben. Phänomene wie der Urknall oder die Feinabstimmung der Naturkonstanten seien Belege für die Existenz eines göttlichen Schöpfers.

Das Proseminar lässt Vertreter beider Auffassungen zu Wort kommen. Thomas von Aquin, Richard Swinburne und William Craig plädieren für ein komplementäres Verhältnis zwischen Religion und Wissenschaft, als Religionskritiker treten u. a. David Hume und Sigmund Freud auf.

Organisatorisches:

Blocktermin: 12.01.2013, 11-16 Uhr, SO 22, 4.11

510494 Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie des Pragmatismus / Pragmatism: Philosophy of Knowledge and Science (b, d, LA/S1)

2 SWS

PS

Fr

16-18

wöch. (1)

SO 22, 4.11

C. Schamberger

1) findet ab 19.10.2012 statt

Vor gut 130 Jahren in den USA entstanden, findet der Pragmatismus heute auch in Europa zunehmendes Interesse. Er ist gekennzeichnet durch eine Überzeugung, die als „pragmatische Maxime“ bekannt ist: Philosophische Begriffe und Probleme lassen sich nur unter Berücksichtigung der damit verbundenen Handlungskonsequenzen klären.

Will man beispielsweise herausfinden, was Wahrheit ist, dann reicht es den Pragmatisten nicht, den Begriff zu analysieren oder die eigenen Intuitionen zu befragen. Vielmehr betrachten sie die Handlungen jener Menschen, die z. B. als Wissenschaftler nach Wahrheiten suchen. (Die philosophische Strömung des Pragmatismus darf allerdings nicht verwechselt mit einer ideologiefreien, sachlichen Einstellung, die landläufig als „Pragmatismus“ bezeichnet wird.)

Das Proseminar behandelt Denker aus verschiedenen Phasen, von den Gründervätern Charles Sanders Peirce und William James bis zu den herausragenden Vertretern des zeitgenössischen Neopragmatismus: Hilary Putnam und Richard Rorty. Wir beschränken uns auf deren Überlegungen zur Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, die auf die gegenwärtige Philosophie den größten Einfluss ausüben. Da sich die genannten Autoren mit den Gegenpositionen intensiv auseinandersetzen, bietet das Proseminar auch eine allgemeine Einführung in die Erkenntnistheorie und Wissenschaftstheorie. Die meisten Texte gibt es in deutscher Übersetzung.

Organisatorisches:

Blocktermin: 26.01.2013, 11-16 Uhr, SO 22, 4.11

510495 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays

2 SWS

UE

Mo

10-12

wöch. (1)

SO 22, 4.11

O. Müller

1) findet ab 22.10.2012 statt

51 050 John McDowell: Schriften zu Kant und Sellars / John McDowell: Writings on Kant and Sellars (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS

Mi

14-16

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

C. Barth,
L. Seiberth

1) findet ab 17.10.2012 statt

Die von John McDowell 1991 in Oxford gehaltenen John Locke Lectures sind 1994 mit dem Titel *Mind and World* erschienen. Als ein nicht nur viel diskutiertes, sondern auch einflussreiches Werk hat es mittlerweile den Status eines modernen Klassikers. Im Zentrum steht die Frage, unter welchen Bedingungen sich der menschliche Geist auf die objektive Welt beziehen kann. McDowells Konzeption weist begrifflichen Fähigkeiten für Wesen mit sinnlichen Anschauungen eine entscheidende Rolle zu und behandelt dabei zentrale Fragen der Sprachphilosophie, der Philosophie des Geistes sowie der Erkenntnistheorie. In den „Woodbridge Lectures“ von 1997 erweitert McDowell die in *Mind and World* diskutierten Fragen im Rahmen seiner Interpretation relevanter Aspekte aus den Werken von Immanuel Kant und Wilfrid Sellars. Im Seminar sollen sowohl *Mind and World*, wie auch die ersten drei „Woodbridge Lectures“ gründlich besprochen werden.

Eine gute und zugleich jedoch fakultative Vorbereitung auf das Seminar bietet die Lektüre folgender Texte:

Ayer, Alfred J. (1958) – *The Foundations of Empirical Knowledge*, London: Macmillan. (Auszüge)

Bonjour, Laurence (1978) – "Can Empirical Knowledge have a Foundation?", *American Philosophical Quarterly* 15, 1-13.

Davidson, Donald (1983) – "Eine Kohärenztheorie der Wahrheit und der Erkenntnis", in: Peter Bieri (Hg.), *Analytische Philosophie der Erkenntnis*, Weinheim: Beltz Athenäum, 1994, 271-290.

Sellars, Wilfrid (1997) – *Empiricism and the Philosophy of Mind*, ed. by R. B. Brandom, Cambridge, Mass.: Harvard University Press.

Da alle Texte in englischer Sprache gelesen werden, sind gute Englischkenntnisse unabdingbar. Ein Reader mit allen Texten wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt.

Literatur:

McDowell, John (1996) – *Mind and World*, Cambridge, Mass.: Harvard University Press.

McDowell, John (2009) – *Having the World in View: Essays on Kant, Hegel, and Sellars*, Cambridge, Mass.: Harvard University Press.

51 051 Aristoteles' "de Anima" (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS

Mi

13-15

wöch. (1)

HN 6, 1.03

J. Beere

1) findet ab 17.10.2012 statt

Wir werden Aristoteles' de Anima als Ganzes lesen. Der Schwerpunkt wird auf dem besonderen metaphysischen Status des Lebewesens bei Aristoteles liegen sowie bei dem Verhältnis zwischen den verschiedenen Lebensformen.

We will read Aristotle's de Anima in its entirety. The emphasis will be on the special metaphysical status of living things in Aristotle, as well as on the relationship among the various forms of life.

51 052 Emotion, Imagination, Fiktion / Emotion, Imagination, and Fiction (b, d, LA/S2)

2 SWS

HS

Do

16-18

wöch. (1)

SO 22, 4.11

M. Dahlgrün,
V. Wagner

1) findet ab 18.10.2012 statt

Schicksale von fiktiven Personen können uns tief berühren, obwohl wir wissen, dass sie frei erfunden sind. Säuresabbernde, tötungslüsterne Aliens in einem Film können uns zusammenkauern lassen, obwohl wir wissen, dass uns von ihnen keine Gefahr droht. Unter Philosophen entbrannte in den 1970er Jahren eine Debatte darüber, wie derartige durch Fiktionen ausgelöste affektive Zustände einzuordnen sind. Psychologen dagegen haben den Status dieser Zustände kaum thematisiert. Ihre experimentellen Methoden setzen mitunter voraus, dass es sich bei diesen Zuständen um Emotionen handelt, die sich von realweltlich generierten Emotionen nicht wesentlich unterscheiden.

Im Seminar wollen wir sowohl die philosophische Debatte zu Emotion und Fiktion als auch die impliziten Voraussetzungen entsprechender psychologischen Forschung kritisch untersuchen. Vor diesem Hintergrund wird uns auch die grundlegende Frage beschäftigen, welche Rolle die Imagination in einer Architektur des Geistes einnimmt.

Organisatorisches: Die Teilnahme an der ersten, einführenden Sitzung ist unverzichtbare Voraussetzung für eine Seminarbeteiligung. Die Seminarleiter sind Postdoc-Forscher aus der Philosophie der Psychologie bzw. Kognitionswissenschaft (MD) und aus der kognitiven Experimentalpsychologie (VW). Etwaige Mitteilungen im Vorfeld bitte an beide Seminarleiter schicken: dahlgrun@gmail.com und vwagner@fu-berlin.de. Interessierte aus empirischen Disziplinen sind sehr willkommen, auch Doktoranden oder Postdoktoranden.

51 053 Dennett's Philosophy of Mind (b, d, LA/S2) (englisch)

2 SWS

HS

So

10-18

Block (1)

HN 6, 1.03

E. Fridland

10-18

Block+Sa (2)

UL 6, 3119

E. Fridland

1) findet am 21.10.2012 statt

2) findet vom 19.10.2012 bis 20.10.2012 statt

Daniel Dennett is one of the most influential philosophers alive today. In this course, we will focus on Dennett's philosophy of mind, especially as it concerns the intentional stance, the multiple-drafts theory of consciousness, agency, the role of mind-tools such as skills and language in higher-order reasoning, and the challenge of presenting a naturalized, evolutionary account of human cognition.

The course will take place over three full days and requires advanced registration (ellenfridland@gmail.com). Readings will include chapters from *Content and Consciousness*, *Consciousness Explained*, *Brainstorms*, *The Intentional Stance*, *Sweet Dreams*, and *Kinds of Minds*. We will also read "Making Tools for Thinking," "Things about things," "Learning and labeling: commentary on Clark & Karmiloff Smith," "The Baldwin effect: a crane not a skyhook," and "Styles of mental representation."

Organisatorisches:

Dieses Hauptseminar ist eine BLOCKVERANSTALTUNG!!!

Freitag und Samstag: UL 6, 3119

Sonntag: HAN 6, 1.03

10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

51 054 "Gott ist tot" - Konditionen und Konsequenzen eines philosophischen Todesurteils / "God is dead" - Conditions and consequences of a philosophical death sentence (b, c, d, LA/S1, S3)

2 SWS

HS

Mo

18-20

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

V. Gerhardt

1) findet ab 22.10.2012 statt

Friedrich Nietzsche hat dem Bewusstsein von der Unverzichtbarkeit Gottes für das Leben des Menschen den denkbar stärksten Ausdruck gegeben. Darin übertrifft er noch seinen Zeitgenossen Feuerbach. Niemand hat anschaulicher davon gesprochen, was der Mensch mit dem Glauben an Gott verliert. Dadurch erhält Nietzsches Religionskritik ihren unüberbietbaren Ernst und ihre gleichermaßen historische wie systematische Bedeutung.

Das Seminar ist dem Studium der Hauptaussagen Nietzsches zu seiner Kritik am Gottesglauben gewidmet. Wir beginnen mit dem *Aphorismus 125 der Fröhlichen Wissenschaft*, ziehen die parallelen Aussagen aus *Also sprach Zarathustra* hinzu und befassen uns dann mit den späten Texten im Zusammenhang der *Götzen - Dämmerung*, des *Ecce homo* und des *Anti-Christ*. Die thematischen Schwerpunkte richten sich auch nach den Interessen der Teilnehmer des Seminars.

51 055 Derek Parfit: On What Matters (c, d, LA/S1)

2 SWS

HS

Do

12-14

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

J. Gertken,
B. Kieseewetter

1) findet ab 18.10.2012 statt

In Derek Parfits Buch *On What Matters*, das 2011 in zwei Bänden erschien, geht es dem Anspruch nach um nicht weniger als das, was der Titel ankündigt. Parfit ist der Auffassung, dass es Tatsachen darüber gibt, was wichtig ist und was uns etwas angeht; Tatsachen, die uns objektive normative Gründe für Handlungen und Einstellungen liefern. Vor diesem Hintergrund entwickelt er die These, dass sich traditionell widerstreitende Theorieentwürfe der Ethik – Konsequentialismus, Kantianische Pflichtenethik und Kontraktualismus – als verschiedene Weisen beschreiben lassen, das oberste Prinzip der Moral zu finden, in dem sie alle kulminieren. Im Seminar wird der Fokus auf Band 1 liegen: Wir werden zuerst Parfit's Grundannahmen über normative Gründe,

Rationalität und Moral diskutieren, um dann seine „Triple Theory“ zur Konvergenz moralischer Prinzipien in Angriff zu nehmen. Da bislang keine deutsche Übersetzung vorliegt, muss die Bereitschaft vorausgesetzt werden, sich mit dem englischen Originaltext auseinanderzusetzen.

Literatur:

Da beide Bände in der Anschaffung nicht wesentlich teurer sind als ein Einzelband und wir uns auch eine Diskussion von ausgewählten Textstellen aus Band 2 vorbehalten, empfehlen wir beide Bände zur Anschaffung: Parfit, D. (2011) *On What Matters*, Vol. 1 & 2, Oxford: Oxford University Press 2011.

51 056 Hegels Wesenslogik / Hegel's "Logic of Essence" (b, d, LA/S1)

2 SWS
HS Di 10-13 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik
1) findet ab 17.10.2012 statt

Wer sich ein Verständnis von Hegels Metaphysik erarbeiten will, kommt an der Wesenslogik – dem zweiten Teil der „Wissenschaft der Logik“ – nicht vorbei. Hier erfahren wir, was Hegel an kritischen wie an positiven Beiträgen zu solchen klassischen Themen der Metaphysik wie der Unterscheidung von wesentlichen und akzidentellen Eigenschaften, Identität, Erklärungsgründen, Existenz, Dingen und Eigenschaften, Naturgesetzen, Mereologie, Substantialität, Kausalität, Modalität u.a. zu leisten hat. Ziel des Seminars ist es, ein wenig Licht in Hegels schwierige, aber fruchtbare Diskussion dieser Themen zu bringen. Zu diesem Zweck werden wir Hegels Text gründlich diskutieren und einerseits in Beziehung zu den Autoren setzen, mit denen er sich in diesem Zusammenhang auseinandersetzt (insbesondere Spinoza und Kant), andererseits zu neueren Diskussionen in der analytischen Metaphysik.

Es werden keine besonderen Vorkenntnisse vorausgesetzt. Die Teilnehmer sollten allerdings schon zu Beginn des Seminars mit zwei Abschnitten aus Kants Kritik der reinen Vernunft gründlich vertraut sein, auf die wir im Lauf des Seminars immer wieder zurückkommen werden, nämlich dem

Anhang zur Analytik der Grundsätze „Von der Amphibolie der Reflexionsbegriffe“ sowie den §§9-11 der Transzendentalen Elementarlehre (Metaphysische Deduktion der Kategorien).

51 057 Physikalismus / Physicalism (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS
HS Mo 16-18 wöch. (1) I 110, 241 T. Krödel
1) findet ab 22.10.2012 statt

Physikalisten behaupten, alles sei physikalisch. Auf Anhieb klingt diese Behauptung recht plausibel: Waschmaschinen, Wirbelstürme und das Wachstum von Pflanzen etwa sind Phänomene, die durch die grundlegenden physikalischen Tatsachen vollständig festgelegt werden. Wenn es um Bewusstsein geht, ist die Lage jedoch nicht so klar. Können wir uns nicht eine Situation vorstellen, in der die physikalischen Tatsachen dieselben sind wie in Wirklichkeit, in der jedoch niemand bewusste Geisteszustände hat? Wenn ja, folgt daraus nicht, dass es sich beim Bewusstsein um etwas nicht-Physikalisches handelt? In dem Seminar werden wir zunächst untersuchen, wie sich die Position des Physikalismus am besten formulieren lässt und uns anschließend mit den wichtigsten Argumenten für und wider den Physikalismus beschäftigen. Die Literatur wird überwiegend aus der englischsprachigen Gegenwartsphilosophie stammen.

Literatur:

Stoljar, D. 2009. Physicalism. In: *The Stanford Encyclopedia of Philosophy*. E. N. Zalta (Hg.). URL = .

51 058 Ziviler Ungehorsam / Civil Disobedience (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
1) findet ab 18.10.2012 statt

Es handelt sich um den sogenannten zivilen Ungehorsam. Er ist nicht einfach Ungehorsam und unterscheidet sich prinzipiell von kriminellen Hooliganismus, indem er versucht in Zweifelsfällen, bestimmte Regierungsmaßnahmen außer Kraft zu setzen, ohne auf Gewalt zuzugreifen. Da es trotzdem um Ungehorsam geht, stellt sich die Frage, ob/wann er gerecht ist. Doch könnte man der Meinung sein, dass Gehorsam nicht immer gerecht sei. Man denke an den Widerstand der Geschwister Scholl, dessen Gerechtigkeit keiner heute in Frage stellen würde. Es scheint aber so, dass man sich für zivilen Ungehorsam entscheidet auf Grund seiner Gesinnung. Es fragt sich, wie die Gesinnung uns leitet und ob/wie wir ihre Stimme von anderen Stimmen etwa parteiischen Vorurteilen, Wut usw. unterscheiden können. Kann/soll es Politik auf Grund der Gesinnung überhaupt geben? Wenn ja, welche Formen soll sie annehmen?

Die Literatur für dieses Hauptseminar wird noch bekanntgegeben.

51 059 Falschheit und Irrtum bei Descartes, Spinoza und Leibniz / Falsehood and Error according to Descartes, Spinoza and Leibniz (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS
HS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
1) findet ab 16.10.2012 statt

Die Hauptfrage dieser Lehrveranstaltung lautet: Wie sind Falschheit und Irrtum bei Descartes, Spinoza und Leibniz zu verstehen? Bei Descartes entsteht Irrtum, wenn wir einer Idee zustimmen, ohne sorgfältig die Gründe dafür zu prüfen. Daraus ergeben sich mindestens zwei Probleme. Beide beziehen sich auf den Inhalt der Ideen. Ist der Inhalt unserer Ideen propositional oder nicht? Und was ist der Inhalt von Ideen, die uns Unmöglichkeiten vorstellen, etwa im Laufe mathematischer Beweise, die durch "reductio ad absurdum" geführt werden? Descartes zufolge sind wir frei, den Ideen zuzustimmen. Genau dies wird aber von Spinoza geleugnet. Dann stellt sich nochmals die Frage nach mathematischen Beweisen. Wie sind sie überhaupt möglich, wenn wir nicht intellektuell frei sind, d.h. wenn wir nicht in der Lage sind, freiwillig Ideen in Betracht zu nehmen, die offensichtlich falsch sind? Bei Leibniz hängen Wahrheit und Natur zusammen: Jede wahre Aussage drückt die Natur einer Substanz aus, indem ein Prädikat dem einschlägigen Subjekt zugeschrieben wird. Irrtum und Falschheit entstehen aufgrund der Endlichkeit des menschlichen Verstandes. Wir Menschen sind nicht in der Lage, die Natur einer Substanz vollständig zu analysieren, was zur Folge hat, dass uns regelmäßig entgeht, welche Prädikate einem Subjekt tatsächlich zuzuschreiben sind. Wie können wir dann aber je eine vollständig wahre Aussage bilden?

Diese Probleme werden auf der Grundlage einer genauen Textlektüre diskutiert. Besondere Vorkenntnisse der frühneuzeitlichen Philosophie sind nicht erforderlich.

51 060 Ruth Millikans Biosemantik / Ruth Millikan's Biosemantics (b, d, LA/S1, S2)
2 SWS M. Lenz
HS

51 061 Die Wahrnehmungs- und Kognitionstheorien in der griechischen Philosophie und Medizin der klassischen Zeit / Philosophical and Medical Theories of Sense Perception and Cognition in Classical Greece (b, d, LA/S1, S2)
2 SWS
HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Lo Presti
1) findet ab 16.10.2012 statt

Wie definierten und erklärten die griechischen Philosophen und Mediziner der klassischen Zeit die Wahrnehmung? Welche Beziehungen zwischen Wahrnehmungsprozessen und anderen kognitiven Vorgängen (z.B. Vernunft und Emotionen) und körperlichen Prozessen und Zuständen (z.B. Blutbewegung, Säfte, Physiologie des Herzens und des Gehirns) erkannten ihre Theorien? Welches Körperteil wurde als Zentrum oder Primärorgan der Wahrnehmung angesehen? Welche Rolle spielte der Begriff der „Seele“ (psyche) für das Verständnis der Wahrnehmungsprozesse bei welchen Philosophen und Mediziner? Und wie wurde die Interaktion zwischen „seelischen“ und „körperlichen“ Aspekten der Wahrnehmung erklärt? Wurde eine Unterscheidung zwischen „bewussten“ und „unbewussten“ Wahrnehmungsformen getroffen? Welche Auffassung(en) der Beziehung zwischen Wahrnehmungssubjekt und Wahrnehmungsgegenstand und im Allgemeinen zwischen dem Wahrnehmungssubjekt und seiner Umwelt wurden von verschiedenen medizinischen und philosophischen Wahrnehmungstheorien vorausgesetzt oder etabliert? In diesem Seminar werden wir die Wahrnehmungs- und Kognitionstheorien ins Auge fassen, die von den Vorsokratikern und den Medizinern des Corpus Hippocraticum sowie von Plato und Aristoteles entwickelt wurden. Insbesondere werden wir nach den Beziehungen zwischen den so genannten „philosophischen“ und den so genannten „medizinischen“ Theorien suchen und uns auch fragen, ob und in welchem Maße diese Beziehungen für die Entstehung der Polemik zwischen „encephalozentrischen“ und „cardiozentrischen“ Wahrnehmungstheorien eine Rolle spielten. Wir werden uns auch mit Aspekten der doxographischen Tradition befassen, insofern wir die vorsokratischen Theorien auch durch der Linse der aristotelischen und theophrastischen Kritik betrachten werden.

Voraussetzungen: keine. Kenntnisse von Latein und Griechisch sind willkommen, aber nicht erforderlich: alle Materialien werden in Übersetzung behandelt.

51 062 Theories of Abstraction / Intellect from Alexander to Averroes (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)
2 SWS
HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 S. Menn, L. Muehlethaler
1) findet ab 16.10.2012 statt

A great deal not only of medieval psychology and epistemology but also of medieval metaphysics, and sometimes even cosmology, turns on the theory of the "agent intellect," its relation to other mental powers and acts (all confusingly labeled "intellect"), and its role in abstracting form from matter or from images, or even in imposing form on matter. This theory starts from Aristotle's *De Anima* III,4-5, and is elaborated first by Alexander of Aphrodisias and then, following him, by Plotinus, Themistius, and the sixth-century Platonist commentators on the *De Anima* (Philoponus, pseudo-Philoponus, pseudo-Simplicius), and then in Arabic notably by al-Fârâbî, Avicenna and Averroes. This seminar will explore this late ancient and medieval discussion, beginning with Aristotle and Alexander and then concentrating on Arabic writers, building up to Averroes and in particular to his *Great Commentary on the De Anima*, recently made available in translation (from the Latin—the Arabic is lost) by Richard Taylor. If time permits we will also look at some Latin developments (Thomas Aquinas, Henry of Ghent), as well as later developments in the Arabic tradition. The seminar is intended both for students of philosophy and for students of Islamic intellectual history. Students should have some prior study of Aristotle's theoretical philosophy and in particular his psychology; no knowledge of Arabic language or philosophy is presupposed. The seminar would be a natural sequel to the same instructors' SS 2012 seminar on Avicenna on the soul, but does not presuppose it; for students of Arabic or Islamic studies, that seminar would give sufficient background in Aristotle. The seminar might usefully be combined with the colloquium on Alexander. The seminar will be conducted bilingually in German and English: students must understand both languages but need speak only one of them.

51 063 Unterdrückung / Oppression (c, d, LA/S1, S2)
2 SWS
HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola
1) findet ab 25.10.2012 statt

Worin besteht Unterdrückung? Was heißt es, zum Beispiel als Frau oder als Angehörige/r einer (ethnischen/ racial / sexuellen) Minderheit unterdrückt zu werden? Was ist erforderlich, um Unterdrückung zu überwinden, und worin besteht genau die Befreiung / Emanzipation? Das Hauptseminar behandelt diese und ähnliche Fragen aus einer analytisch philosophischen Perspektive. Insbesondere werden wir das Thema „Unterdrückung“ betrachten, indem wir uns mit dem neuen Buch von Prof. Ann Cudd *Analyzing Oppression* (Oxford University Press, 2007) auseinandersetzen. In ihrem Buch diskutiert Cudd (u.a.) verschiedene historische und systematische Modelle zur Analyse von Unterdrückung. Außerdem erörtert sie die normative ethische Frage, worin die Schädlichkeit / moralische Falschheit von Unterdrückung besteht, und untersucht ökonomische Modelle von Unterdrückung. Schließlich schlägt sie eine Möglichkeit vor, dasjenige, was sie als das primäre Unrecht von Unterdrückung identifiziert, zu überwinden. Während des Seminars werden wir Cudds Buch nutzen, um unsere Analyse von Unterdrückung, verstanden als systematisches Unrecht, dem sich Angehörige bestimmter sozialer Gruppen gegenübersehen, zu fokussieren.

Ein Teil der Diskussionen in diesem Seminar wird auf Englisch stattfinden.
Kontakt über: mari.mikkola@hu-berlin.de

51 064 Von den Ideen zur Ideologie: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy / From Ideas to Ideology: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy (b, d, LA/S1)

2 SWS

HS

Fr

12-14

wöch. (1)

UL 6, 2014A

S. Ertz,
E. Müller

1) findet ab 19.10.2012 statt

In Michel Foucaults *Ordnung der Dinge* figuriert die Logik von Port Royal als zentrales Paradigma der ‚klassischen Episteme der Repräsentation‘. In der deutschen Philosophiegeschichte, die aus unterschiedlichen Gründen und mit unterschiedlicher Berechtigung andere Höhepunkte favorisiert, spielt sie (und ihre Rezeptionsgeschichte) dagegen nach wie vor eine nebensächliche Rolle. Tatsächlich markiert die Logik von Port Royal eine wichtige Zäsur in der Geschichte der Erkenntnistheorie: Sie eliminiert die platonischen Restbestände der cartesischen Ideenlehre durch ihre linguistische und assoziationspsychologische Operationalisierung. In diesem Seminar soll zunächst das Verhältnis der Sprachtheorie Port Royals zur cartesischen Erkenntnistheorie thematisieren. Der zweite Teil des Seminars wird mit John Locke (*Essay concerning human understanding*) und Antoine Louis Claude Destutt de Tracy (*Elements d'ideologie*) zwei einflussreiche Exponenten der Wirkungsgeschichte in England und Frankreich behandeln. Beide gelten als Wegbereiter des modernen Liberalismus, haben Verfassungstheorien verfasst (Locke) oder kommentiert (Destutt de Tracy) und Modelle einer politischen Ökonomie entwickelt. Mit der Frage nach den kategorialen Verschiebungen, die den Transport einer unter dem Ancien Régime verfassten Sprachlogik in das frühkapitalistische England und das napoleonische Frankreich begleiteten und ermöglichten, stellt sich zugleich die allgemeinere Frage nach den historischen und politischen Indices von Epistemologien. Für die Teilnahme am Seminar sind gute Französischkenntnisse erforderlich.

51 065 Was ist Geld? / What is Money? (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS

Mo

12-14

wöch. (1)

SO 22, 4.11

O. Müller

1) findet ab 22.10.2012 statt

Was ist Geld? Ist Geld einfach eines der unzähligen Güter, die wir in rationalen Tauschbeziehungen hin und her schieben, wenn auch ein Gut mit allerlei besonderen Eigenschaften? Oder ist Geld *sui generis*, also eine Größe, der wir nur mit anderen – abstrakteren – begrifflichen Ressourcen beikommen können als denen, die in der neoklassischen oder keynesianistischen Theorie vorherrschen? Im Seminar sollen einerseits traditionelle Texte zur Sprache kommen – andererseits der exzentrische Ansatz von Heinsohn & Steiger, der in den letzten Jahrzehnten systematisch als Alternative entwickelt worden ist (G. Heinsohn / O. Steiger: *Eigentum, Zins und Geld*).

51 066 Diskursrepräsentationstheorie / Discourse representation theory (a,b, d, LA/S2)

2 SWS

HS

Do

10-12

wöch. (1)

I 110, 239

S. Paasch

1) findet ab 18.10.2012 statt

Seit etwas mehr als 100 Jahren versucht man, die Umgangssprachen bzw. Teile der Umgangssprachen formal zu erfassen. Der Fokus lag zunächst auf subsententialen Ausdrücken und Sätzen: Man erfand unter anderem Junktoren, Quantoren und Kennzeichnungsterme als Analysemittel.

Explizit ausgeblendet wurden anaphorische und kataphorische Pronomen, aber auch Ausdrücke wie 'ich' und 'morgen'. Diese Redeteile werden häufig als kontextsensitiv bezeichnet. Um sie zu untersuchen, müssen zum Beispiel die vor oder nach einem Satz vorkommenden Sätze einbezogen werden. Seit der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts wird an der Erforschung dieser und verwandter Phänomene verstärkt gearbeitet. Nachdem wir im letzten Wintersemester die Montague-Semantik studiert haben, werden wir uns in diesem Semester in die Diskursrepräsentationstheorie einarbeiten.

Voraussetzung: Logikkenntnisse im Umfang des Grundkurses.

Literatur:

Kamp, H. und U. Reyle (1993). *From Discourse to Logic*. Kluwer, Dordrecht.

Kamp, H. und U. Reyle (1996). A calculus for first order discourse representation structures. *Journal of Logic, Language, and Information* : 297-348.

Zur Vorbereitung: <http://plato.stanford.edu/entries/discourse-representation-theory>.

51 067 Kant und die Deduktion des Sittengesetzes / Kant and the Deduction of the Moral Law (c, d, LA/S1)

2 SWS

HS

Mi

10-13

wöch. (1)

UL 6, 3103

T. Rosefeldt

1) findet ab 17.10.2012 statt

Im dritten Abschnitt seiner *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten* scheint Kant so etwas wie den Versuch einer Begründung der obersten moralischen Norm in Rekurs auf eine bestimmte Konzeption menschlicher Freiheit zu unternehmen. Es gehört zu den am intensivsten diskutierten Themen der Kantforschung, in welchem Sinne Kant Moralität hier begründen will, welche Annahmen über menschliche Freiheit bei der Begründung eine Rolle spielen und wie die Begründung argumentativ funktionieren soll. Besonders für die letzte Frage spielt ein genaues Verständnis davon, was Kant unter einer „Deduktion“ versteht, eine entscheidende Rolle. In dem Seminar sollen diese Fragen auf der Grundlage einer sehr genauen und kleinteiligen Lektüre der relevanten Passagen aus der *Grundlegung* und in intensiver Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur diskutiert werden.

Literatur:

I. Kant, *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten* (Meiner Philosophische Bibliothek Bd. 519), Hamburg 1999; insbesondere Abschnitt III.

Dieter Schönecker / Allen W. Wood: *Kants „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“. Ein einführender Kommentar*, Schöningh-Verlag (UTB Wissenschaft), Paderborn (4. Ausgabe 2011).

Dieter Schönecker, *Kant: Grundlegung III. Die Deduktion des kategorischen Imperativs*, Karl Alber-Verlag, Freiburg/München 1999.

51 068 Ethik-Sorge-Wahrheit: Themen aus dem Spätwerk von M. Foucault / Ethics-Care-Truth: Themes from the Late Works of M. Foucault (c, LA/S1, S2)

2 SWS

HS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Saar
1) findet ab 18.10.2012 statt

Auf der Grundlage neuerer Editionen seiner Vorlesungen am Collège de France lässt sich nun etwas klarer einschätzen, mit welchem Interesse und mit welchen Ergebnissen sich Foucault ab Ende der 1970er Jahre der griechischen Antike zugewandt hat. Zu entdecken ist eine ganz neue Facette in seinem philosophischen Denken, die sich vor allem auf den Zusammenhang von Ethos, Selbst und Wahrheit und auf die genuin (lebens)praktische und sogar politische Rolle der Philosophie bezieht. Um dem auch modernekritischen Impuls dieses Projekts auf die Spur zu kommen, werden im Seminar ausgewählte Ausschnitte aus diesen späten Vorlesungen und aus den letzten Monographien zusammen mit einigen kürzeren Texten und Interviews Foucaults aus seiner letzten Schaffensphase gelesen.

Literatur:

Michel Foucault, *Hermeneutik des Subjekts. Vorlesung am Collège de France (1981/1982)*, hg. von Frédéric Gros, Frankfurt/M. 2004: Suhrkamp; ders., *Ästhetik der Existenz. Schriften zur Lebenskunst*, Frankfurt/M. 2007: Suhrkamp; ders., *Die Regierung des Selbst und der anderen I und II. Vorlesungen am Collège de France 1982/83 und 1983/84*, hg. von Frédéric Gros, Berlin 2010: Suhrkamp (Taschenbuch-Ausg. 2012, bitte anschaffen).

51 069 Moral und Religion bei Kant (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
1) findet ab 18.10.2012 statt

In diesem Lektüreseminar wird die vielfältige Verhältnisbestimmung von Moral und Religion in der praktischen Philosophie Kants von den drei Kritiken über Der Streit der Fakultäten und Die Religion innerhalb der Grenzen der reinen Vernunft bis zum Opus postumum nachvollzogen. Vorkenntnisse zur Theoriearchitektur der Philosophie Kants sind ebenso erwünscht wie Vorkenntnisse zur Geschichte der Religionsphilosophie.

51 070 Die Säkularisierung des Heiligen (LA/S2)

2 SWS

HS Do 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 M. Schlette
1) findet ab 18.10.2012 statt

Heilig nennen wir, was eine wesenhaft immaterielle, existentiell verbindliche und gemeinschaftlich verbindende Macht zu einer sinnlich erfahrbaren und gedanklich nachvollziehbaren Präsenz bringt. Die Zuschreibung von Heiligkeit beruht auf der Hintergrundgewissheit, dass der Gegenstand der Zuschreibung Transzendenz zu vergegenwärtigen vermag. Diese Gewissheit ist in der westlichen Moderne problematisch geworden und die Problematisierung des Heiligen ein wesentlicher Aspekt des modernen Säkularisierungsprozesses. Dessen Bedeutung ist nicht auf das ‚Absterben‘ von Religion reduzierbar, sondern als spannungsgeladene Auseinandersetzung zwischen religiösen und säkularen Deutungsmustern der Wirklichkeit zu verstehen, in der beide Seiten nicht allein in einem Ausschließungsverhältnis zueinander stehen, sondern sich auch wechselseitig beeinflussen und aus der neue „Zwischenpositionen“ (Charles Taylor) zwischen dem traditionellen christlichen Theismus und dem aufklärerischen Atheismus und Agnostizismus hervorgehen. Im Zuge dieser Auseinandersetzung werden die christlichen Geltungsquellen des Heiligen durch die Aufklärung *dekonstruiert*, wird seine Erfahrung transzendentalphilosophisch *subjektiviert* und lebensphilosophisch *individualisiert*, erweitert bzw. *verlagert* sich die Kommunikation übers Heilige vom religiösen auf den künstlerischen und politischen Bereich und wird sein Bedeutungsgehalt religionswissenschaftlich *diskursiviert*. Die dadurch initiierte ‚Metamorphose‘ des Heiligen prägt das gegenwärtige Verständnis vom normalsprachlichen Verwendungssinn seines Begriffs. Die Lehrveranstaltung wird sich anhand ausgewählter religionstheoretisch einschlägiger Texte mit der Geschichte der Säkularisierung des Heiligen befassen.

Die Lehrveranstaltung richtet sich ausdrücklich auch an Lehramtsstudenten, denen im letzten Drittel des Semesters Gelegenheit zur Einübung von Unterrichtsvorbereitungen zum Thema des Seminars gegeben wird.

51 071 Das Böse / Evil (c, d, LA/S1)

2 SWS

HS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Schmidt, H. Tetens
1) findet ab 19.10.2012 statt

Die Kategorie des Bösen wird in philosophischen Texten der Tradition und der Gegenwart aus vielfältigen Perspektiven thematisiert und auf unterschiedliche Weise gefasst. In diesem Hauptseminar werden wir philosophische Zugänge zu und Positionen zum Begriff und zum Phänomen des Bösen diskutieren. Im Vordergrund der Seminararbeit wird die Frage stehen, inwieweit das Böse ein eigenständiges philosophisches Problem und die Kategorie des Bösen damit philosophisch unverzichtbar ist.

Seminarplan und -literatur werden in der ersten Sitzung besprochen. Zur Einstimmung kann dienen: Jean-Claude Wolf, *Das Böse*, Berlin: de Gruyter 2011.

51 072 Selbstwissen, Selbstbewusstsein und personale Identität / Self-Knowledge, Self-Awareness and Personal Identity (b, d)

2 SWS

HS Do 16-19 wöch. (1) I 110, 241 A. Staudacher
1) findet ab 18.10.2012 statt

Ausgehend von klassischen Auseinandersetzungen mit diesen Fragen (u.a. Locke u. Hume) sollen im Seminar eine Reihe von zeitgenössischen Positionen diskutiert werden. Die Texte werden zu Beginn des Seminars über Moodle bereitgestellt. Eine gute Einführung in das Thema bietet: B. Gertler: *Self-Knowledge*. Routledge, London 2011.

2 SWS

HS

Di

14-16

wöch. (1)

DOR 24. 1.406

B. Vetter

1) findet ab 23.10.2012 statt

Literatur:

Im Seminar werden wir dieser Debatte nachgehen und dabei u.a. Auszüge aus Frank Jacksons "From Metaphysics to Ethics: A Defence of Conceptual Analysis" (OUP, 1998) und Timothy Williamsons "The Philosophy of Philosophy" (Blackwell, 2007) sowie Texte aus der experimentellen Philosophie lesen (eine Einführung in das Projekt der experimentellen Philosophie geben Knobe/Nichols, "The Experimental Philosophy Manifesto", <http://dinqo.sbs.arizona.edu/~snichols/Papers/Manifesto.pdf>).

2 SWS

HS

Di

19-21

wöch. (1)

DOR 24. 1,405

T. Krödel,
B. Vetter

1) findet ab 16.10.2012 statt

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende im Master- oder Magisterstudium und Promovierende, deren Schwerpunkt in den Bereichen der Metaphysik, Erkenntnistheorie oder Sprachphilosophie liegt. Wir werden jede Woche einen englischsprachigen Artikel aus einer aktuellen Debatte diskutieren. Vorkenntnisse in der zeitgenössischen Metaphysik, Erkenntnistheorie und/oder Sprachphilosophie sind unbedingt erforderlich. Bei Bedarf auf Englisch / The seminar may be held in English upon request.

2 SWS

CO

Di

12:30-15:00

wöch. (1)

UL 6, 3103

J. Beere

1) findet ab 16.10.2012 statt

Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich (katrin.meinke@hu-berlin.de).

2 SWS

CO

Di

18-20

wöch. (1)

HN 6, 1.03

G. Graßhoff

1) findet ab 16.10.2012 statt

Im Kolloquium zur Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte haben die Teilnehmer die Gelegenheit, die Ergebnisse von Studienprojekten, Hausarbeitsentwürfen und Projekten vorzustellen. In einzelnen Sitzungen werden gemeinsam aktuelle Publikationen aus dem gesamten Forschungsfeld diskutiert. In der ersten Sitzung werden die Termine mit den Präsentationen vergeben; bitte klären Sie Ihre Themenvorschläge einen Monat vor Beginn des Semesters per E-Mail mit mir ab.

51 077 Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium (Ancient Philosophy) (englisch)

2 SWS
CO Mo 13-16 wöch. (1) HN 6, 1.03 S. Menn
1) findet ab 22.10.2012 statt

Topics in ancient philosophy. Intended for students specializing in ancient philosophy. We will read through some central texts, with presentations by students and visitors. The probable focus for WS 2012-13 is Alexander of Aphrodisias. We may look in particular (a) at his conflicts with Galen, on demonstrative method and on central physical concepts such as time and motion; (b) at neo-Platonic commentaries on Aristotle's physical texts, which are measuring themselves against Alexander's interpretations and often replying point-by-point to his commentaries, and which can be used to reconstruct his lost commentaries; (c) at the fragments of Alexander's commentary on the *Physics* recently edited by Marwan Rashed. Some of the texts, particularly under (a), are extant only in Arabic translation, but no knowledge of Arabic language or philosophy will be presupposed. But we will hope to have some Arabists present. The colloquium might usefully be combined with the HS on theories of abstraction and the intellect from Alexander to Averroes. The language will normally be English.

51 078 Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium

3 SWS
CO Di 19-22 wöch. (1) UL 6, 3103 O. Müller
1) findet ab 16.10.2012 statt

Das Kolloquium bietet seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, in einem vierstündigen Abendmarathon eigene aktuelle Arbeiten (die im weiteren Sinn mit Wissenschaftsphilosophie zusammenhängen) gründlich zu verteidigen. Anmerkung: Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich.

51 079 Forschungskolloquium / Research-Colloquium

2 SWS
FOK Di 18-20 wöch. (1) LU56-H01, 220 M. Pauen
1) findet ab 16.10.2012 statt

The colloquium is open for advanced students who are interested in current de-bates in the philosophy of mind. We will discuss recent research papers as well as papers by the participants. Participation by appointment only. Das Kolloquium wendet sich an fortgeschrittene Studierende, die sich für die gegenwärtigen Debatten in der Philosophie des Geistes interessieren. Wir werden neuere Forschungsarbeiten und Beiträge der Teilnehmenden diskutieren. Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich.

Organisatorisches:

Die Teilnahme ist nur nach Voranmeldung bei Herr Marc Borner möglich. E-Mail: marc.borner@philosophie.hu-berlin.de

51 080 Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium

2 SWS
CO Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3103 D. Perler
1) findet ab 12.11.2012 statt

Das Kolloquium bietet Prüfungskandidat/innen und Doktorand/innen die Gelegenheit, entstehende Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie vorzustellen. Die Beiträge können sowohl historisch (vornehmlich im Bereich der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Philosophie) als auch systematisch (mit analytischem Ansatz) orientiert sein. Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich. Eine Voranmeldung im Lehrstuhlsekretariat (Frau E. Schaum, E-mail: SchaumE@Philosophie.HU-Berlin.de) ist unbedingt erforderlich.

51 081 Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium

2 SWS
CO Do 19:00-21:30 wöch. (1) UL 6, 3103 T. Rosefeldt
1) findet ab 18.10.2012 statt

Das Kolloquium wendet sich an fortgeschrittene Studierende, die eigene Abschluss- oder Doktorarbeiten und neuere Forschungsbeiträge diskutieren wollen. Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich. Anmeldung bitte unter: sabine.hassel@philosophie.hu-berlin.de.

51 082 Tutorenkolloquium zur VL Einführung in die Philosophie / Tutorship Introduction to Philosophy

1 SWS
CO Di 09-10 wöch. (1) UL 6, 3103 T. Rosefeldt
1) findet ab 16.10.2012 statt

!Veranstaltung nur für studentische Tutoren des Instituts!

Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich. Anmeldung bitte unter: sabine.hassel@philosophie.hu-berlin.de.

51 083 Forschungskolloquium / Research-Colloquium

2 SWS
FOK Do 18:30-22:00 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Saar
1) findet ab 18.10.2012 statt

Das Forschungskolloquium soll der Lektüre von wichtigen Neuerscheinungen im Bereich der Sozialphilosophie und der politischen Philosophie, der Diskussion von Vorträgen sowie der Vorstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten dienen. Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich. Anmeldung zur Sprechstunde über Georg Brunner: (georg.brunner@philosophie.hu-berlin.de)

51 084 Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium

2 SWS
CO Do 16:15-18:30 wöch. (1) UL 6, 3103 T. Schmidt
1) findet ab 18.10.2012 statt

Dieses Kolloquium richtet sich vor allem an Studierende vor dem Magister- bzw. Masterabschluss und an Promovierende. Es bietet ein Forum zur Diskussion im Entstehen begriffener eigener philosophischer Arbeiten. Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich.

51 085 Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)

1 SWS
HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 A. Burkard
1) findet vom 16.10.2012 bis 18.12.2012 statt

In diesem Hauptseminar erwerben die Studierenden vertiefte philosophiedidaktische Kenntnisse, die sie in der Planung und Durchführung des Philosophie- und Ethikunterrichts anwenden können. Ausgehend von einer Reflexion über die Ziele des Philosophie- und Ethikunterrichts dient dieses Seminar insbesondere der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, welche für die Konzeption einer Unterrichtssequenz wichtig sind. Dieses Seminar eignet sich sowohl für Studierende des Masterstudiengangs Philosophie/Ethik (120 SP) als auch des Masterstudiengangs Ethik (60 SP). Es findet in der ersten Semesterhälfte statt und wird durch die fachdidaktische Übung fortgesetzt. In der ersten Semesterwoche findet eine obligatorische Vorbesprechung für das fachdidaktische Hauptseminar und die fachdidaktische Übung statt.

51 086 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)

1 SWS
HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Steiger
1) findet vom 08.01.2013 bis 12.02.2013 statt

In dieser Übung sollen philosophische Probleme aus dem Bereich der praktischen Philosophie auf Möglichkeiten ihrer didaktischen Vermittlung überprüft werden. Die Übung soll die Studierenden dazu befähigen, ein philosophisches Problem didaktisch so aufzubereiten, dass Schülerinnen und Schüler in der Konfrontation mit diesem Problem zum eigenen philosophischen Denken angeregt und motiviert werden.

Die Studierenden planen selbständig Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Problemen der Ethik (in der ersten Semesterhälfte) und stellen diese anschließend in der Übung vor (in der zweiten Semesterhälfte). Studierende des Masterstudiengangs Philosophie/Ethik sollten dazu eines der begleitenden Hauptseminare aus dem Bereich der praktischen Philosophie besuchen (vgl. die Modulbeschreibung des Moduls „Praktische Philosophie mit fachdidaktischem Anteil“). In der ersten Semesterwoche findet eine obligatorische Vorbesprechung für das fachdidaktische Hauptseminar und die fachdidaktische Übung statt.

51 087 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)

2 SWS
HS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Steiger
1) findet ab 16.10.2012 statt

Das Seminar befasst sich unter Einbeziehung allgemein- und fachdidaktischer sowie lernpsychologischer Literatur mit der Planung und Analyse von Unterricht.

Das schließt ein

- die rahmenplankonforme Festlegung inhaltlicher Schwerpunkte;
- die Unterscheidung verschiedener thematischer Facetten als Grundlage der Sequenzplanung;
- die darauf bezogene Bearbeitung geeigneter Texte;
- die Sachanalyse;
- die didaktische Aufbereitung;
- die Formulierung von Schwerpunkt- und Feinlernzielen;
- die Umsetzung der didaktischen Überlegungen in einem Stundenverlaufsplan;
- die Entwicklung von Kriterien zur Analyse von Unterricht und
- die Durchführung der Unterrichtsplanung im Seminar.

Erwerb eines Leistungsnachweises durch die Anfertigung eines Unterrichtsentwurfs.

Anmerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl. Vorherige Anmeldung im Praktikumsbüro (der TU bzw. HU) erforderlich.

Leistungsnachweise: Erwerb eines Leistungsnachweises durch die Anfertigung eines Unterrichtsentwurfs.

51 088 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)

2 SWS
HS M. Steiger

Im Fachpraktikum soll zum einen der Philosophieunterricht an (Berliner) Gymnasien kriteriengeleitet beobachtet und analysiert werden.

Zum anderen soll unter Anleitung von Tutoren und Hochschullehrern eigenständig Unterricht geplant und durchgeführt werden.

Erwerb eines Leistungsnachweises durch die Anfertigung eines Praktikumsbericht.
 Anmerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl. Vorherige Anmeldung im Praktikumsbüro (der TU bzw. HU) erforderlich.
 Leistungsnachweise: Erwerb eines Leistungsnachweises durch die Anfertigung eines Praktikumsberichts.

Organisatorisches:
 Dieses Hauptseminar ist eine BLOCKVERANSTALTUNG!
 Termin und Raum: siehe Aushang

51 089 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)

2 SWS
 HS

M. Steiger

Anliegen des Hauptseminars ist eine Vertiefung der bereits erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse und ihre Erweiterung.
 Das betrifft

- die Phasierung des Unterrichts;
- seine einzelnen Phasen;
- den Einsatz von akustischen und visuellen Medien im Unterricht;
- die Führung des Unterrichtsgesprächs;
- die Bedeutung des Übens im Philosophieunterricht;
- die Vermittlung der so genannten „Methodenkompetenzen“ und außerschulische Lernorte.

Anmerkung: Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum

Leistungsnachweise: Erwerb eines Leistungsnachweises durch eine schriftliche Hausarbeit und Erwerb eines Leistungsnachweises durch die Anfertigung eines Unterrichtsentwurfs.

Organisatorisches:
 Dieses Hauptseminar ist eine BLOCKVERANSTALTUNG!
 Termin: Februar/März 2013, siehe Aushang
 Raum: siehe Aushang

51 090 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)

2 SWS
 HS

M. Heise

Im Fachpraktikum soll zum einen der Philosophieunterricht an (Berliner) Gymnasien kriteriengeleitet beobachtet und analysiert werden.

Zum anderen soll unter Anleitung von Tutoren und Hochschullehrern eigenständig Unterricht geplant und durchgeführt werden.

Erwerb eines Leistungsnachweises durch die Anfertigung eines Praktikumsbericht.

Anmerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl. Vorherige Anmeldung im Praktikumsbüro (der TU bzw. HU) erforderlich.

Leistungsnachweise: Erwerb eines Leistungsnachweises durch die Anfertigung eines Praktikumsberichts.

Organisatorisches:
 Dieses Hauptseminar ist eine BLOCKVERANSTALTUNG!
 Zeit: Februar/März 2013, siehe Aushang
 Raum: siehe Aushang

51 091 Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium

2 SWS

CO Fr
 1) findet ab 19.10.2012 statt

15:00-17:30

wöch. (1)

UL 6, 3103

K. Meyer

Dieses Kolloquium richtet sich an Studierende unmittelbar vor dem Studienabschluss und an Promovierende. Es bietet ein Forum zur Diskussion eigener philosophischer Arbeiten und neuerer Forschungsbeiträge.

Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich. Anmeldung bitte unter: Sylvia.Strauss.logik@philosophie.hu-berlin.de

51 092 Die Bedeutung von Prinzipien in ethischen Theorien und moralischer Praxis/ The Importance of Principles in Ethical Theory and Moral Practice (c, LA/S1, S2)

2 SWS

HS Mo
 1) findet ab 22.10.2012 statt

14-16

wöch. (1)

UL 6, 2014B

M. Albertzart

Die Geschichte der Moralphilosophie ist in weiten Teilen eine Geschichte der Suche nach ethischen Prinzipien, die festlegen wann und warum bestimmte Handlungen, Personen und Institutionen moralisch gut oder schlecht, tugendhaft oder untugendhaft, gerecht oder ungerecht sind. In der Antike beispielsweise erklärte Epikur das Lustprinzip zum obersten Prinzip der Moral, während die stoische Philosophie die Grundlage der Moral im Prinzip der emotionalen Selbstbeherrschung sah. In der Neuzeit argumentierten Utilitaristen wie Jeremy Bentham und John Stuart Mill für das Nützlichkeitsprinzip als Grundlage allen ethischen Handelns, wohingegen Immanuel Kant den kategorischen Imperativ als oberstes Prinzip der Moral zu etablieren versuchte. Trotz der augenscheinlichen Unterschiede zwischen diesen Theorien ist ihren Vertretern eines gemeinsam: Sie setzen – weitgehend stillschweigend – voraus, dass Ethik notwendigerweise prinzipienbasiert ist und moralische Prinzipien einen unverzichtbaren Bestandteil unserer moralischen Praxis darstellen. Was rechtfertigt diese Annahme? Inwieweit können und sollten moralische Prinzipien das Fundament unserer Moral bilden? Was sind moralische Prinzipien und welche Funktionen können sie übernehmen? Diesen Fragen werden wir im Seminar nachgehen.

Prinzipienbasierte Moraltheorien finden sich in jüngster Zeit immer stärker Kritik aus verschiedenen philosophischen Lagern ausgesetzt. Die schärfste Kritik kommt in diesem Zusammenhang von Seiten des moralischen Partikularismus, einer in ihrer jetzigen Form relativ neuen philosophischen Bewegung, die ihre derzeitige Prominenz vor allem ihrem Hauptvertreter Jonathan Dancy verdankt. In *Ethics without Principles* argumentiert Dancy, dass moralische Prinzipien für moralisches Denken und Urteilen nicht notwendig sind und dem moralischen Handeln sogar hinderlich sein können. Wir werden uns im Seminar intensiv mit den Argumenten verschiedener moralischer Partikularisten auseinandersetzen und ihre Bedeutung für prinzipienbasierte Moraltheorie diskutieren. Zu diesem Zweck werden wir Texte aus der Meta-Ethik, normativen Ethik und Handlungstheorie lesen. Die Bereitschaft zur Arbeit mit englischsprachiger Literatur ist Teilnahmevoraussetzung.

Literatur:

Die Seminarliteratur wird zu Semesterbeginn in einem Moodle-Kurs zugänglich gemacht. Eine gute und zugleich jedoch fakultative Vorbereitung auf das Seminar bietet die Lektüre folgender Texte:

Dancy, Jonathan: *Ethics without Principles*. Oxford: Clarendon Press, 2004.

Hooker, Brad und Margaret Little (Hrsg.): *Moral Particularism*. Oxford: Oxford University Press, 2000.

McKeever, Sean und Michael Ridge: *Principled Ethics*. Oxford: Clarendon Press, 2006.

McKeever, Sean und Michael Ridge: 'Preempting Principles: Recent Debates in Moral Particularism.' In: *Philosophy Compass* 3/6 (2008), S. 1177-1192.

51 093 Metaphysik der Fiktion/Metaphysics of Fiction (b, LA/S2)

2 SWS

HS

Do

12-14

wöch. (1)

SO 22, 4.11

T. Solodkoff

1) findet ab 18.10.2012 statt

Alljährlich setzen sich Journalisten des Forbes Fictional 15 zu erstellen: die Liste der fünfzehn reichsten fiktiven Charaktere. Natürlich lesen wir die Liste mit einem Schmunzeln, denn etwas Wichtiges scheint Scrooge McDuck und Mr. Burns trotz ihres Reichtums zu fehlen: Nämlich Existenz in der wirklichen Welt. Und doch scheint es so, als behaupte ich etwas Wahres, wenn ich sage, dass es mindestens fünfzehn fiktive Charaktere gibt, die reicher sind als ich. Und lege ich mich damit nicht auf die Existenz fiktiver Gegenstände fest? Realisten bezüglich fiktiver Gegenstände vertreten die Auffassung, dass Mr. Burns ebenso ein Teil unserer Welt ist wie Mr. Gates. Die realistische These mag zunächst verblüffend und befremdlich erscheinen. Doch eine genauere Auseinandersetzung mit prominenten Realisten (van Inwagen, Thomasson, Salmon und Kripke) sowie einigen ihrer anti-realistischen Gegner wird zeigen, dass Realismus bezüglich fiktiver Entitäten viel mehr Substanz hat, als man zunächst annehmen möchte. Für dieses Hauptseminar sind Grundkenntnisse in analytischer Ontologie und Sprachphilosophie notwendig.

Literatur:

Zur Vorbereitung auf die erste Sitzung bitte lesen: Stacie Friend (2007). „Fictional Characters.“ *Philosophy Compass* 2 (2): 141-156.

5220074 Q-Tutorium: Wittgenstein und die Kognitive Linguistik

2 SWS

TU

0 SP / 3 SP

Mi

18-20

wöch.

DOR 24, 3.007

A. Turtureanu

Ludwig Wittgenstein (1889-1951) gilt als der wohl einflussreichste Philosoph des 20. Jh. Sowohl sein Frühwerk, durch welches er den linguistic turn einleitete, als auch sein Spätwerk, in dem er entgegen seinem früheren, logikbasierten Ansatz eine Konzeption von Sprache auf Grundlage ihrer sozialen Funktionalität entwickelt, entfalteten ihre einschneidenden Wirkungen weit über die Grenzen der Philosophie hinaus. Das Tutorium möchte Wittgensteins spätes Hauptwerk, die Philosophischen Untersuchungen, nun erstmals auch in ein gegenseitiges Deutungsverhältnis zu aktuellen Themen der Kognitiven Linguistik (Embodiment – kognitive Rolle der Metapher) setzen. Konkretes Ziel der Veranstaltung stellt die gemeinsame Ausarbeitung einer Essaysammlung zum Thema dar.

Der Kurs setzt keine inhaltsspezifischen Vorkenntnisse voraus.

Studierende der Philosophie können hier keine Studienpunkte erwerben!

Literatur:

– Wittgenstein, Ludwig: *Philosophische Untersuchungen* (1953), Kritisch-genetische Edition, J. Schulte (Hrsg.), WBG, Frankfurt a. M. 2003

– Lakoff, George / Johnson, Mark: *Philosophy in the Flesh – The Embodied Mind and Its Challenge to Western Thought*, Basic Books, New York 1999

– Lakoff, George / Johnson, Mark: *Metaphors We Live By*, The University of Chicago Press, Chicago and London

5270053 Pythagoras und Pythagoreer

2 SWS

SE

3 SP

Mi

10-12

wöch.

FRS191, 4026

M. Asper,

C. King

Die Beurteilung des Pythagoras von Samos hat in der jüngeren Vergangenheit Kontroversen ausgelöst, in denen in einem Spektrum zwischen Scharlatanerie und Proto-Naturwissenschaft alle Positionen vertreten wurden. Unbestritten ist, dass er eine Tradition begründet hat, in der im 4. Jh. v.Chr. und in der Kaiserzeit über die Natur und das Mathematische nachgedacht wurde. Das Seminar wird einzelne antike Berichte über Pythagoras und die älteren Pythagoreer, z.B. Philolaos und Archytas, diskutieren, eventuell Platon berühren sowie die wichtigsten Autoren und Texte der jüngeren Pythagoreer betrachten. Unser Ziel ist es, ein Gesamtbild vom Pythagoreismus zu gewinnen. Das Seminar ist für StudentInnen der Philosophie und der Klassischen Philologie anrechenbar.

Texte : J. Mansfeld & O. Primavesi, *Die Vorsokratiker*. Griechisch/Deutsch, Stuttgart 2011, 98-205. **Einführende Sekundärliteratur** : W. BURKERT, *Lore and Science in Ancient Pythagoreanism*, Cambridge, MA 1972; C.A. HUFFMAN, *The Pythagorean Tradition*. In: A.A. LONG (Hg.), *The Cambridge Companion to Early Greek Philosophy*, Cambridge 1999, 66-87. C.A. HUFFMAN, *Two Problems in Pythagoreanism*. In: P. CURD & D.W. GRAHAM (Hg.), *The Oxford Handbook of Presocratic Philosophy*, Oxford 2011, 284-304; CH.H. KAHN, *Plato and the Pythagoreans*, Indianapolis 2001; P. KINGSLEY, *Ancient Philosophy, Mystery and Magic*. Empedocles and the Pythagorean Tradition, Oxford 1995; L. ZHMUD, *Pythagoras and the Early Pythagoreans*, Oxford 2012.

60 800 Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H 380, MRC V2c, Philosophiestudierende - SG)

2 SWS
VL Di 16-18 wöch. SPA 1, 201 A. Arndt

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die vielschichtigen Debatten im Ausgang der Klassischen Deutschen Philosophie, in denen sich u.a. die späteren Positionen des Neukantianismus, naturwissenschaftlichen Materialismus und Marxismus herauskristallisieren. - Ergänzend zur Vorlesung findet eine Übung/ein Proseminar von Dimitris Karydas zur begleitenden Lektüre statt (60804).

Literatur:

Zur ersten Orientierung: Herbert Schnädelbach: Philosophie in Deutschland 1831-1933, Frankfurt/M 1983; Die Hegelsche Linke, Dokumente zu Philosophie und Politik im Vormärz, hg. v. Heinz und Ingrid Pepperle, Leipzig 1985; Klaus Christian Köhnke: Entstehung und Aufstieg des Neukantianismus, Frankfurt/M 1993; Walter Jaeschke (Hg.): Philosophisch-literarische Streitsachen, Bd. 4 in 2 Teilbänden: Der Streit um die Romantik (1820-1854), Hamburg 1999.

Organisatorisches:

Der Ort der Vorlesung wird später im Online-Verzeichnis (Agnes) und per Aushang in der Theologischen Fakultät bekannt gegeben.

60 801 Hegel: Drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität (HS - H 380, Philosophiestudierende)

2 SWS
SE Do 14-16 wöch. BU26, 108 A. Arndt, T. Rosefeldt

Im Mittelpunkt des Seminars steht die gemeinsame Lektüre und Diskussion des Hegelschen "Vorbegriffs" zur Logik im Rahmen seiner "Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse" (3. Auflage 1830). Hier setzt sich Hegel grundlegend mit den Positionen der 'vormaligen' Metaphysik (Leibniz-Wolffsche Schule), des Empirismus und der Kritischen Philosophie (Kant) sowie des unmittelbaren Wissens (Friedrich Heinrich Jacobi) auseinander. Ergänzend zu dem Text Hegels werden daher im Seminar auch einschlägige Texte Wolffs, Kants und Jacobis besprochen.

Literatur:

(zur Anschaffung): G.W.F. Hegel: Der 'Vorbegriff' zur Wissenschaft der Logik in der Enzyklopädie von 1830. Hg. v. A. Denker, A. Sell u.a., Freiburg und München: Alber 2010 (22 EUR)

Organisatorisches:

Zu dem Seminar findet ein begleitendes Tutorium von Arne Kellermann statt (Montag 14-16 Uhr, BU 26, 330).

60 802 Philosophisches Colloquium

2 SWS
CO Di 18-20 wöch. BU26, 406 A. Arndt

Lektüre und Diskussion philosophischer Texte, die von den TeilnehmerInnen des Colloquiums am Ende des Sommersemesters festgelegt wurden. Neue TeilnehmerInnen sind willkommen, es wird jedoch um persönliche Anmeldung gebeten.

60 803 Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen (GS/HS - H, MEd D, Philosophiestudierende)

2 SWS
UE Di 10:15-11:45 wöch. BU26, 406 S. Schmidt

Wie viele Intellektuelle seiner Zeit, die die französische Revolution mit viel Hoffnung und Sympathie verfolgt haben, nimmt auch Friedrich Schiller die Entwicklung des revolutionären Freiheitskampfes in ein Terrorregime mit Entsetzen wahr. Zugleich wird ihm dieser Umschlag der humanitären Ideale in Gewalt und Terror zu einer Herausforderung der Philosophie: Wie, so könnte man die Grundfragen formulieren, denen Friedrich Schiller in seiner gleichermaßen gesellschaftstheoretischen wie ästhetischen Schrift nachgeht, lässt sich zwischen Natur und Vernunft vermitteln, wie der Mensch so zur Freiheit bilden, dass er nicht nur ihren Anspruch formulieren, sondern ihre Praxis verantwortungsvoll ausfüllen kann, und welche Rolle kommt der Kunst in diesem Prozess zu? Die in einer Folge von 27 Briefen abgefasste Reflexion, die 1795 sukzessiv in der Zeitschrift *Die Horen* erschien, ist ein zentrales Werk des Philosophen Friedrich Schiller, der freilich immer schon als großer Schriftsteller gewürdigt wurde, der als Philosoph jedoch in den letzten zehn Jahren eine kleine Renaissance erfährt. Die Fragestellung der Briefe *Über die ästhetische Erziehung des Menschen*, ebenso wie die ihr zugrunde liegende Erfahrung eines „Umschlagens“ von Freiheitsanspruch in autoritäre gesellschaftliche Praxis, hat an Aktualität nicht verloren. Im Kurs werden wir Schillers Antworten auch auf ihre Auseinandersetzung mit der philosophischen Tradition, allem voran Kant, befragen. Textgrundlage ist die Reclam-Ausgabe, die sich jede/r Teilnehmer/in anschaffen sollte.

Literatur:

Einführende Sekundärliteratur (Auswahl): Safranski, Rüdiger, *Schiller: oder Die Erfindung des Deutschen Idealismus*, München 2004; Rittelmeyer, Christian, *"Über die ästhetische Erziehung des Menschen": Eine Einführung in Friedrich Schillers pädagogische Anthropologie*, Weinheim/München Oktober 2005; Matuschek, „Kommentar“, in: Friedrich Schiller, *Über die ästhetische Erziehung des Menschen*, Frankfurt am Main, 2009, 125-173; Stolzenberg, Jürgen (Hg.), *Bildung als Kunst : Fichte, Schiller, Humboldt, Nietzsche*, Berlin/ New York 2010; Burtscher, Cordula; Hien, Markus (Hg.): *Schiller im philosophischen Kontext*, Würzburg 2011.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung wird für Studierende der Theologie als Übung, für Studierende der Philosophie als Seminar angeboten. Zuordnung zu den einzelnen Modulen: Theologische Fakultät: Philosophie Philosophisches Institut: a) BA Phil./Ethik: Modul-Werte, Normen, Tugenden I; Modul Mensch, Kultur, Religion; Modul Gesellschaft und Staat b) BA./MA Module: Schwerpunkt D: Philosophische Anthropologie/Kulturphilosophie Master Religion und Kultur

**60 804 UE zur Vorlesung: Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848)
(GS/HS - H, Philosophiestudierende[PS])**

2 SWS
UE Do 10-12 wöch. BU26, 406 D. Karydas

Die Veranstaltung versteht sich als Lektürekurs begleitend zur Vorlesung „Die Philosophie in Deutschland (1831-1848)“ von Prof. Arndt. Es werden exemplarische Texte diskutiert, die zu Anfang des Semesters auf moodle bereit gestellt werden.

Magisterstudium

Abkürzungen zum Magisterstudium:

a = Logik

b = Theoretische Philosophie

c = Praktische Philosophie

d = Wahlfreie Gebiete

e = Einführung in die Philosophie

f = Fachdidaktik

LA = geeignet für Lehramtstudent(inn)en

SE: Einführung in die Philosophie

S1: Handlungstheorie, Praktische Philosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie

S2: Philosophische Anthropologie und Kulturphilosophie, Philosophie von Sprache und Kommunikation. Staat und Gesellschaft, Philosophie der Ästhetik, Kunst und Religion, Philosophie der Natur und Geschichte

S3: Einführung in die Methoden der Philosophie, Logisch-philosophische Propädeutik, Argumentationstheorie, Hermeneutik

51 001 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein´s Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)

2 SWS
VL Mi 09-11 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 3

51 002 Wer sind wir? Philosophische, psychologische, medizinische Anthropologie (d, LA/S2)

2 SWS
VL Mo 18-20 wöch. (1) G. Danzer
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 3

51 003 Das philosophische Problem mit Gott. Teil II: Nach Nietzsche / The philosophical problem with God. Part II: After Nietzsche (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS
VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 V. Gerhardt
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

51 004 Einführung in die empirischen Methoden antiker Wissenschaften / Introduction to empirical methods used in ancient sciences (d, LA/S1, S2)

2 SWS
VL Do 12-14 wöch. (1) HE 1 - IG, 106 G. Graßhoff
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

51 005 Einführung in die Wissenschaftstheorie: Kriterien der Theorienwahl / Introduction to the Philosophy of Science: Criteria of Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)

2 SWS
VL Mo 18-20 wöch. (1) DOR 26, 207 O. Müller
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

51 006 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Fundamental Problems of Epistemology (b, d, LA/S1, S3)

2 SWS
VL Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014A C. Möckel
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

- 51 007 Konzepte und Theorien in der mesopotamischen Astronomie / Concepts and Theories in Mesopotamian Astronomy (d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 008 Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Pauen
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 009 Einführung in die Philosophie / Introduction to Philosophy (e/Se)**
 2 SWS
 VL Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 2116 T. Rosefeldt
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 010 Einführung in die Sozialphilosophie / Introduction to Social Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Saar
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 011 Einführung in die Hermeneutik (b, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 012 Einführung in die normative Ethik / Introduction to normative Ethics (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 013 Grundfragen der Philosophie der Wahrnehmung / Central Questions in the Philosophy of Perception (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 3038/035 A. Staudacher
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 015 Lockes Essay über den menschlichen Verstand / Locke's Essay concerning Human Understanding (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 016 Das Verhältnis von Ethik und Recht / The Relationship between Ethics and Law (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B F. Battaglia
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

- 51 017 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein´s Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 11-13 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 018 Grundlagentexte der zeitgenössischen Sprachphilosophie / Basic Readings in Contemporary Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 A. Dinges, J. Zakkou
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 019 Animal Cognition (b, c, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 PS 10-18 Block+Sa (1) UL 6, 3103 E. Fridland, R. Moore
 1) findet vom 11.10.2012 bis 13.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 020 Platon: Charmides / Plato: Charmides (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 021 Menschenwürde und Instrumentalisierung / Dignity and Instrumentalisation (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Gertken
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 022 Quellen und Grundlagen gelebter Moral und moderner Ethik / Basics and sources of lived morale and modern ethics (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 023 Technische Kultur - Möglichkeiten und Grenzen des menschlich Machbaren / Technical culture - possibilities and limitations of the humanly possible (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 024 Geistiges Eigentum / Theories of Intellectual Property (c, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 D. Gruschke
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 025 Universalien, Arten, Eigenschaften / Universals, Kinds, Properties (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Mo 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 R. Hauswald
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

- 51 026 Historische Betrachtung mechanischer Deutungen des Menschen / The History of Mechanistic Interpretations of Man (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 027 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Key Problems in Epistemology (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 028 Aristotile: Physics (b, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 PS Mi 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 S. Menn
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 029 Feminismus und Philosophie / Feminism and Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 10-12 wöch. BE 1, E34 M. Mikkola
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 030 Im Zweifel gegen das Neue: Konservativität bei der Theorienwahl / Conservativity as a Criterion in Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS
 PS O. Müller
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 031 Natürliches Schließen und Sequenzenkalküle / Natural deduction and sequent calculi (a, d, LA/S3)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 S. Paasch
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 032 Macht / Power (c, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 E. von Redecker
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 033 Geographie und Kartographie der Antike / Ancient Geography and Cartography (d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 E. Rinner
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 034 Aristoteles' Nikomachische Ethik / Aristotle's Nicomachean Ethics (b, d) (englisch)**
 2 SWS
 PS Do 14-16 wöch. (1) I 110, 241 J. Rosen
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 035 Spinozas "Tractatus Theologico-Politicus" im Kontext / Spinoza's Tractatus Theologico-Politicus in Context (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Saar
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

- 51 036 "Was, wenn alle das tun würden?" Verallgemeinerung und Rollentausch in der normativen Ethik / "What if everyone did that?" Universalization and RoleReversal in Normative Ethics (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Fr 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Schmidt
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 037 Historische Texte zur Ausdrucksanthropologie (b, c, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 038 D. Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand / Enquiry concerning Human Understanding (b, d)**
 2 SWS
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 A. Staudacher
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 039 Medizinethik / Medical Ethics (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 239 G. Toepfer
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 040 Empirismus von Locke bis Quine / Empiricism from Locke to Quine (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
 1) findet ab 25.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 51 046 Fachdidaktik Philosophie/Ethik I / Introduction to Teaching Philosophy/Ethics I (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Steiger
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 047 Gleichheit und Gerechtigkeit/Equality and Justice (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Albertzart
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 048 Philosophie des Todes/Philosophy of Death (b, c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Solodkoff
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 049 Aristoteles' Anthropologie / Aristotle's anthropology (b, c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 510491 Zeitgenössische Philosophie der Liebe / Philosophy of love (b, c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

- 510492 Das Recht auf Eigentum (aus philosophischer und rechtswissenschaftlicher Sicht) (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 12 D. James, T. Wihl
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 510493 Religion und Wissenschaft / Religion vs. Science (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Fr 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 C. Schamberger
 1) findet ab 19.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 510494 Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie des Pragmatismus / Pragmatism: Philosophy of Knowledge and Science (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Fr 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 C. Schamberger
 1) findet ab 19.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 510495 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays**
 2 SWS
 UE Mo 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 050 John McDowell: Schriften zu Kant und Sellars / John McDowell: Writings on Kant and Sellars (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth, L. Seiberth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 051 Aristoteles' "de Anima" (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 13-15 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 052 Emotion, Imagination, Fiktion / Emotion, Imagination, and Fiction (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Dahlgrün, V. Wagner
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 053 Dennet's Philosophy of Mind (b, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 HS So 10-18 Block (1) HN 6, 1.03 E. Fridland
 10-18 Block+Sa (2) UL 6, 3119 E. Fridland
 1) findet am 21.10.2012 statt
 2) findet vom 19.10.2012 bis 20.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 054 "Gott ist tot" - Konditionen und Konsequenzen eines philosophischen Todesurteils / "God is dead" - Conditions and consequences of a philosophical death sentence (b, c, d, LA/S1, S3)**
 2 SWS
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 V. Gerhardt
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17

- 51 055 Derek Parfit: On What Matters (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Do 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Gertken,
 B. Kieseewetter
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 056 Hegels Wesenslogik / Hegel's "Logic of Essence" (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Di 10-13 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 057 Physikalismus / Physicalism (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mo 16-18 wöch. (1) I 110, 241 T. Krödel
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 058 Ziviler Ungehorsam / Civil Disobedience (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 059 Falschheit und Irrtum bei Descartes, Spinoza und Leibniz / Falsehood and Error according to Descartes, Spinoza and Leibniz (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 060 Ruth Millikans Biosemantik / Ruth Millikan's Biosemantics (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS M. Lenz
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 061 Die Wahrnehmungs- und Kognitionstheorien in der griechischen Philosophie und Medizin der klassischen Zeit / Philosophical and Medical Theories of Sense Perception and Cognition in Classical Greece (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Lo Presti
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 062 Theories of Abstraction / Intellect from Alexander to Averroes (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)**
 2 SWS
 HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 S. Menn,
 L. Muehlethaler
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 063 Unterdrückung / Oppression (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola
 1) findet ab 25.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 064 Von den Ideen zur Ideologie: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy / From Ideas to Ideology: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A S. Ertz,
 E. Müller
 1) findet ab 19.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

51 065 Was ist Geld? / What is Money? (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller

1) findet ab 22.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

51 066 Diskursrepräsentationstheorie / Discourse representation theory (a,b, d, LA/S2)

2 SWS

HS Do 10-12 wöch. (1) I 110, 239 S. Paasch

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

51 067 Kant und die Deduktion des Sittengesetzes / Kant and the Deduction of the Moral Law (c, d, LA/S1)

2 SWS

HS Mi 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 T. Rosefeldt

1) findet ab 17.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

51 068 Ethik-Sorge-Wahrheit: Themen aus dem Spätwerk von M. Foucault / Ethics-Care-Truth: Themes from the Late Works of M. Foucault (c, LA/S1, S2)

2 SWS

HS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Saar

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 069 Moral und Religion bei Kant (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 070 Die Säkularisierung des Heiligen (LA/S2)

2 SWS

HS Do 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 M. Schlette

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 071 Das Böse / Evil (c, d, LA/S1)

2 SWS

HS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Schmidt,
H. Tetens

1) findet ab 19.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 072 Selbstwissen, Selbstbewusstsein und personale Identität / Self-Knowledge, Self-Awareness and Personal Identity (b, d)

2 SWS

HS Do 16-19 wöch. (1) I 110, 241 A. Staudacher

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 073 Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter

1) findet ab 23.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

- 51 074 Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Di 19-21 wöch. (1) DOR 24, 1.405 T. Krödel, B. Vetter
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 085 Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)**
 1 SWS
 HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 A. Burkard
 1) findet vom 16.10.2012 bis 18.12.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 086 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)**
 1 SWS
 HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Steiger
 1) findet vom 08.01.2013 bis 12.02.2013 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 087 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Steiger
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 088 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS
detaillierte Beschreibung siehe S. 24 M. Steiger
- 51 089 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS
detaillierte Beschreibung siehe S. 25 M. Steiger
- 51 090 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS
detaillierte Beschreibung siehe S. 25 M. Heise
- 51 092 Die Bedeutung von Prinzipien in ethischen Theorien und moralischer Praxis/ The Importance of Principles in Ethical Theory an Moral Practice (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Albertzart
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 093 Metaphysik der Fiktion/Metaphysics of Fiction (b, LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 5270053 Pythagoras und Pythagoreer**
 2 SWS 3 SP
 SE Mi 10-12 wöch. FRS191, 4026 M. Asper, C. King
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

- 60 800 Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H 380, MRC V2c, Philosophiestudierende - SG)**
 2 SWS
 VL Di 16-18 wöch. SPA 1, 201 A. Arndt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 60 801 Hegel: Drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität (HS - H 380, Philosophiestudierende)**
 2 SWS
 SE Do 14-16 wöch. BU26, 108 A. Arndt, T. Rosefeldt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Fachdidaktik

- 51 046 Fachdidaktik Philosophie/Ethik I / Introduction to Teaching Philosophy/Ethics I (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Steiger
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 047 Gleichheit und Gerechtigkeit/Equality and Justice (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Albertzart
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 085 Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)**
 1 SWS
 HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 A. Burkard
 1) findet vom 16.10.2012 bis 18.12.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 086 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)**
 1 SWS
 HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Steiger
 1) findet vom 08.01.2013 bis 12.02.2013 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 087 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Steiger
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 088 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 089 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 090 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS M. Heise

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

- 51 092 Die Bedeutung von Prinzipien in ethischen Theorien und moralischer Praxis/ The Importance of Principles in Ethical Theory an Moral Practice (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Albertzart
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 25

B.A.-Module

Die Module "Theoretische Philosophie" und "Praktische Philosophie" im Bachelor-Basisstudium bestehen aus einer Vorlesung, einem Tutorium und einem Proseminar. Ein Modul Vorlesung/Proseminar kann aus den unten aufgeführten Lehrangeboten frei zusammengestellt werden.
 Für das Modul "Wahlfrei" (18 SP) können sämtliche Vorlesungen angerechnet werden, die auch den Modulen "Theoretische Philosophie" und "Praktische Philosophie" zugeordnet sind.

- 51 005 Einführung in die Wissenschaftstheorie: Kriterien der Theorienwahl / Introduction to the Philosophy of Science: Criteria of Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS
 VL Mo 18-20 wöch. (1) DOR 26, 207 O. Müller
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 008 Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Pauen
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 009 Einführung in die Philosophie / Introduction to Philosophy (e/Se)**
 2 SWS
 VL Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 2116 T. Rosefeldt
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 010 Einführung in die Sozialphilosophie / Introduction to Social Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Saar
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 015 Lockes Essay über den menschlichen Verstand / Locke 's Essay concerning Human Understanding (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 016 Das Verhältnis von Ethik und Recht / The Relationship between Ethics and Law (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B F. Battaglia
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 017 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein 's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 11-13 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

- 51 018 Grundlagentexte der zeitgenössischen Sprachphilosophie / Basic Readings in Contemporary Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 A. Dinges, J. Zakkou
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 019 Animal Cognition (b, c, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 PS 10-18 Block+Sa (1) UL 6, 3103 E. Fridland, R. Moore
 1) findet vom 11.10.2012 bis 13.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 020 Platon: Charmides / Plato: Charmides (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich
 1) findet ab 19.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 021 Menschenwürde und Instrumentalisierung / Dignity and Instrumentalisation (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Gertken
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 022 Quellen und Grundlagen gelebter Moral und moderner Ethik / Basics and sources of lived morale and modern ethics (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 023 Technische Kultur - Möglichkeiten und Grenzen des menschlich Machbaren / Technical culture - possibilities and limitations of the humanly possible (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 024 Geistiges Eigentum / Theories of Intellectual Property (c, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 D. Gruschke
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 025 Universalien, Arten, Eigenschaften / Universals, Kinds, Properties (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Mo 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 R. Hauswald
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 026 Historische Betrachtung mechanischer Deutungen des Menschen / The History of Mechanistic Interpretations of Man (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 10

- 51 027 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Key Problems in Epistemology (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 029 Feminismus und Philosophie / Feminism and Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 10-12 wöch. BE 1, E34 M. Mikkola
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 030 Im Zweifel gegen das Neue: Konservativität bei der Theorienwahl / Conservativity as a Criterion in Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS
 PS O. Müller
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 032 Macht / Power (c, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 E. von Redecker
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 034 Aristoteles' Nikomachische Ethik / Aristotle's Nicomachean Ethics (b, d) (englisch)**
 2 SWS
 PS Do 14-16 wöch. (1) I 110, 241 J. Rosen
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 035 Spinozas "Tractatus Theologico-Politicus" im Kontext / Spinoza's Tractatus Theologico-Politicus in Context (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Saar
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 036 "Was, wenn alle das tun würden?" Verallgemeinerung und Rollentausch in der normativen Ethik / "What if everyone did that?" Universalization and RoleReversal in Normative Ethics (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Fr 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Schmidt
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 037 Historische Texte zur Ausdrucksanthropologie (b, c, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 038 D. Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand / Enquiry concerning Human Understanding (b, d)**
 2 SWS
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 A. Staudacher
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 039 Medizinethik / Medical Ethics (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 239 G. Toepfer
 1) findet ab 16.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

- 51 040 Empirismus von Locke bis Quine / Empiricism from Locke to Quine (b, d, LA/S1, S2)**
2 SWS
PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
1) findet ab 25.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 51 047 Gleichheit und Gerechtigkeit/Equality and Justice (c, LA/S1, S2)**
2 SWS
PS Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Albertzart
1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 048 Philosophie des Todes/Philosophy of Death (b, c, LA/S1, S2)**
2 SWS
PS Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Solodkoff
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 049 Aristoteles' Anthropologie / Aristotle's anthropology (b, c, d, LA/S1, S2)**
2 SWS
PS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 510491 Zeitgenössische Philosophie der Liebe / Philosophy of love (b, c, d, LA/S1, S2)**
2 SWS
PS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 510492 Das Recht auf Eigentum (aus philosophischer und rechtswissenschaftlicher Sicht) (c, d, LA/S1, S2)**
2 SWS
PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 12 D. James, T. Wihl
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 510493 Religion und Wissenschaft / Religion vs. Science (b, d, LA/S2)**
2 SWS
PS Fr 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 C. Schamberger
1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 510494 Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie des Pragmatismus / Pragmatism: Philosophy of Knowledge and Science (b, d, LA/S1)**
2 SWS
PS Fr 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 C. Schamberger
1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

Modul Praktische Philosophie

- 51 010 Einführung in die Sozialphilosophie / Introduction to Social Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
2 SWS
VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Saar
1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

- 51 012 Einführung in die normative Ethik / Introduction to normative Ethics (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 016 Das Verhältnis von Ethik und Recht / The Relationship between Ethics and Law (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B F. Battaglia
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 020 Platon: Charmides / Plato: Charmides (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 021 Menschenwürde und Instrumentalisierung / Dignity and Instrumentalisation (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Gertken
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 022 Quellen und Grundlagen gelebter Moral und moderner Ethik / Basics and sources of lived morale and modern ethics (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 023 Technische Kultur - Möglichkeiten und Grenzen des menschlich Machbaren / Technical culture - possibilities and limitations of the humanly possible (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 024 Geistiges Eigentum / Theories of Intellectual Property (c, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 D. Gruschke
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 029 Feminismus und Philosophie / Feminism and Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 10-12 wöch. BE 1, E34 M. Mikkola
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 032 Macht / Power (c, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 E. von Redecker
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

- 51 034 Aristoteles´ Nikomachische Ethik / Aristotle´s Nicomachean Ethics (b, d) (englisch)**
 2 SWS
 PS Do 14-16 wöch. (1) I 110, 241 J. Rosen
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 035 Spinozas "Tractatus Theologico-Politicus" im Kontext / Spinoza´s Tractatus Theologico-Politicus in Context (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Saar
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 036 "Was, wenn alle das tun würden?" Verallgemeinerung und Rollentausch in der normativen Ethik / "What if everyone did that?" Universalization and RoleReversal in Normative Ethics (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Fr 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Schmidt
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 037 Historische Texte zur Ausdrucksanthropologie (b, c, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 039 Medizinethik / Medical Ethics (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 239 G. Toepfer
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 047 Gleichheit und Gerechtigkeit/Equality and Justice (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Albertzart
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 048 Philosophie des Todes/Philosophy of Death (b, c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Solodkoff
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 049 Aristoteles´ Anthropologie / Aristotle´s anthropology (b, c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 510491 Zeitgenössische Philosophie der Liebe / Philosophy of love (b, c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 510492 Das Recht auf Eigentum (aus philosophischer und rechtswissenschaftlicher Sicht) (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 12 D. James, T. Wihl
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

Modul Theoretische Philosophie

- 51 005 Einführung in die Wissenschaftstheorie: Kriterien der Theorienwahl / Introduction to the Philosophy of Science: Criteria of Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS
 VL Mo 18-20 wöch. (1) DOR 26, 207 O. Müller
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 008 Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Pauen
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 015 Lockes Essay über den menschlichen Verstand / Locke's Essay concerning Human Understanding (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 017 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 11-13 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 018 Grundlagentexte der zeitgenössischen Sprachphilosophie / Basic Readings in Contemporary Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 A. Dinges, J. Zakkou
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 019 Animal Cognition (b, c, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 PS 10-18 Block+Sa (1) UL 6, 3103 E. Fridland, R. Moore
 1) findet vom 11.10.2012 bis 13.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 020 Platon: Charmides / Plato: Charmides (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 025 Universalien, Arten, Eigenschaften / Universals, Kinds, Properties (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Mo 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 R. Hauswald
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 026 Historische Betrachtung mechanischer Deutungen des Menschen / The History of Mechanistic Interpretations of Man (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

- 51 027 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Key Problems in Epistemology (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 028 Aristotele: Physics (b, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 PS Mi 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 S. Menn
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 030 Im Zweifel gegen das Neue: Konservativität bei der Theorienwahl / Conservativity as a Criterion in Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS O. Müller
 PS
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 037 Historische Texte zur Ausdrucksanthropologie (b, c, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 038 D. Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand / Enquiry concerning Human Understanding (b, d)**
 2 SWS
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 A. Staudacher
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 040 Empirismus von Locke bis Quine / Empiricism from Locke to Quine (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
 1) findet ab 25.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 51 048 Philosophie des Todes/Philosophy of Death (b, c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Solodkoff
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 049 Aristoteles' Anthropologie / Aristotle's anthropology (b, c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 510491 Zeitgenössische Philosophie der Liebe / Philosophy of love (b, c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 510493 Religion und Wissenschaft / Religion vs. Science (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Fr 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 C. Schamberger
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

**510494 Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie des Pragmatismus / Pragmatism:
Philosophy of Knowledge and Science (b, d, LA/S1)**

2 SWS

PS Fr

16-18

wöch. (1)

SO 22, 4.11

C. Schamberger

1) findet ab 19.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

Modul Einführung in die Philosophie

Das Modul setzt sich aus Vorlesung und Tutorium zusammen.

51 009 Einführung in die Philosophie / Introduction to Philosophy (e/Se)

2 SWS

VL Di

14-16

wöch. (1)

UL 6, 2116

T. Rosefeldt

1) findet ab 16.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Modul Logik

Das Modul setzt sich aus Vorlesung, Proseminar und Tutorium zusammen.

B.A. Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen

51 041 Philosophische Argumentation auf Englisch (englisch)

2 SWS

UE Di

10-12

wöch. (1)

UL 6, 3103

J. Beere

1) findet ab 16.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 042 Lektüreübung Platon: Phaedon

2 SWS

UE Do

10-12

wöch. (1)

FRS191, 4079

C. King

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 043 Latin / Greek for Philosophers (englisch)

2 SWS

UE Mi

12-14

wöch. (1)

SO 22, 4.11

S. Menn

1) findet ab 17.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 044 Identifying and presenting Philosophical Arguments

2 SWS

UE Di

16-18

wöch. (1)

UL 6, 3103

A. Staudacher

1) findet ab 16.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 045 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays

2 SWS

UE Do

15-17

wöch. (1)

UL 6, 3042B

F. Knappik

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

510495 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays

2 SWS

UE Mo

10-12

wöch. (1)

SO 22, 4.11

O. Müller

1) findet ab 22.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

Schlüsselqualifikationen

51 041 Philosophische Argumentation auf Englisch (englisch)

2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3103 J. Beere
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 042 Lektüreübung Platon: Phaedon

2 SWS
UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4079 C. King
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 043 Latin / Greek for Philosophers (englisch)

2 SWS
UE Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 S. Menn
1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 044 Identifying and presenting Philosophical Arguments

2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3103 A. Staudacher
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 045 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays

2 SWS
UE Do 15-17 wöch. (1) UL 6, 3042B F. Knappik
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

510495 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays

2 SWS
UE Mo 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

5200003 Job_Enter. Berufswege für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen

1 SWS
VR Mi 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.103 K. Schütz
1) findet vom 14.11.2012 bis 30.01.2013 statt

14.11.2012 Journalismus

Aktualität, gesellschaftliche Relevanz und harte Fakten sind das journalistische Tagesgeschäft, egal ob für ein Print- oder Online-Magazin, Fernsehen oder Radio, die journalistische Tätigkeit erfordert ein wachsames Auge und viel Fingerspitzengefühl. Welche Qualifikationen Studierende außerdem für diesen oft genannten „Traumberuf“ mitbringen müssen, beschreiben unsere Referent/innen.

21.11.2012 Wissenschaft/Forschung

Wie sieht das Tätigkeitsfeld eines wissenschaftlichen Mitarbeiters an einem Forschungsinstitut aus? Was ist ein Graduiertenkolleg und wie bewirbt man sich um ein Promotionsstipendium? Was sind Drittmittelprojekte und wofür steht die Abkürzung DFG? Die Veranstaltung informiert rund um das Berufsfeld Wissenschaft und Forschung.

28.11.2012 Film/ Fernsehen

„Ich will was mit Medien machen“. Ein häufiger Satz junger Studierender. So attraktiv wie Film und Fernsehen sind, so verschieden sind die Tätigkeiten, die dort gefragt werden. Aber was erwartet Berufsanfänger im TV-Alltag? Welche Kompetenzen sind gefragt? Welche Möglichkeiten gibt es bei Film und Fernsehen überhaupt? Unsere Referent/innen zeigen, welche Möglichkeiten es gibt und geben Orientierung im Dschungel der Film- & Fernsehlandschaft.

05.12.2012 Politik

Es reicht dir nicht aus, nur zur Wahl zu gehen? Du möchtest aktiv am politischen Leben teilnehmen und die Politik zu deinem Beruf machen? Unsere Referent/innen zeigen die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich der Politik von Agenturen bis zu NGO's.

12.12.2012 Archiv

Archive sind mehr als staubige Aktenberge: Sie können Geschichte erfahrbar machen, bergen unentdeckte Biografien oder dokumentieren ein künstlerisches Werk. Gefragt sind systematisches Denken, präzises Arbeiten und oft ein detektivischer Spürsinn – Fähigkeiten, die im Laufe des Studiums erworben werden.

19.12.2012 Selbstständig in Kultur und Medien

Journalisten, Kuratoren, Lektoren – berufliche Laufbahnen beginnen immer seltener mit einer festen Anstellung. Häufiger werden Projekte und Mitarbeiter kombiniert. Freelancer sind Meister der ständigen Akquise, der kreativen Zeiteinteilung und auch darin, sich immer wieder auf Neues einzulassen.

09.01.2013 Autor/in

Schon im Studium üben sich Geistes- und Sozialwissenschaftler im Schreiben. Wer diese Fähigkeit zu seinem Beruf machen möchte kann als Drehbuchautor, Schriftsteller oder Sachbuchautor arbeiten. Doch wie etabliert man sich in diesem hart umkämpften Feld?

16.01.2013 Internationale Organisationen/ Vereine

Immer mehr Menschen engagieren sich in Stiftungen, Vereinen und Organisationen. Dabei vereint die Arbeit im 3. Sektor die vielfältigsten Tätigkeitsfelder, von der Arbeit an der Basis bis hin zu leitenden Funktionen, von der Öffentlichkeitsarbeit bis zum Projektmanagement und eröffnet somit auch beruflich viele Perspektiven.

Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Es gibt keine Studienpunkte für den Besuch.

5200004 Fernsehjournalismus

2 SWS	3 SP				
PL	Fr	08-10	wöch. (1)	DOR 24, 1.402	F. Buchwald
1) findet vom 19.10.2012 bis 15.02.2013 statt					

Die Lehrveranstaltung bietet Einblicke in Grundlagen des professionellen Journalismus. Dabei können die Teilnehmer/innen, nach einer Einführung in journalistische Techniken und Stilformen, im Laufe des Semesters eigene Beiträge in Form von Texten für Print oder online-Medien, Hörfunkstories oder auch Videobeiträge produzieren. Neben dieser praktischen Arbeit soll aber auch die kritische Sicht auf Journalismus, seine Wirkungen und seine spezifischen Entstehungsbedingungen nicht zu kurz kommen; besonders auch im Hinblick auf Onlinemedien und die Bedeutung sozialer Netzwerke als Nachrichtenvermittler.

Dr. Frank Buchwald, Wirtschaftskorrespondent im Hauptstadtstudio des ZDF, arbeitet seit 1984 im professionellen Journalismus. Nach Zeitungsvolontariat und sechs Jahren in der Fernseh-Nachrichtenredaktion des Südwestfunks berichtete er für das 'heute journal' als Sonderkorrespondent von Nachrichtenschauplätzen in aller Welt, seit 1996 dann sieben Jahre als Auslandskorrespondent aus Südamerika, bevor er 2003 nach Berlin zurückkehrte.

Literatur:

Schneider, Wolf und Raue, Paul-Josef: Das neue Handbuch des Journalismus und des online-Journalismus. Ndr. Bonn 2012 (Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung 1198)

Schneider, Wolf: Deutsch für Profis. Wege zu gutem Stil. München (18) 2001 Ders.: Unsere tägliche Desinformation. Wie die Massenmedien uns in die Irre führen. Hamburg 1984

LaRoche, Walther von: Einführung in den praktischen Journalismus. Berlin (18) 2008

Haller, Michael: Die Reportage. Konstanz (5) 2006

Hachmeister, Lutz: Nervöse Zone. Politik und Journalismus in der Berliner Republik. München 2007

Viele Informationen und eine Auswahl weiterer Bücher zum praktisch-handwerklichen Arbeiten auch online unter www.journalistische-praxis.de

oder <http://www.blog-cj.de/blog/universalcode-das-buch-zum-digitalen-journalismus/>

5200005 Vom Studium zum Beruf

2 SWS	3 SP				
PL	Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	K. Schütz
1) findet vom 15.10.2012 bis 11.02.2013 statt					

In dieser Praxisorientierten Lehrveranstaltung geht es um Ihre berufliche Orientierung. Interaktiv entwickeln Sie Ihre persönlichen Berufsvorstellungen. Sie finden heraus, welcher Job zu Ihnen passt und wie Sie sich auf Ihre berufliche Karriere bereits während des Studiums vorbereiten können. Wir analysieren verschiedene Bewerbungsstrategien, diskutieren über Fähigkeiten und insbesondere über Schlüsselkompetenzen. Außerdem werden wir Unternehmen besichtigen, um uns ein genaues Bild über den konkreten Arbeitsalltag und die Erwartungen der Arbeitgeber zu machen. Auf diesem Wege erhalten Sie einen guten Überblick über Berufsfelder für Geisteswissenschaftler/innen.

Folgende Institutionen werden wir besichtigen: Deutsche Welle (DW-TV Berlin), Deutsche Bahn AG, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Haus der Kulturen der Welt.

5200006 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für eine Kulturinstitution

2 SWS	3 SP				
PL	Mo	16:30-19:00	Einzel (1)	DOR 24, 1.402	J. Ehmann
	Mo	16:30-19:00	Einzel (2)	DOR 24, 1.402	J. Ehmann
	Mo	16:30-19:00	Einzel (3)	DOR 24, 1.402	J. Ehmann
	Mo	16:30-19:00	Einzel (4)	DOR 24, 1.402	J. Ehmann
	Mo	16:30-19:00	Einzel (5)	DOR 24, 1.402	J. Ehmann
	Mo	16:30-19:00	Einzel (6)	DOR 24, 1.402	J. Ehmann
	Fr	18-23	Einzel (7)		J. Ehmann
	Sa	10-17	Einzel (8)		J. Ehmann

- 1) findet am 05.11.2012 statt
- 2) findet am 03.12.2012 statt
- 3) findet am 17.12.2012 statt
- 4) findet am 07.01.2013 statt
- 5) findet am 21.01.2013 statt
- 6) findet am 04.02.2013 statt
- 7) findet am 25.01.2013 statt
- 8) findet am 26.01.2013 statt

Vor nicht einmal 20 Jahren war es an vielen Theatern noch üblich, dass die Mitarbeiter der Dramaturgie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nebenher erledigt haben. Heute kommt dieser Aufgabe in den Kulturinstitutionen eine Schlüsselfunktion zu und in den meisten Fällen sind dafür ausgebildete Fachleute angestellt.

Im Kurs wird mit einem Schwerpunkt auf der Presse- bzw. Medienarbeit das Aufgabenfeld der Öffentlichkeitsarbeit im Kultursektor vorgestellt. Es werden Grundbegriffe, Regeln und Instrumente der Medienarbeit vermittelt und praxisnah erprobt: Die Pressemitteilung, die Pressekonferenz, der Umgang mit Medienvertretern, das Interview, die Medienpartnerschaft, Pressefotos und die Journalistenreise.

Anschauliches Beispiel und Objekt der Erprobungen ist die Staatsoper im Schiller Theater in Charlottenburg, wo zwei der Seminartermine stattfinden werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Interesse am Berufsfeld Pressearbeit und ein Bezug zur Kunstform Oper/Musiktheater.

Zum *Erwerb von Studienpunkten* werden Hausarbeiten zu einzelnen Themen abgefordert. Hierbei geht es vor allem um die Anwendung der vermittelten Theorie in praktischer Umsetzung, aber auch um Rechercheaufgaben. Eine regelmäßige und aktive Kursteilnahme, insbesondere die verbindliche Teilnahme an den zwei Terminen im Schiller Theater sind ebenfalls erforderlich.

Hinweis: Die Sitzungen am 25. und 26. Januar 2013 finden im Schiller Theater (Bismarkstr. 110, 10625 Berlin) statt. Am 25. Januar wird eine Vorstellung besucht.

Literatur:

Günter Bentele, Romy Fröhlich, Peter Szyszka (Hrsg.): **Handbuch der Public Relations. Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln**. Wiesbaden 2008.

Guter Überblick über die wissenschaftliche Grundlagen der Public Relations.

Viola Falkenberg: **Pressemitteilungen schreiben: Die Standards professioneller Pressearbeit**. Mit zahlreichen Übungen und Checklisten. Frankfurt 2008.

Praktischer Leitfaden für Einsteiger.

Hardy Geyer, Uwe Manschwetus (Hrsg.): **Kulturmarketing**. München, Wien 2008.

In diesem Handbuch werden die Konturen eines eigenständigen Kulturmarketing skizziert. Plädiert wird für ein ganzheitliches Marketing, dass verschiedene Blickrichtungen wie z.B. Analyse, Strategie, Besucher aber auch den Blick nach Innen beinhaltet. Der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird eine besondere Relevanz zugesprochen.

Birgit Mandel – **PR für Kunst und Kultur**. Handbuch für Theorie und Praxis. Bielefeld 2009.

Von der Strategieplanung über die Gestaltung von Werbemitteln und die Konzeption von PR-Aktionen bis zur Evaluation: Die Autorin zeigt, wie Öffentlichkeitsarbeit, Pressearbeit und Werbung für Kultur so gestaltet werden können, dass sie den kulturellen Produktionen zur bestmöglichen Aufmerksamkeit verhelfen.

Elisabeth Noelle-Neumann, Winfried Schulz, Jürgen Wilke (Hrsg.): **Fischer Lexikon Publizistik Massenkommunikation**. Frankfurt am Main 2009.

Zuverlässiges Nachschlagewerk über die Geschichte von Presse, Rundfunk und Film, die Wirkung der Massenmedien und die zentralen Theorien der Medienforschung sowie Journalismus als Beruf und den Umbruch der Medienlandschaft im Internetzeitalter.

Michaela Reimann, Susanne Rockweiler: **Handbuch Kulturmarketing. Strukturierte Planung, erfolgreiche Umsetzung, Innovationen und Trends aus der Kulturszene**. Berlin 2005.

Nützliches Handbuch zu den Besonderheiten des Marketings für Kultur, das sich insbesondere an mittlere und kleinere Kultureinrichtungen, Kulturveranstalter und auch an freie Künstler richtet.

Organisatorisches:

Johannes Ehmann hat an der Ruhr-Universität Bochum Neuere Geschichte, Geschichte Nordamerikas und Anglistik studiert. Neben dem Studium war er Musik- und Kulturjournalist und hat nach Absolvierung einer Zusatzausbildung zum „Journalist für Pressestellen“ die Seiten gewechselt. Seit 15 Jahren arbeitet er als Pressesprecher im Kulturbereich, seit 2007 an der Staatsoper Unter den Linden, die sich zur Zeit Staatsoper im Schiller Theater nennt.

5200007 Dokumentation und Dokumentarfilm. Stoffentwicklung für den Fernsehmarkt

2 SWS	3 SP				
PL	Mi	16-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.429	F. Hartung, A. Kühne
	Mi	16-20	Einzel (2)		F. Hartung, A. Kühne
	Mi	16-20	Einzel (3)		F. Hartung, A. Kühne
	Sa	10-18	Einzel (4)		F. Hartung, A. Kühne
	So	10-18	Einzel (5)		F. Hartung, A. Kühne

- 1) findet am 17.10.2012 statt
- 2) findet am 24.10.2012 statt
- 3) findet am 07.11.2012 statt
- 4) findet am 17.11.2012 statt
- 5) findet am 18.11.2012 statt

Wie finde ich eine interessante Geschichte? Wie kann ich sie erzählen? Welcher Programmplatz ist geeignet?

Stoffentwicklung für das Fernsehen ist ein kreativer Prozess, doch nicht nur. Programme für das Fernsehen entstehen im Spannungsfeld von Idee und persönlicher Erfahrung, von Anforderungen der Sendeanstalten und des Marktes, von Dramaturgie und Finanzierung. Das Seminar will solche Prozesse in der Theorie transparent machen und praktisch vermitteln. Von der Idee über die Recherche bis zum Exposé sollen Fertigkeiten geschult werden, Stoffe zielgerichtet zu entwickeln und zu verkaufen.

Vorleistung: Organisatorisches. Die Seminarteilnehmer/innen werden gebeten, in den Wochen vor der Veranstaltung Dokumentations-Sendeplätze anzuschauen (auch in den entsprechenden Mediatheken verfügbar) - z.B. ZDF History (Sonntag Abend, ZDF), 37 Grad (Dienstag Abend, ZDF), Terra X (Sonntag, 19.30, ZDF), Geschichte am Mittwoch (Mittwoch Abend, ARTE), 45 Minuten (Montag Abend, NDR)

Literatur:

Sibylle Kurz: Pitch it! Die Kunst, Filmprojekte erfolgreich zu verkaufen, Konstanz 2008.

Organisatorisches:

Die Sitzungen am 24.10., 07.11. und 17./18.11.2012 finden bei der Februar Film GmbH statt.

Zu den DozentInnen:

Anja Kühne studierte Geschichte und Neuere deutsche Literatur in Berlin und London. Seit ihrem Studienabschluss arbeitete sie als Producerin und Rechercheurin für zahlreiche nationale und internationale Produktionen.

Florian Hartung studierte Musik- und Medienwissenschaften, Geschichte und Germanistik an der Freien und der Technischen Universität Berlin sowie den Aufbaustudiengang Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Nach einem Volontariat arbeitete er als Redakteur, Reporter und Korrespondent beim privaten und öffentlich-rechtlichen Fernsehen. Seit 2001 realisiert er als Autor, Regisseur und Produzent Dokumentationen.

Argumentation und Sprache

51 041 Philosophische Argumentation auf Englisch (englisch)

2 SWS
UE Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3103 J. Beere
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 042 Lektüreübung Platon: Phaedon

2 SWS
UE Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4079 C. King
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 043 Latin / Greek for Philosophers (englisch)

2 SWS
UE Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 S. Menn
1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 044 Identifying and presenting Philosophical Arguments

2 SWS
UE Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3103 A. Staudacher
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

Schreibwerkstatt

51 045 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays

2 SWS
UE Do 15-17 wöch. (1) UL 6, 3042B F. Knappik
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

510495 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays

2 SWS
UE Mo 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

Berufsorientierung

5200008 ArGuS 2012 - Die Arbeitgeberkontaktmesse für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen

1 SWS 1 SP
Proj Mi 10-17 Einzel (1) K. Schütz
Do 10-16 Einzel (2) K. Schütz
1) findet am 07.11.2012 statt
2) findet am 08.11.2012 statt

ArGuS 2012

Die ArGuS - Arbeitgeberkontaktmesse für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen findet zum vierten Mal an der Humboldt-Universität zu Berlin statt.

Ziel der ArGuS ist, Studierende und Absolvent/inn/en über Anforderungen und Angebote des Arbeitsmarktes des 21. Jahrhunderts zu informieren.

Auf der ArGuS präsentieren sich Unternehmen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur an beiden Tagen an Ausstellungsständen. Neben dem Ausstellungsbereich im Foyer des Universitätsgebäudes am Hegeplatz finden zahlreiche Firmenpräsentationen und Workshops statt. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen von den studentischen Mitarbeiter/innen von PhiloNET prüfen zu lassen und sich wertvolle Tipps zum Thema Bewerbung zu holen.

Alle Informationen zur ArGuS finden Sie unter: www2.hu-berlin.de/argus oder bei facebook argus.

B.A./M.A.-Module * (entspricht auch dem Vertiefungsstudium der alten B.A.-Ordnung Philosophie)

- 51 001 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 09-11 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 3
- 51 004 Einführung in die empirischen Methoden antiker Wissenschaften / Introduction to empirical methods used in ancient sciences (d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Do 12-14 wöch. (1) HE 1 - IG, 106 G. Graßhoff
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 006 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Fundamental Problems of Epistemology (b, d, LA/S1, S3)**
 2 SWS
 VL Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014A C. Möckel
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 008 Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Pauen
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 010 Einführung in die Sozialphilosophie / Introduction to Social Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Saar
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 011 Einführung in die Hermeneutik (b, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 012 Einführung in die normative Ethik / Introduction to normative Ethics (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 013 Grundfragen der Philosophie der Wahrnehmung / Central Questions in the Philosophy of Perception (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 3038/035 A. Staudacher
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 051 Aristoteles' "de Anima" (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 13-15 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 16

- 51 052 Emotion, Imagination, Fiktion / Emotion, Imagination, and Fiction (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Dahlgrün,
 V. Wagner
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 053 Dennet´s Philosophy of Mind (b, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 HS So 10-18 Block (1) HN 6, 1.03 E. Fridland
 10-18 Block+Sa (2) UL 6, 3119 E. Fridland
 1) findet am 21.10.2012 statt
 2) findet vom 19.10.2012 bis 20.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 056 Hegels Wesenslogik / Hegel´s "Logic of Essence" (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Di 10-13 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 057 Physikalismus / Physicalism (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mo 16-18 wöch. (1) I 110, 241 T. Krödel
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 058 Ziviler Ungehorsam / Civil Disobedience (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 059 Falschheit und Irrtum bei Descartes, Spinoza und Leibniz / Falsehood and Error according to Descartes, Spinoza and Leibniz (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 060 Ruth Millikans Biosemantik / Ruth Millikant´s Biosemantics (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS M. Lenz
 HS
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 061 Die Wahrnehmungs- und Kognitionstheorien in der griechischen Philosophie und Medizin der klassischen Zeit / Philosophical and Medical Theories of Sense Perception and Cognition in Classical Greece (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Lo Presti
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 062 Theories of Abstraction / Intellect from Alexander to Averroes (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)**
 2 SWS
 HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 S. Menn,
 L. Muehlethaler
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 063 Unterdrückung / Oppression (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola
 1) findet ab 25.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

- 51 064 Von den Ideen zur Ideologie: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy / From Ideas to Ideology: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A S. Ertz, E. Müller
 1) findet ab 19.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 065 Was ist Geld? / What is Money? (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 066 Diskursrepräsentationstheorie / Discourse representation theory (a,b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-12 wöch. (1) I 110, 239 S. Paasch
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 067 Kant und die Deduktion des Sittengesetzes / Kant and the Deduction of the Moral Law (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Mi 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 T. Rosefeldt
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 068 Ethik-Sorge-Wahrheit: Themen aus dem Spätwerk von M. Foucault / Ethics-Care-Truth: Themes from the Late Works of M. Foucault (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Saar
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 069 Moral und Religion bei Kant (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 070 Die Säkularisierung des Heiligen (LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 M. Schlette
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 071 Das Böse / Evil (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Schmidt, H. Tetens
 1) findet ab 19.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 072 Selbstwissen, Selbstbewusstsein und personale Identität / Self-Knowledge, Self-Awareness and Personal Identity (b, d)**
 2 SWS
 HS Do 16-19 wöch. (1) I 110, 241 A. Staudacher
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 073 Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2)

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 074 Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1)

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

**51 092 Die Bedeutung von Prinzipien in ethischen Theorien und moralischer Praxis/
The Importance of Principles in Ethical Theory an Moral Practice (c, LA/S1, S2)**

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 093 Metaphysik der Fiktion/Metaphysics of Fiction (b, LA/S2)

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

5270053 Pythagoras und Pythagoreer

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

60 800 Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H 380, MRC V2c, Philosophiestudierende - SG)

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

60 801 Hegel: Drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität (HS - H 380, Philosophiestudierende)

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

60 803 Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen (GS/HS - H, MEd D, Philosophiestudierende)

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Schwerpunkt A: Theoretische Philosophie

51 001 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

- 51 003 Das philosophische Problem mit Gott. Teil II: Nach Nietzsche / The philosophical problem with God. Part II: After Nietzsche (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 V. Gerhardt
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 006 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Fundamental Problems of Epistemology (b, d, LA/S1, S3)**
 2 SWS
 VL Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014A C. Möckel
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 011 Einführung in die Hermeneutik (b, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 013 Grundfragen der Philosophie der Wahrnehmung / Central Questions in the Philosophy of Perception (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 3038/035 A. Staudacher
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 050 John McDowell: Schriften zu Kant und Sellars / John McDowell: Writings on Kant and Sellars (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth, L. Seiberth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 051 Aristoteles' "de Anima" (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 13-15 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 052 Emotion, Imagination, Fiktion / Emotion, Imagination, and Fiction (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Dahlgrün, V. Wagner
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 053 Dennet's Philosophy of Mind (b, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 HS So 10-18 Block (1) HN 6, 1.03 E. Fridland
 10-18 Block+Sa (2) UL 6, 3119 E. Fridland
 1) findet am 21.10.2012 statt
 2) findet vom 19.10.2012 bis 20.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 054 "Gott ist tot" - Konditionen und Konsequenzen eines philosophischen Todesurteils / "God is dead" - Conditions and consequences of a philosophical death sentence (b, c, d, LA/S1, S3)**
 2 SWS
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 V. Gerhardt
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

- 51 056 Hegels Wesenslogik / Hegel's "Logic of Essence" (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Di 10-13 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 057 Physikalismus / Physicalism (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mo 16-18 wöch. (1) I 110, 241 T. Krödel
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 059 Falschheit und Irrtum bei Descartes, Spinoza und Leibniz / Falsehood and Error according to Descartes, Spinoza and Leibniz (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 060 Ruth Millikans Biosemantik / Ruth Millikan's Biosemantics (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS M. Lenz
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 061 Die Wahrnehmungs- und Kognitionstheorien in der griechischen Philosophie und Medizin der klassischen Zeit / Philosophical and Medical Theories of Sense Perception and Cognition in Classical Greece (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Lo Presti
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 062 Theories of Abstraction / Intellect from Alexander to Averroes (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)**
 2 SWS
 HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 S. Menn, L. Muehlethaler
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 065 Was ist Geld? / What is Money? (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 066 Diskursrepräsentationstheorie / Discourse representation theory (a,b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-12 wöch. (1) I 110, 239 S. Paasch
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 070 Die Säkularisierung des Heiligen (LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 M. Schlette
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 072 Selbstwissen, Selbstbewusstsein und personale Identität / Self-Knowledge, Self-Awareness and Personal Identity (b, d)**
 2 SWS
 HS Do 16-19 wöch. (1) I 110, 241 A. Staudacher
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 055 Derek Parfit: On What Matters (c, d, LA/S1)

2 SWS

HS	Do	12-14	wöch. (1)	DOR 24, 1.406	J. Gertken, B. Kiesewetter
----	----	-------	-----------	---------------	-------------------------------

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 058 Ziviler Ungehorsam / Civil Disobedience (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS	Do	14-16	wöch. (1)	SO 22, 4.11	A. Laywine
----	----	-------	-----------	-------------	------------

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

51 063 Unterdrückung / Oppression (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS	Do	14-16	wöch. (1)	DOR 24, 1.406	M. Mikkola
----	----	-------	-----------	---------------	------------

1) findet ab 25.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

51 067 Kant und die Deduktion des Sittengesetzes / Kant and the Deduction of the Moral Law (c, d, LA/S1)

2 SWS

HS	Mi	10-13	wöch. (1)	UL 6, 3103	T. Rosefeldt
----	----	-------	-----------	------------	--------------

1) findet ab 17.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

51 068 Ethik-Sorge-Wahrheit: Themen aus dem Spätwerk von M. Foucault / Ethics-Care-Truth: Themes from the Late Works of M. Foucault (c, LA/S1, S2)

2 SWS

HS	Do	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.406	M. Saar
----	----	-------	-----------	---------------	---------

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 069 Moral und Religion bei Kant (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS	Do	14-16	wöch. (1)	UL 6, 2014B	M. Schlette
----	----	-------	-----------	-------------	-------------

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 071 Das Böse / Evil (c, d, LA/S1)

2 SWS

HS	Fr	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2014A	T. Schmidt, H. Tetens
----	----	-------	-----------	-------------	--------------------------

1) findet ab 19.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 073 Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS	Di	14-16	wöch. (1)	DOR 24, 1.406	B. Vetter
----	----	-------	-----------	---------------	-----------

1) findet ab 23.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 092 Die Bedeutung von Prinzipien in ethischen Theorien und moralischer Praxis/ The Importance of Principles in Ethical Theory an Moral Practice (c, LA/S1, S2)

2 SWS

HS	Mo	14-16	wöch. (1)	UL 6, 2014B	M. Albertzart
----	----	-------	-----------	-------------	---------------

1) findet ab 22.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

- 60 800 Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H 380, MRC V2c, Philosophiestudierende - SG)**
 2 SWS
 VL Di 16-18 wöch. SPA 1, 201 A. Arndt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 60 801 Hegel: Drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität (HS - H 380, Philosophiestudierende)**
 2 SWS
 SE Do 14-16 wöch. BU26, 108 A. Arndt, T. Rosefeldt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 60 803 Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen (GS/HS - H, MEd D, Philosophiestudierende)**
 2 SWS
 UE Di 10:15-11:45 wöch. BU26, 406 S. Schmidt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Schwerpunkt C: Logik und Sprachphilosophie

- 51 001 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 09-11 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 3
- 51 050 John McDowell: Schriften zu Kant und Sellars / John McDowell: Writings on Kant and Sellars (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth, L. Seiberth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 059 Falschheit und Irrtum bei Descartes, Spinoza und Leibniz / Falsehood and Error according to Descartes, Spinoza and Leibniz (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 064 Von den Ideen zur Ideologie: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy / From Ideas to Ideology: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A S. Ertz, E. Müller
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 066 Diskursrepräsentationstheorie / Discourse representation theory (a,b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-12 wöch. (1) I 110, 239 S. Paasch
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 073 Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
 1) findet ab 23.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 093 Metaphysik der Fiktion/Metaphysics of Fiction (b, LA/S2)

2 SWS

HS Do 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

Schwerpunkt D: Philosophische Anthropologie/Kulturphilosophie

51 001 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)

2 SWS

VL Mi 09-11 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere

1) findet ab 17.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

51 002 Wer sind wir? Philosophische, psychologische, medizinische Anthropologie (d, LA/S2)

2 SWS

VL Mo 18-20 wöch. (1) G. Danzer

1) findet ab 22.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

51 003 Das philosophische Problem mit Gott. Teil II: Nach Nietzsche / The philosophical problem with God. Part II: After Nietzsche (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 V. Gerhardt

1) findet ab 22.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 4

51 008 Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture (b, d, LA/S2)

2 SWS

VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Pauen

1) findet ab 17.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

51 011 Einführung in die Hermeneutik (b, d, LA/S2, S3)

2 SWS

VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Schlette

1) findet ab 17.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

51 050 John McDowell: Schriften zu Kant und Sellars / John McDowell: Writings on Kant and Sellars (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth, L. Seiberth

1) findet ab 17.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

51 052 Emotion, Imagination, Fiktion / Emotion, Imagination, and Fiction (b, d, LA/S2)

2 SWS

HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Dahlgrün, V. Wagner

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 053 Dennet's Philosophy of Mind (b, d, LA/S2) (englisch)

2 SWS

HS So 10-18 Block (1) HN 6, 1.03 E. Fridland

Block+Sa (2)

UL 6, 3119

E. Fridland

1) findet am 21.10.2012 statt

2) findet vom 19.10.2012 bis 20.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17

- 51 054 "Gott ist tot" - Konditionen und Konsequenzen eines philosophischen Todesurteils / "God is dead" - Conditions and consequences of a philosophical death sentence (b, c, d, LA/S1, S3)**
 2 SWS
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 V. Gerhardt
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 060 Ruth Millikans Biosemantik / Ruth Millikant's Biosemantics (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS M. Lenz
 HS
 detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 061 Die Wahrnehmungs- und Kognitionstheorien in der griechischen Philosophie und Medizin der klassischen Zeit / Philosophical and Medical Theories of Sense Perception and Cognition in Classical Greece (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Lo Presti
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 063 Unterdrückung / Oppression (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola
 1) findet ab 25.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 069 Moral und Religion bei Kant (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 070 Die Säkularisierung des Heiligen (LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 M. Schlette
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 072 Selbstwissen, Selbstbewusstsein und personale Identität / Self-Knowledge, Self-Awareness and Personal Identity (b, d)**
 2 SWS
 HS Do 16-19 wöch. (1) I 110, 241 A. Staudacher
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 073 Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
 1) findet ab 23.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 093 Metaphysik der Fiktion/Metaphysics of Fiction (b, LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 26

5270053 Pythagoras und Pythagoreer

2 SWS	3 SP					
SE	Mi	10-12	wöch.	FRS191, 4026	M. Asper,	C. King

*detaillierte Beschreibung siehe S. 26***60 800 Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H 380, MRC V2c, Philosophiestudierende - SG)**

2 SWS						
VL	Di	16-18	wöch.	SPA 1, 201	A. Arndt	

*detaillierte Beschreibung siehe S. 27***60 801 Hegel: Drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität (HS - H 380, Philosophiestudierende)**

2 SWS						
SE	Do	14-16	wöch.	BU26, 108	A. Arndt,	T. Rosefeldt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 27***60 803 Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen (GS/HS - H, MEd D, Philosophiestudierende)**

2 SWS						
UE	Di	10:15-11:45	wöch.	BU26, 406	S. Schmidt	

*detaillierte Beschreibung siehe S. 27***Schwerpunkt E: Naturphilosophie/Wissenschaftstheorie****51 004 Einführung in die empirischen Methoden antiker Wissenschaften / Introduction to empirical methods used in ancient sciences (d, LA/S1, S2)**

2 SWS						
VL	Do	12-14	wöch. (1)	HE 1 - IG, 106	G. Graßhoff	

1) findet ab 18.10.2012 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 4***51 051 Aristoteles ' "de Anima" (b, d, LA/S1, S2)**

2 SWS						
HS	Mi	13-15	wöch. (1)	HN 6, 1.03	J. Beere	

1) findet ab 17.10.2012 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 16***51 052 Emotion, Imagination, Fiktion / Emotion, Imagination, and Fiction (b, d, LA/S2)**

2 SWS						
HS	Do	16-18	wöch. (1)	SO 22, 4.11	M. Dahlgrün,	V. Wagner

1) findet ab 18.10.2012 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 17***51 057 Physikalismus / Physicalism (b, d, LA/S1, S2)**

2 SWS						
HS	Mo	16-18	wöch. (1)	I 110, 241	T. Krödel	

1) findet ab 22.10.2012 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 18***51 061 Die Wahrnehmungs- und Kognitionstheorien in der griechischen Philosophie und Medizin der klassischen Zeit / Philosophical and Medical Theories of Sense Perception and Cognition in Classical Greece (b, d, LA/S1, S2)**

2 SWS						
HS	Di	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2014B	R. Lo Presti	

1) findet ab 16.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

- 51 065 Was ist Geld? / What is Money? (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 073 Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 5270053 Pythagoras und Pythagoreer**
 2 SWS 3 SP
 SE Mi 10-12 wöch. FRS191, 4026 M. Asper, C. King
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 60 800 Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H 380, MRC V2c, Philosophiestudierende - SG)**
 2 SWS
 VL Di 16-18 wöch. SPA 1, 201 A. Arndt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 60 801 Hegel: Drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität (HS - H 380, Philosophiestudierende)**
 2 SWS
 SE Do 14-16 wöch. BU26, 108 A. Arndt, T. Rosefeldt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

B.A.-Philosophie/Ethik

- 51 001 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 09-11 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 3
- 51 003 Das philosophische Problem mit Gott. Teil II: Nach Nietzsche / The philosophical problem with God. Part II: After Nietzsche (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 V. Gerhardt
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 004 Einführung in die empirischen Methoden antiker Wissenschaften / Introduction to empirical methods used in ancient sciences (d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Do 12-14 wöch. (1) HE 1 - IG, 106 G. Graßhoff
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 005 Einführung in die Wissenschaftstheorie: Kriterien der Theorienwahl / Introduction to the Philosophy of Science: Criteria of Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS
 VL Mo 18-20 wöch. (1) DOR 26, 207 O. Müller
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4

- 51 007 Konzepte und Theorien in der mesopotamischen Astronomie / Concepts and Theories in Mesopotamian Astronomy (d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 008 Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Pauen
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 009 Einführung in die Philosophie / Introduction to Philosophy (e/Se)**
 2 SWS
 VL Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 2116 T. Rosefeldt
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 010 Einführung in die Sozialphilosophie / Introduction to Social Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Saar
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 011 Einführung in die Hermeneutik (b, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 012 Einführung in die normative Ethik / Introduction to normative Ethics (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 015 Lockes Essay über den menschlichen Verstand / Locke´s Essay concerning Human Understanding (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 016 Das Verhältnis von Ethik und Recht / The Relationship between Ethics and Law (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B F. Battaglia
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 017 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein´s Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 11-13 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

- 51 018 Grundlagentexte der zeitgenössischen Sprachphilosophie / Basic Readings in Contemporary Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 A. Dinges, J. Zakkou
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 019 Animal Cognition (b, c, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 PS 10-18 Block+Sa (1) UL 6, 3103 E. Fridland, R. Moore
 1) findet vom 11.10.2012 bis 13.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 020 Platon: Charmides / Plato: Charmides (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich
 1) findet ab 19.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 021 Menschenwürde und Instrumentalisierung / Dignity and Instrumentalisation (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Gertken
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 022 Quellen und Grundlagen gelebter Moral und moderner Ethik / Basics and sources of lived morale and modern ethics (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 023 Technische Kultur - Möglichkeiten und Grenzen des menschlich Machbaren / Technical culture - possibilities and limitations of the humanly possible (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 024 Geistiges Eigentum / Theories of Intellectual Property (c, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 D. Gruschke
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 025 Universalien, Arten, Eigenschaften / Universals, Kinds, Properties (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Mo 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 R. Hauswald
 1) findet ab 22.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 026 Historische Betrachtung mechanischer Deutungen des Menschen / The History of Mechanistic Interpretations of Man (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel
 1) findet ab 16.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 10

- 51 027 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Key Problems in Epistemology (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 028 Aristotele: Physics (b, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 PS Mi 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 S. Menn
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 029 Feminismus und Philosophie / Feminism and Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 10-12 wöch. BE 1, E34 M. Mikkola
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 030 Im Zweifel gegen das Neue: Konservativität bei der Theorienwahl / Conservativity as a Criterion in Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS O. Müller
 PS
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 031 Natürliches Schließen und Sequenzenkalküle / Natural deduction and sequent calculi (a, d, LA/S3)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 S. Paasch
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 032 Macht / Power (c, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 E. von Redecker
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 033 Geographie und Kartographie der Antike / Ancient Geography and Cartography (d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 E. Rinner
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 034 Aristoteles' Nikomachische Ethik / Aristotle's Nicomachean Ethics (b, d) (englisch)**
 2 SWS
 PS Do 14-16 wöch. (1) I 110, 241 J. Rosen
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 035 Spinozas "Tractatus Theologico-Politicus" im Kontext / Spinoza's Tractatus Theologico-Politicus in Context (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Saar
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 036 "Was, wenn alle das tun würden?" Verallgemeinerung und Rollentausch in der normativen Ethik / "What if everyone did that?" Universalization and RoleReversal in Normative Ethics (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Fr 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Schmidt
 1) findet ab 19.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

51 037 Historische Texte zur Ausdrucksanthropologie (b, c, d, LA/S2)

2 SWS
PS Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

51 039 Medizinethik / Medical Ethics (b, d, LA/S1)

2 SWS
PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 239 G. Toepfer
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

51 040 Empirismus von Locke bis Quine / Empiricism from Locke to Quine (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
1) findet ab 25.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13

51 046 Fachdidaktik Philosophie/Ethik I / Introduction to Teaching Philosophy/Ethics I (f, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Steiger
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 047 Gleichheit und Gerechtigkeit/Equality and Justice (c, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Albertzart
1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

51 048 Philosophie des Todes/Philosophy of Death (b, c, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Solodkoff
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

510491 Zeitgenössische Philosophie der Liebe / Philosophy of love (b, c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

510492 Das Recht auf Eigentum (aus philosophischer und rechtswissenschaftlicher Sicht) (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 12 D. James, T. Wihl
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

510493 Religion und Wissenschaft / Religion vs. Science (b, d, LA/S2)

2 SWS
PS Fr 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 C. Schamberger
1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

510494 Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie des Pragmatismus / Pragmatism: Philosophy of Knowledge and Science (b, d, LA/S1)

2 SWS
PS Fr 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 C. Schamberger
1) findet ab 19.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

- 51 054 "Gott ist tot" - Konditionen und Konsequenzen eines philosophischen Todesurteils / "God is dead" - Conditions and consequences of a philosophical death sentence (b, c, d, LA/S1, S3)**
 2 SWS
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 V. Gerhardt
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 055 Derek Parfit: On What Matters (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Do 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Gertken, B. Kieseewetter
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 058 Ziviler Ungehorsam / Civil Disobedience (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 063 Unterdrückung / Oppression (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola
 1) findet ab 25.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 067 Kant und die Deduktion des Sittengesetzes / Kant and the Deduction of the Moral Law (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Mi 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 T. Rosefeldt
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 068 Ethik-Sorge-Wahrheit: Themen aus dem Spätwerk von M. Foucault / Ethics-Care-Truth: Themes from the Late Works of M. Foucault (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Saar
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 069 Moral und Religion bei Kant (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 071 Das Böse / Evil (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Schmidt, H. Tetens
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 073 Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

- ## Modul: Einführung in die Philosophie

Das Modul setzt sich aus Vorlesung und Tutorium zusammen.

51 009 Einführung in die Philosophie / Introduction to Philosophy (e/Se)

2 SWS
VL Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 2116 T. Rosefeldt
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Modul: Werte, Normen, Tugenden I

Das Modul setzt sich aus Vorlesung, Proseminar und Tutorium 'Praktische Philosophie' zusammen.

51 010 Einführung in die Sozialphilosophie / Introduction to Social Philosophy (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Saar
1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

51 012 Einführung in die normative Ethik / Introduction to normative Ethics (c, d, LA/S1)

2 SWS
VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

51 016 Das Verhältnis von Ethik und Recht / The Relationship between Ethics and Law (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B F. Battaglia
1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

51 020 Platon: Charmides / Plato: Charmides (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Fr 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich
1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 021 Menschenwürde und Instrumentalisierung / Dignity and Instrumentalisation (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Di 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Gertken
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

51 022 Quellen und Grundlagen gelebter Moral und moderner Ethik / Basics and sources of lived morale and modern ethics (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 D. Graupner, E. Graupner
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

51 023 Technische Kultur - Möglichkeiten und Grenzen des menschlich Machbaren / Technical culture - possibilities and limitations of the humanly possible (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
PS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A D. Graupner, E. Graupner
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

- 51 024 Geistiges Eigentum / Theories of Intellectual Property (c, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 D. Gruschke
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 029 Feminismus und Philosophie / Feminism and Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 10-12 wöch. BE 1, E34 M. Mikkola
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 035 Spinozas "Tractatus Theologico-Politicus" im Kontext / Spinoza's Tractatus Theologico-Politicus in Context (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Saar
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 036 "Was, wenn alle das tun würden?" Verallgemeinerung und Rollentausch in der normativen Ethik / "What if everyone did that?" Universalization and RoleReversal in Normative Ethics (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Fr 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Schmidt
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 039 Medizinethik / Medical Ethics (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 239 G. Toepfer
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 047 Gleichheit und Gerechtigkeit/Equality and Justice (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Albertzart
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 048 Philosophie des Todes/Philosophy of Death (b, c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Solodkoff
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 510491 Zeitgenössische Philosophie der Liebe / Philosophy of love (b, c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 510492 Das Recht auf Eigentum (aus philosophischer und rechtswissenschaftlicher Sicht) (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 12 D. James, T. Wihl
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

Modul: Mensch, Kultur, Religion

- 51 001 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 09-11 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

- 51 002 Wer sind wir? Philosophische, psychologische, medizinische Anthropologie (d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mo 18-20 wöch. (1) G. Danzer
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 3
- 51 003 Das philosophische Problem mit Gott. Teil II: Nach Nietzsche / The philosophical problem with God. Part II: After Nietzsche (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 V. Gerhardt
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 004 Einführung in die empirischen Methoden antiker Wissenschaften / Introduction to empirical methods used in ancient sciences (d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Do 12-14 wöch. (1) HE 1 - IG, 106 G. Graßhoff
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 007 Konzepte und Theorien in der mesopotamischen Astronomie / Concepts and Theories in Mesopotamian Astronomy (d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 008 Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Pauen
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 011 Einführung in die Hermeneutik (b, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 015 Lockes Essay über den menschlichen Verstand / Locke's Essay concerning Human Understanding (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 016 Das Verhältnis von Ethik und Recht / The Relationship between Ethics and Law (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B F. Battaglia
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 017 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 11-13 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

- 51 019 Animal Cognition (b, c, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 PS 10-18 Block+Sa (1) UL 6, 3103 E. Fridland, R. Moore
 1) findet vom 11.10.2012 bis 13.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 021 Menschenwürde und Instrumentalisierung / Dignity and Instrumentalisation (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Gertken
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 022 Quellen und Grundlagen gelebter Moral und moderner Ethik / Basics and sources of lived morale and modern ethics (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 023 Technische Kultur - Möglichkeiten und Grenzen des menschlich Machbaren / Technical culture - possibilities and limitations of the humanly possible (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 024 Geistiges Eigentum / Theories of Intellectual Property (c, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 D. Gruschke
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 026 Historische Betrachtung mechanischer Deutungen des Menschen / The History of Mechanistic Interpretations of Man (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 029 Feminismus und Philosophie / Feminism and Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 10-12 wöch. BE 1, E34 M. Mikkola
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 033 Geographie und Kartographie der Antike / Ancient Geography and Cartography (d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 E. Rinner
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 037 Historische Texte zur Ausdrucksanthropologie (b, c, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

- 51 040 Empirismus von Locke bis Quine / Empiricism from Locke to Quine (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
 1) findet ab 25.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 51 048 Philosophie des Todes/Philosophy of Death (b, c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Solodkoff
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 049 Aristoteles' Anthropologie / Aristotle's anthropology (b, c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 510491 Zeitgenössische Philosophie der Liebe / Philosophy of love (b, c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 510493 Religion und Wissenschaft / Religion vs. Science (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Fr 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 C. Schamberger
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 60 800 Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H 380, MRC V2c, Philosophiestudierende - SG)**
 2 SWS
 VL Di 16-18 wöch. SPA 1, 201 A. Arndt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 60 804 UE zur Vorlesung: Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H, Philosophiestudierende[PS])**
 2 SWS
 UE Do 10-12 wöch. BU26, 406 D. Karydas
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

Modul: Wissen und Welt

Das Modul setzt sich aus Vorlesung, Proseminar und Tutorium 'Theoretische Philosophie' zusammen.

- 51 005 Einführung in die Wissenschaftstheorie: Kriterien der Theorienwahl / Introduction to the Philosophy of Science: Criteria of Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS
 VL Mo 18-20 wöch. (1) DOR 26, 207 O. Müller
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 008 Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Pauen
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

- 51 015 Lockes Essay über den menschlichen Verstand / Locke´s Essay concerning Human Understanding (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 016 Das Verhältnis von Ethik und Recht / The Relationship between Ethics and Law (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B F. Battaglia
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 017 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein´s Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 11-13 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 018 Grundlagentexte der zeitgenössischen Sprachphilosophie / Basic Readings in Contemporary Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mo 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 A. Dinges, J. Zakkou
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 020 Platon: Charmides / Plato: Charmides (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 025 Universalien, Arten, Eigenschaften / Universals, Kinds, Properties (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Mo 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 R. Hauswald
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 026 Historische Betrachtung mechanischer Deutungen des Menschen / The History of Mechanistic Interpretations of Man (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 027 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Key Problems in Epistemology (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 028 Aristotile: Physics (b, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 PS Mi 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 S. Menn
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 030 Im Zweifel gegen das Neue: Konservativität bei der Theorienwahl / Conservativity as a Criterion in Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3)**
 2 SWS
 PS O. Müller

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

- 51 031 Natürliches Schließen und Sequenzenkalküle / Natural deduction and sequent calculi (a, d, LA/S3)**
2 SWS
PS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 S. Paasch
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 033 Geographie und Kartographie der Antike / Ancient Geography and Cartography (d, LA/S1, S2, S3)**
2 SWS
PS Di 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 E. Rinner
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 034 Aristoteles' Nikomachische Ethik / Aristotle's Nicomachean Ethics (b, d) (englisch)**
2 SWS
PS Do 14-16 wöch. (1) I 110, 241 J. Rosen
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 040 Empirismus von Locke bis Quine / Empiricism from Locke to Quine (b, d, LA/S1, S2)**
2 SWS
PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
1) findet ab 25.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 51 048 Philosophie des Todes/Philosophy of Death (b, c, LA/S1, S2)**
2 SWS
PS Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Solodkoff
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 049 Aristoteles' Anthropologie / Aristotle's anthropology (b, c, d, LA/S1, S2)**
2 SWS
PS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 N. Kreft
1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 510494 Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie des Pragmatismus / Pragmatism: Philosophy of Knowledge and Science (b, d, LA/S1)**
2 SWS
PS Fr 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 C. Schamberger
1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

Modul: Gesellschaft und Staat

- 51 004 Einführung in die empirischen Methoden antiker Wissenschaften / Introduction to empirical methods used in ancient sciences (d, LA/S1, S2)**
2 SWS
VL Do 12-14 wöch. (1) HE 1 - IG, 106 G. Graßhoff
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 010 Einführung in die Sozialphilosophie / Introduction to Social Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
2 SWS
VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Saar
1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

- 51 016 Das Verhältnis von Ethik und Recht / The Relationship between Ethics and Law (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B F. Battaglia
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 021 Menschenwürde und Instrumentalisierung / Dignity and Instrumentalisation (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Gertken
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 022 Quellen und Grundlagen gelebter Moral und moderner Ethik / Basics and sources of lived morale and modern ethics (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.405 D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 023 Technische Kultur - Möglichkeiten und Grenzen des menschlich Machbaren / Technical culture - possibilities and limitations of the humanly possible (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A D. Graupner, E. Graupner
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 024 Geistiges Eigentum / Theories of Intellectual Property (c, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 PS Di 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 D. Gruschke
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 029 Feminismus und Philosophie / Feminism and Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 10-12 wöch. BE 1, E34 M. Mikkola
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 032 Macht / Power (c, d, LA/S2)**
 2 SWS
 PS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 E. von Redecker
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 047 Gleichheit und Gerechtigkeit/Equality and Justice (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Albertzart
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 510492 Das Recht auf Eigentum (aus philosophischer und rechtswissenschaftlicher Sicht) (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 12 D. James, T. Wihl
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

- 60 800 Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H 380, MRC V2c, Philosophiestudierende - SG)**
 2 SWS
 VL Di 16-18 wöch. SPA 1, 201 A. Arndt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 60 804 UE zur Vorlesung: Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H, Philosophiestudierende[PS])**
 2 SWS
 UE Do 10-12 wöch. BU26, 406 D. Karydas
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

Modul: Praktische Philosophie (Vertiefung)

- 51 054 "Gott ist tot" - Konditionen und Konsequenzen eines philosophischen Todesurteils / "God is dead" - Conditions and consequences of a philosophical death sentence (b, c, d, LA/S1, S3)**
 2 SWS
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 V. Gerhardt
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 055 Derek Parfit: On What Matters (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Do 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Gertken, B. Kiesewetter
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 058 Ziviler Ungehorsam / Civil Disobedience (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 063 Unterdrückung / Oppression (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola
 1) findet ab 25.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 067 Kant und die Deduktion des Sittengesetzes / Kant and the Deduction of the Moral Law (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Mi 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 T. Rosefeldt
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 068 Ethik-Sorge-Wahrheit: Themen aus dem Spätwerk von M. Foucault / Ethics-Care-Truth: Themes from the Late Works of M. Foucault (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Saar
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 071 Das Böse / Evil (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Schmidt, H. Tetens
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 073 Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2)

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

**51 092 Die Bedeutung von Prinzipien in ethischen Theorien und moralischer Praxis/
The Importance of Principles in Ethical Theory an Moral Practice (c, LA/S1, S2)**

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

60 801 Hegel: Drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität (HS - H 380, Philosophiestudierende)

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Modul: Werte, Normen, Tugenden II

51 012 Einführung in die normative Ethik / Introduction to normative Ethics (c, d, LA/S1)

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

51 054 "Gott ist tot" - Konditionen und Konsequenzen eines philosophischen Todesurteils / "God is dead" - Conditions and consequences of a philosophical death sentence (b, c, d, LA/S1, S3)

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 055 Derek Parfit: On What Matters (c, d, LA/S1)

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 063 Unterdrückung / Oppression (c, d, LA/S1, S2)

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

51 069 Moral und Religion bei Kant (c, d, LA/S1, S2)

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 071 Das Böse / Evil (c, d, LA/S1)

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**51 092 Die Bedeutung von Prinzipien in ethischen Theorien und moralischer Praxis/
The Importance of Principles in Ethical Theory an Moral Practice (c, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Albertzart
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

**60 803 Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen (GS/HS - H,
MEd D, Philosophiestudierende)**
2 SWS
UE Di 10:15-11:45 wöch. BU26, 406 S. Schmidt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Modul: Fachdidaktik Philosophie/Ethik

**51 046 Fachdidaktik Philosophie/Ethik I / Introduction to Teaching Philosophy/Ethics
I (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
PS Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Steiger
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

Modul: Schulpraktische Studien

**51 087 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar
for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Steiger
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

**51 088 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching
Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

**51 089 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar
for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

**51 090 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching
Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS M. Heise
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Hauptseminar

**51 087 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar
for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Steiger
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

**51 089 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar
for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS M. Steiger

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Praktikum

- 51 088 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching
Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 090 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching
Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
M. Heise
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Master of Education Philosophie/Ethik

Die Module "Theoretische Philosophie", "Fachdidaktisches Hauptseminar" und "Praktische Philosophie mit fachdidaktischem Anteil" setzen den Abschluss des Moduls "Schulpraktische Studien" voraus.

- 51 001 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein´s Later Philosophy of
Language (b, d, LA/S2)**
2 SWS
VL Mi 09-11 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 3
- 51 003 Das philosophische Problem mit Gott. Teil II: Nach Nietzsche / The
philosophical problem with God. Part II: After Nietzsche (b, d, LA/S1, S2)**
2 SWS
VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 V. Gerhardt
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 004 Einführung in die empirischen Methoden antiker Wissenschaften / Introduction
to empirical methods used in ancient sciences (d, LA/S1, S2)**
2 SWS
VL Do 12-14 wöch. (1) HE 1 - IG, 106 G. Graßhoff
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 006 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Fundamental Problems of
Epistemology (b, d, LA/S1, S3)**
2 SWS
VL Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014A C. Möckel
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 008 Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture
(b, d, LA/S2)**
2 SWS
VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Pauen
1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 010 Einführung in die Sozialphilosophie / Introduction to Social Philosophy (c, d,
LA/S1, S2)**
2 SWS
VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Saar
1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

- 51 011 Einführung in die Hermeneutik (b, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 050 John McDowell: Schriften zu Kant und Sellars / John McDowell: Writings on Kant and Sellars (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth, L. Seiberth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 051 Aristoteles ' "de Anima" (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 13-15 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 052 Emotion, Imagination, Fiktion / Emotion, Imagination, and Fiction (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Dahlgrün, V. Wagner
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 053 Dennet ' s Philosophy of Mind (b, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 HS So 10-18 Block (1) HN 6, 1.03 E. Fridland
 10-18 Block+Sa (2) UL 6, 3119 E. Fridland
 1) findet am 21.10.2012 statt
 2) findet vom 19.10.2012 bis 20.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 054 "Gott ist tot" - Konditionen und Konsequenzen eines philosophischen Todesurteils / "God is dead" - Conditions and consequences of a philosophical death sentence (b, c, d, LA/S1, S3)**
 2 SWS
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 V. Gerhardt
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 056 Hegels Wesenslogik / Hegel ' s "Logic of Essence" (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Di 10-13 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 057 Physikalismus / Physicalism (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mo 16-18 wöch. (1) I 110, 241 T. Krödel
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 058 Ziviler Ungehorsam / Civil Disobedience (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

- 51 059 Falschheit und Irrtum bei Descartes, Spinoza und Leibniz / Falsehood and Error according to Descartes, Spinoza and Leibniz (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 061 Die Wahrnehmungs- und Kognitionstheorien in der griechischen Philosophie und Medizin der klassischen Zeit / Philosophical and Medical Theories of Sense Perception and Cognition in Classical Greece (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Lo Presti
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 062 Theories of Abstraction / Intellect from Alexander to Averroes (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)**
 2 SWS
 HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 S. Menn, L. Muehlethaler
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 064 Von den Ideen zur Ideologie: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy / From Ideas to Ideology: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A S. Ertz, E. Müller
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 066 Diskursrepräsentationstheorie / Discourse representation theory (a,b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-12 wöch. (1) I 110, 239 S. Paasch
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 067 Kant und die Deduktion des Sittengesetzes / Kant and the Deduction of the Moral Law (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Mi 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 T. Rosefeldt
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 068 Ethik-Sorge-Wahrheit: Themen aus dem Spätwerk von M. Foucault / Ethics-Care-Truth: Themes from the Late Works of M. Foucault (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Saar
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 069 Moral und Religion bei Kant (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 070 Die Säkularisierung des Heiligen (LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 M. Schlette
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

- 51 071 Das Böse / Evil (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Schmidt,
 H. Tetens
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 073 Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
 1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 074 Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Di 19-21 wöch. (1) DOR 24, 1.405 T. Krödel,
 B. Vetter
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 085 Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)**
 1 SWS
 HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 A. Burkard
 1) findet vom 16.10.2012 bis 18.12.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 086 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)**
 1 SWS
 HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Steiger
 1) findet vom 08.01.2013 bis 12.02.2013 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 087 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Steiger
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 088 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 089 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 090 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS M. Heise
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

**51 092 Die Bedeutung von Prinzipien in ethischen Theorien und moralischer Praxis/
The Importance of Principles in Ethical Theory an Moral Practice (c, LA/S1, S2)**

2 SWS

HS Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Albertzart

1) findet ab 22.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

51 093 Metaphysik der Fiktion/Metaphysics of Fiction (b, LA/S2)

2 SWS

HS Do 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

5270053 Pythagoras und Pythagoreer

2 SWS

3 SP

SE Mi 10-12 wöch. FRS191, 4026 M. Asper,
C. King

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

**60 800 Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H 380, MRC
V2c, Philosophiestudierende - SG)**

2 SWS

VL Di 16-18 wöch. SPA 1, 201 A. Arndt

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

**60 801 Hegel: Drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität (HS - H 380,
Philosophiestudierende)**

2 SWS

SE Do 14-16 wöch. BU26, 108 A. Arndt,
T. Rosefeldt

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

**60 803 Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen (GS/HS - H,
MEd D, Philosophiestudierende)**

2 SWS

UE Di 10:15-11:45 wöch. BU26, 406 S. Schmidt

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Modul: Geschichte der Philosophie

**51 001 Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein´s Later Philosophy of
Language (b, d, LA/S2)**

2 SWS

VL Mi 09-11 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere

1) findet ab 17.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

**51 003 Das philosophische Problem mit Gott. Teil II: Nach Nietzsche / The
philosophical problem with God. Part II: After Nietzsche (b, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 V. Gerhardt

1) findet ab 22.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 4

**51 004 Einführung in die empirischen Methoden antiker Wissenschaften / Introduction
to empirical methods used in ancient sciences (d, LA/S1, S2)**

2 SWS

VL Do 12-14 wöch. (1) HE 1 - IG, 106 G. Graßhoff

1) findet ab 18.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 4

- 51 006 Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Fundamental Problems of Epistemology (b, d, LA/S1, S3)**
 2 SWS
 VL Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014A C. Möckel
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 008 Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Pauen
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 010 Einführung in die Sozialphilosophie / Introduction to Social Philosophy (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Saar
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 51 011 Einführung in die Hermeneutik (b, d, LA/S2, S3)**
 2 SWS
 VL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 M. Schlette
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 050 John McDowell: Schriften zu Kant und Sellars / John McDowell: Writings on Kant and Sellars (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth, L. Seiberth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 051 Aristoteles' "de Anima" (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 13-15 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 054 "Gott ist tot" - Konditionen und Konsequenzen eines philosophischen Todesurteils / "God is dead" - Conditions and consequences of a philosophical death sentence (b, c, d, LA/S1, S3)**
 2 SWS
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 V. Gerhardt
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 056 Hegels Wesenslogik / Hegel's "Logic of Essence" (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Di 10-13 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 059 Falschheit und Irrtum bei Descartes, Spinoza und Leibniz / Falsehood and Error according to Descartes, Spinoza and Leibniz (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

- 51 061 Die Wahrnehmungs- und Kognitionstheorien in der griechischen Philosophie und Medizin der klassischen Zeit / Philosophical and Medical Theories of Sense Perception and Cognition in Classical Greece (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Lo Presti
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 064 Von den Ideen zur Ideologie: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy / From Ideas to Ideology: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A S. Ertz,
 E. Müller
 1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 067 Kant und die Deduktion des Sittengesetzes / Kant and the Deduction of the Moral Law (c, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Mi 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 T. Rosefeldt
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 068 Ethik-Sorge-Wahrheit: Themen aus dem Spätwerk von M. Foucault / Ethics-Care-Truth: Themes from the Late Works of M. Foucault (c, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Saar
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 069 Moral und Religion bei Kant (c, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 070 Die Säkularisierung des Heiligen (LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 M. Schlette
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 5270053 Pythagoras und Pythagoreer**
 2 SWS 3 SP
 SE Mi 10-12 wöch. FRS191, 4026 M. Asper,
 C. King
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 60 800 Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H 380, MRC V2c, Philosophiestudierende - SG)**
 2 SWS
 VL Di 16-18 wöch. SPA 1, 201 A. Arndt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 60 801 Hegel: Drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität (HS - H 380, Philosophiestudierende)**
 2 SWS
 SE Do 14-16 wöch. BU26, 108 A. Arndt,
 T. Rosefeldt
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 60 803 Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen (GS/HS - H, MEd D, Philosophiestudierende)**
 2 SWS
 UE Di 10:15-11:45 wöch. BU26, 406 S. Schmidt

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

Modul: Schulpraktische Studien

- 51 087 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Steiger
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 088 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
detaillierte Beschreibung siehe S. 24 M. Steiger
- 51 089 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
detaillierte Beschreibung siehe S. 25 M. Steiger
- 51 090 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
detaillierte Beschreibung siehe S. 25 M. Heise

Hauptseminar

- 51 087 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Steiger
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 089 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
detaillierte Beschreibung siehe S. 25 M. Steiger

Praktikum

- 51 088 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
detaillierte Beschreibung siehe S. 24 M. Steiger
- 51 090 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
detaillierte Beschreibung siehe S. 25 M. Heise

Modul: Theoretische Philosophie

- 51 050 John McDowell: Schriften zu Kant und Sellars / John McDowell: Writings on Kant and Sellars (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth, L. Seiberth
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 051 Aristoteles ' "de Anima" (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mi 13-15 wöch. (1) HN 6, 1.03 J. Beere
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 51 052 Emotion, Imagination, Fiktion / Emotion, Imagination, and Fiction (b, d, LA/S2)**
 2 SWS
 HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Dahlgrün, V. Wagner
 1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 053 Dennet ' s Philosophy of Mind (b, d, LA/S2) (englisch)**
 2 SWS
 HS So 10-18 Block (1) HN 6, 1.03 E. Fridland
 10-18 Block+Sa (2) UL 6, 3119 E. Fridland
 1) findet am 21.10.2012 statt
 2) findet vom 19.10.2012 bis 20.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 054 "Gott ist tot" - Konditionen und Konsequenzen eines philosophischen Todesurteils / "God is dead" - Conditions and consequences of a philosophical death sentence (b, c, d, LA/S1, S3)**
 2 SWS
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 V. Gerhardt
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 056 Hegels Wesenslogik / Hegel ' s "Logic of Essence" (b, d, LA/S1)**
 2 SWS
 HS Di 10-13 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik
 1) findet ab 17.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 057 Physikalismus / Physicalism (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Mo 16-18 wöch. (1) I 110, 241 T. Krödel
 1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 059 Falschheit und Irrtum bei Descartes, Spinoza und Leibniz / Falsehood and Error according to Descartes, Spinoza and Leibniz (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 18
- 51 061 Die Wahrnehmungs- und Kognitionstheorien in der griechischen Philosophie und Medizin der klassischen Zeit / Philosophical and Medical Theories of Sense Perception and Cognition in Classical Greece (b, d, LA/S1, S2)**
 2 SWS
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Lo Presti
 1) findet ab 16.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

- 51 062 Theories of Abstraction / Intellect from Alexander to Averroes (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)**
2 SWS
HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 S. Menn,
L. Muehlethaler
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 19
- 51 064 Von den Ideen zur Ideologie: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy / From Ideas to Ideology: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy (b, d, LA/S1)**
2 SWS
HS Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A S. Ertz,
E. Müller
1) findet ab 19.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 066 Diskursrepräsentationstheorie / Discourse representation theory (a,b, d, LA/S2)**
2 SWS
HS Do 10-12 wöch. (1) I 110, 239 S. Paasch
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 070 Die Säkularisierung des Heiligen (LA/S2)**
2 SWS
HS Do 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 M. Schlette
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 073 Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
1) findet ab 23.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 074 Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1)**
2 SWS
HS Di 19-21 wöch. (1) DOR 24, 1.405 T. Krödel,
B. Vetter
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 093 Metaphysik der Fiktion/Metaphysics of Fiction (b, LA/S2)**
2 SWS
HS Do 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff
1) findet ab 18.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 5270053 Pythagoras und Pythagoreer**
2 SWS 3 SP
SE Mi 10-12 wöch. FRS191, 4026 M. Asper,
C. King
detaillierte Beschreibung siehe S. 26

Modul: Fachdidaktisches Hauptseminar

51 085 Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)

1 SWS
 HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 A. Burkard
 1) findet vom 16.10.2012 bis 18.12.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24

Modul: Praktische Philosophie mit fachdidaktischem Anteil

51 055 Derek Parfit: On What Matters (c, d, LA/S1)

2 SWS
 HS Do 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Gertken,
 B. Kiesewetter
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 17

51 058 Ziviler Ungehorsam / Civil Disobedience (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 A. Laywine
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 18

51 067 Kant und die Deduktion des Sittengesetzes / Kant and the Deduction of the Moral Law (c, d, LA/S1)

2 SWS
 HS Mi 10-13 wöch. (1) UL 6, 3103 T. Rosefeldt
 1) findet ab 17.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 20

51 068 Ethik-Sorge-Wahrheit: Themen aus dem Spätwerk von M. Foucault / Ethics-Care-Truth: Themes from the Late Works of M. Foucault (c, LA/S1, S2)

2 SWS
 HS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Saar
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 069 Moral und Religion bei Kant (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS
 HS Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Schlette
 1) findet ab 18.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 071 Das Böse / Evil (c, d, LA/S1)

2 SWS
 HS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014A T. Schmidt,
 H. Tetens
 1) findet ab 19.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

51 073 Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS
 HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter
 1) findet ab 23.10.2012 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 22

51 086 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)

1 SWS
 HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Steiger
 1) findet vom 08.01.2013 bis 12.02.2013 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 092 Die Bedeutung von Prinzipien in ethischen Theorien und moralischer Praxis/
The Importance of Principles in Ethical Theory an Moral Practice (c, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Albertzart
1) findet ab 22.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Master of Education (60 SP)

- 51 085 Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)**
1 SWS
HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 A. Burkard
1) findet vom 16.10.2012 bis 18.12.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 086 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)**
1 SWS
HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Steiger
1) findet vom 08.01.2013 bis 12.02.2013 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 087 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar
for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Steiger
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 088 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching
Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 089 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar
for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 090 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching
Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS M. Heise
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Modul: Fachdidaktische Übung

- 51 086 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)**
1 SWS
HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 M. Steiger
1) findet vom 08.01.2013 bis 12.02.2013 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

Modul: Schulpraktische Studien

- 51 087 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar
for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Steiger
1) findet ab 16.10.2012 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 088 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching
Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 089 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar
for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

- 51 090 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching
Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
M. Heise
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Hauptseminar

- 51 087 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar
for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.404 M. Steiger
1) findet ab 16.10.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 089 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar
for the school internship (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Praktikum

- 51 088 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching
Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
M. Steiger
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 090 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching
Philosophy (f, LA/S1, S2)**
2 SWS
HS
M. Heise
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Modul: Fachdidaktisches Hauptseminar

- 51 085 Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/
S1, S2)**
1 SWS
HS Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 A. Burkard
1) findet vom 16.10.2012 bis 18.12.2012 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 24

Personenverzeichnis

Person	Seite
Albertzart, Maïke (Gleichheit und Gerechtigkeit/Equality and Justice (c, LA/S1, S2))	14
Albertzart, Maïke (Die Bedeutung von Prinzipien in ethischen Theorien und moralischer Praxis/The Importance of Principles in Ethical Theory and Moral Practice (c, LA/S1, S2))	25
Arndt, Andreas (Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H 380, MRC V2c, Philosophiestudierende - SG))	27
Arndt, Andreas (Hegel: Drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität (HS - H 380, Philosophiestudierende))	27
Arndt, Andreas (Philosophisches Colloquium)	27
Asper, Markus , Tel. 2093-70430, markus.asper@hu-berlin.de (Pythagoras und Pythagoreer)	26
Barth, Christian , Tel. 030/2093-2661, christian.barth@philosophie.hu-berlin.de (Lockes Essay über den menschlichen Verstand / Locke's Essay concerning Human Understanding (b, d, LA/S1, S2))	7
Barth, Christian , Tel. 030/2093-2661, christian.barth@philosophie.hu-berlin.de (John McDowell: Schriften zu Kant und Sellars / John McDowell: Writings on Kant and Sellars (b, d, LA/S1, S2))	16
Battaglia, Fiorella (Das Verhältnis von Ethik und Recht / The Relationship between Ethics and Law (c, d, LA/S1, S2))	7
Beere, Jonathan (Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2))	3
Beere, Jonathan (Wittgensteins spätere Sprachphilosophie / Wittgenstein's Later Philosophy of Language (b, d, LA/S2))	7
Beere, Jonathan (Philosophische Argumentation auf Englisch)	13
Beere, Jonathan (Aristoteles' "de Anima" (b, d, LA/S1, S2))	16
Beere, Jonathan (Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium)	22
Buchwald, Frank , Buchwald.F@zdf.de (Fernsehjournalismus)	48
Burkard, Anne (Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2))	24
Dahlgrün, Malte (Emotion, Imagination, Fiktion / Emotion, Imagination, and Fiction (b, d, LA/S2))	17
Danzer, Gerhard (Wer sind wir? Philosophische, psychologische, medizinische Anthropologie (d, LA/S2))	3
Dinges, Alexander , Tel. 030/2093 7965, alexander.dinges@hu-berlin.de (Grundlagentexte der zeitgenössischen Sprachphilosophie / Basic Readings in Contemporary Philosophy of Language (b, d, LA/S2))	7
Dressel, Markus (Meine Psyche, mein Gehirn und Ich - Der freie Wille als Illusion?)	3
Ehmann, Johannes , j.ehmann@staatsoper-berlin.de (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für eine Kulturinstitution)	48
Ertz, Stefanie (Von den Ideen zur Ideologie: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy / From Ideas to Ideology: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy (b, d, LA/S1))	20
Fridland, Ellen , Tel. 030/2093 8157, ellen.fridland@hu-berlin.de (Animal Cognition (b, c, d, LA/S2))	8
Fridland, Ellen , Tel. 030/2093 8157, ellen.fridland@hu-berlin.de (Dennet's Philosophy of Mind (b, d, LA/S2))	17
Fröhlich, Bettina (Platon: Charmides / Plato: Charmides (c, d, LA/S1, S2))	8
Gerhardt, Volker (Das philosophische Problem mit Gott. Teil II: Nach Nietzsche / The philosophical problem with God. Part II: After Nietzsche (b, d, LA/S1, S2))	4
Gerhardt, Volker ("Gott ist tot" - Konditionen und Konsequenzen eines philosophischen Todesurteils / "God is dead" - Conditions and consequences of a philosophical death sentence (b, c, d, LA/S1, S3))	17
Gertken, Jan , Tel. 030/2093-2850, gertkenj@cms.hu-berlin.de (Menschenwürde und Instrumentalisierung / Dignity and Instrumentalisation (c, d, LA/S1, S2))	8
Gertken, Jan , Tel. 030/2093-2850, gertkenj@cms.hu-berlin.de (Derek Parfit: On What Matters (c, d, LA/S1))	17

Person	Seite
Graßhoff, Gerd (Einführung in die empirischen Methoden antiker Wissenschaften / Introduction to empirical methods used in ancient sciences (d, LA/S1, S2))	4
Graßhoff, Gerd (Kolloquium Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte)	22
Graupner, Dieter (Quellen und Grundlagen gelebter Moral und moderner Ethik / Basics and sources of lived morale and modern ethics (c, d, LA/S1, S2))	9
Graupner, Elke (Quellen und Grundlagen gelebter Moral und moderner Ethik / Basics and sources of lived morale and modern ethics (c, d, LA/S1, S2))	9
Graupner, Dieter (Technische Kultur - Möglichkeiten und Grenzen des menschlich Machbaren / Technical culture - possibilities and limitations of the humanly possible (c, d, LA/S1, S2))	9
Graupner, Elke (Technische Kultur - Möglichkeiten und Grenzen des menschlich Machbaren / Technical culture - possibilities and limitations of the humanly possible (c, d, LA/S1, S2))	9
Gruschke, Daniel (Geistiges Eigentum / Theories of Intellectual Property (c, d, LA/S2, S3))	9
Hartung, Florian (Dokumentation und Dokumentarfilm. Stoffentwicklung für den Fernsehmarkt)	49
Hauswald, Rico (Universalien, Arten, Eigenschaften / Universals, Kinds, Properties (b, d, LA/S1))	9
Heise, Melanie (Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2))	25
James, Daniel , Tel. 030/2093-2529, jamesdan@cms.hu-berlin.de (Das Recht auf Eigentum (aus philosophischer und rechtswissenschaftlicher Sicht) (c, d, LA/S1, S2))	15
Karydas, Dimitris (UE zur Vorlesung: Die Philosophie in Deutschland nach Hegel (1831-1848) (GS/HS - H, Philosophiestudierende[PS]))	28
Kiesewetter, Benjamin (Derek Parfit: On What Matters (c, d, LA/S1))	17
King, Colin Guthrie (Lektüreübung Platon: Phaedon)	13
King, Colin Guthrie (Pythagoras und Pythagoreer)	26
Knappik, Franz (Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays)	14
Knappik, Franz (Hegels Wesenslogik / Hegel 's "Logic of Essence" (b, d, LA/S1))	18
Köhler, Max („Bürgerliche Gesellschaft und Staat“)	3
Kreft, Nora (Aristoteles ' Anthropologie / Aristotle 's anthropology (b, c, d, LA/S1, S2))	14
Kreft, Nora (Zeitgenössische Philosophie der Liebe / Philosophy of love (b, c, d, LA/S1, S2))	15
Krickel, Beate , Tel. 030/2093 7965, beate.krickel@hu-berlin.de (Historische Betrachtung mechanischer Deutungen des Menschen / The History of Mechanistic Interpretations of Man (b, d, LA/S1, S2))	10
Krödel, Thomas (Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Key Problems in Epistemology (b, d, LA/S1))	10
Krödel, Thomas (Physikalismus / Physicalism (b, d, LA/S1, S2))	18
Krödel, Thomas (Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1))	22
Kühne, Anja , a.kuehne@februarfilm.de (Dokumentation und Dokumentarfilm. Stoffentwicklung für den Fernsehmarkt)	49
Laywine, Alison (Ziviler Ungehorsam / Civil Disobedience (c, d, LA/S1, S2))	18
Laywine, Alison (Falschheit und Irrtum bei Descartes, Spinoza und Leibniz / Falsehood and Error according to Descartes, Spinoza and Leibniz (b, d, LA/S1, S2))	18
Lenz, Martin (Ruth Millikans Biosemantik / Ruth Millikant 's Biosemantics (b, d, LA/S1, S2))	19
Lo Presti, Roberto (Die Wahrnehmungs- und Kognitionstheorien in der griechischen Philosophie und Medizin der klassischen Zeit / Philosophical and Medical Theories of Sense Perception and Cognition in Classical Greece (b, d, LA/S1, S2))	19

Person	Seite
Menn, Stephen (Aristotle: Physics (b, d, LA/S2))	10
Menn, Stephen (Latin / Greek for Philosophers)	13
Menn, Stephen (Theories of Abstraction / Intellect from Alexander to Averroes (b, d, LA/S1, S2))	19
Menn, Stephen (Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium (Ancient Philosophy))	23
Meyer, Kirsten (Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium)	25
Mikkola, Mari, mari.mikkola@hu-berlin.de (Feminismus und Philosophie / Feminism and Philosophy (c, d, LA/S1, S2))	10
Mikkola, Mari, mari.mikkola@hu-berlin.de (Unterdrückung / Oppression (c, d, LA/S1, S2))	19
Möckel, Christian (Grundprobleme der Erkenntnistheorie / Fundamental Problems of Epistemology (b, d, LA/S1, S3))	4
Moore, Richard (Animal Cognition (b, c, d, LA/S2))	8
Muehlethaler, Lukas (Theories of Abstraction / Intellect from Alexander to Averroes (b, d, LA/S1, S2))	19
Müller, Olaf (Einführung in die Wissenschaftstheorie: Kriterien der Theorienwahl / Introduction to the Philosophy of Science: Criteria of Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3))	4
Müller, Olaf (Im Zweifel gegen das Neue: Konservativität bei der Theorienwahl / Conservativity as a Criterion in Theory Choice (b, d, LA/S1, S2, S3))	10
Müller, Olaf (Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays)	16
Müller, Ernst (Von den Ideen zur Ideologie: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy / From Ideas to Ideology: Port Royal, Locke, Destutt de Tracy (b, d, LA/S1))	20
Müller, Olaf (Was ist Geld? / What is Money? (b, d, LA/S1, S2))	20
Müller, Olaf (Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium)	23
Ossendrijver, Mathieu (Konzepte und Theorien in der mesopotamischen Astronomie / Concepts and Theories in Mesopotamian Astronomy (d, LA/S1, S2))	5
Paasch, Sebastian (Natürliches Schließen und Sequenzkalküle / Natural deduction and sequent calculi (a, d, LA/S3))	10
Paasch, Sebastian (Diskursrepräsentationstheorie / Discourse representation theory (a,b, d, LA/S2))	20
Pauen, Michael (Einführung in die Kulturphilosophie / Introduction to the Philosophy of Culture (b, d, LA/S2))	5
Pauen, Michael (Forschungskolloquium / Research-Colloquium)	23
Perler, Dominik (Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium)	23
Rinner, Elisabeth (Geographie und Kartographie der Antike / Ancient Geography and Cartography (d, LA/S1, S2, S3))	11
Rosefeldt, Tobias (Einführung in die Philosophie / Introduction to Philosophy (e/Se))	5
Rosefeldt, Tobias (Kant und die Deduktion des Sittengesetzes / Kant and the Deduction of the Moral Law (c, d, LA/S1))	20
Rosefeldt, Tobias (Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium)	23
Rosefeldt, Tobias (Tutorienkolloquium zur VL Einführung in die Philosophie / Tutorship Introduction to Philosophy)	23
Rosefeldt, Tobias (Hegel: Drei Stellungen des Gedankens zur Objektivität (HS - H 380, Philosophiestudierende))	27
Rosen, Jakob (Aristoteles' Nikomachische Ethik / Aristotle's Nicomachean Ethics (b, d))	11
Saar, Martin (Einführung in die Sozialphilosophie / Introduction to Social Philosophy (c, d, LA/S1, S2))	5

Person	Seite
Saar, Martin	11
(Spinozas "Tractatus Theologico-Politicus" im Kontext / Spinoza's Tractatus Theologico-Politicus in Context (c, d, LA/S1, S2))	
Saar, Martin	21
(Ethik-Sorge-Wahrheit: Themen aus dem Spätwerk von M. Foucault / Ethics-Care-Truth: Themes from the Late Works of M. Foucault (c, LA/S1, S2))	
Saar, Martin	24
(Forschungskolloquium / Research-Colloquium)	
Schamberger, Christoph	15
(Religion und Wissenschaft / Religion vs. Science (b, d, LA/S2))	
Schamberger, Christoph	16
(Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie des Pragmatismus / Pragmatism: Philosophy of Knowledge and Science (b, d, LA/S1))	
Schlette, Magnus	6
(Einführung in die Hermeneutik (b, d, LA/S2, S3))	
Schlette, Magnus	12
(Historische Texte zur Ausdrucksanthropologie (b, c, d, LA/S2))	
Schlette, Magnus	21
(Moral und Religion bei Kant (c, d, LA/S1, S2))	
Schlette, Magnus	21
(Die Säkularisierung des Heiligen (LA/S2))	
Schmidt, Thomas	6
(Einführung in die normative Ethik / Introduction to normative Ethics (c, d, LA/S1))	
Schmidt, Thomas	12
("Was, wenn alle das tun würden?" Verallgemeinerung und Rollentausch in der normativen Ethik / "What if everyone did that?" Universalization and RoleReversal in Normative Ethics (c, d, LA/S1))	
Schmidt, Thomas	21
(Das Böse / Evil (c, d, LA/S1))	
Schmidt, Thomas	24
(Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium)	
Schmidt, Sarah	27
(Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen (GS/HS - H, MEd D, Philosophiestudierende))	
Schütz, Katrin, Tel. 2093-9722, katrin.schuetz@hu-berlin.de	47
(Job_Enter. Berufswege für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen)	
Schütz, Katrin, Tel. 2093-9722, katrin.schuetz@hu-berlin.de	48
(Vom Studium zum Beruf)	
Schütz, Katrin, Tel. 2093-9722, katrin.schuetz@hu-berlin.de	50
(ArGuS 2012 - Die Arbeitgeberkontaktmesse für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen)	
Seiberth, Luz Christopher	16
(John McDowell: Schriften zu Kant und Sellars / John McDowell: Writings on Kant and Sellars (b, d, LA/S1, S2))	
Solodkoff, Tatjana von	14
(Philosophie des Todes/Philosophy of Death (b, c, LA/S1, S2))	
Solodkoff, Tatjana von	26
(Metaphysik der Fiktion/Metaphysics of Fiction (b, LA/S2))	
Staudacher, Alexander	6
(Grundfragen der Philosophie der Wahrnehmung / Central Questions in the Philosophy of Perception (b, d, LA/S1))	
Staudacher, Alexander	12
(D. Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand / Enquiry concerning Human Understanding (b, d))	
Staudacher, Alexander	13
(Identifying and presenting Philosophical Arguments)	
Staudacher, Alexander	21
(Selbstwissen, Selbstbewusstsein und personale Identität / Self-Knowledge, Self-Awareness and Personal Identity (b, d))	
Steiger, Meike	14
(Fachdidaktik Philosophie/Ethik I / Introduction to Teaching Philosophy/Ethics I (f, LA/S1, S2))	
Steiger, Meike	24
(Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2))	
Steiger, Meike	24
(Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2))	
Steiger, Meike	24
(Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2))	
Steiger, Meike	25
(Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2))	
Tetens, Holm	21
(Das Böse / Evil (c, d, LA/S1))	
Toepfer, Georg	12
(Medizinethik / Medical Ethics (b, d, LA/S1))	

Person	Seite
Turtureanu, Alexander, alexander.turtureanu@cms.hu-berlin.de (Q-Tutorium: Wittgenstein und die Kognitive Linguistik)	26
Vetter, Barbara (Empirismus von Locke bis Quine / Empiricism from Locke to Quine (b, d, LA/S1, S2))	13
Vetter, Barbara (Begriffsanalyse und experimentelle Philosophie: Die aktuelle Debatte zur philosophischen Methode / Conceptual analysis and experimental philosophy: debating philosophical methodology (b, d, LA/S1, S2))	22
Vetter, Barbara (Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1))	22
von Redecker, Eva, eva.von.redecker@staff.hu-berlin.de (Macht / Power (c, d, LA/S2))	11
Wagner, Valentin (Emotion, Imagination, Fiktion / Emotion, Imagination, and Fiction (b, d, LA/S2))	17
Wihl, Tim (Das Recht auf Eigentum (aus philosophischer und rechtswissenschaftlicher Sicht) (c, d, LA/S1, S2))	15
Wünsche, Hannes (Meine Psyche, mein Gehirn und Ich - Der freie Wille als Illusion?)	3
Zakkou, Julia (Grundlagentexte der zeitgenössischen Sprachphilosophie / Basic Readings in Contemporary Philosophy of Language (b, d, LA/S2))	7

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BE 1	Bebelplatz 1	Kommode
BU26	Burgstraße 26	Institutsgebäude
DOR 24	Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
DOR 26	Dorotheenstraße 26	Institutsgebäude
FRS191	Friedrichstraße 191	Institutsgebäude
HE 1 - IG	Hessische Straße 1-4	Institutsgebäude
HN 6	Hannoversche Straße 6	Fritz-Strassmann-Haus
I 110	Invalidenstraße 110	Institutsgebäude
LU56-H01	Luisenstraße 56	Haus 1 / Institutsgebäude
SO 22	Sophienstraße 22-22a	Institutsgebäude
SPA 1	Spandauer Straße 1	Institutsgebäude
UL 6	Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude

Veranstaltungsartenverzeichnis

CO	Kolloquium
FOK	Forschungskolloquium
HS	Hauptseminar
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
Proj	Projekt
PS	Proseminar
PT	Projektseminar
SE	Seminar
TU	Tutorium
UE	Übung
VL	Vorlesung
VR	Vortragsreihe